



Die Berliner Postämter

von 1850 bis 1993

Ein Anschriftenverzeichnis



Die Berliner Postämter von 1850 bis 1993

– Eine Anschriftenübersicht –

Die Postämter Berlins 1850 bis 1993
– Eine Anschriftenübersicht –

Zusammengestellt von

Klaus-Dieter Stamm

email: Berliner-Post@genial.ms

Mit fachlicher Unterstützung von:

Helmuth A. Kolitsch

Wolfgang Marx

Ernst-Dieter Schaepe

Wolfram Teutloff

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie die Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Herstellung und Verlag:

Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN 978-3-7448-7419-9

Verkaufspreis: 10,00 EUR

Vorwort

Vorwort

Wie entstand das Vorhaben? Eigentlich ging es mir zunächst um die Postämter von Berlin (Ost) ab 1965 bis 1990. Die Angelegenheit zog dann jedoch immer größere Kreise. Schnell wurden alle Berliner Postämter nach 1945 interessant. Dann die Frage: „Wie kam es eigentlich zu den Nummern der Innenstadtpostämter?“. Schon war man fast am Anfang des Berliner Postwesens im 19. Jahrhundert.

Die vorliegende Broschüre verfolgt nicht die Absicht, das Berliner Postwesen in Gänze darzustellen, sondern konzentriert sich auf die staatlichen Postämter, deren Eröffnung, Umbenennung und Schließung. Sie soll ein Informationsmaterial für Sammler und postgeschichtlich Interessierte sein und erhebt nicht den Anspruch eines vollständigen Kataloges.

Die privaten Postämter bis Anfang 1900 und ab 1999 werden hier nicht betrachtet. Bewusst wurden auch keine Abbildungen von Belegen aufgenommen; das wollen und sollen die Sammler selbst übernehmen.

Wenn man über staatliche Postämter spricht, kann man 1850 anfangen und muss 1993 mit der Privatisierung der Post in Form der heutigen Deutsche Post AG aufhören.

Die vorliegenden Daten beruhen auf ausgedehntem Literaturstudium einschließlich Internetrecherchen. So manche Frage (*Eröffnungs- und Schließungsdatum einzelner Postämter*) konnte nicht vollständig geklärt werden. Problematisch war auch die genaue Adresse (Postanschrift) festzustellen, da ohne Standortwechsel oft unterschiedliche Hausnummern in den jeweiligen Straßen angegeben wurden. Ich musste mich jeweils der Epoche entsprechend entscheiden.

Nicht in der Aufstellung enthalten sind Ämter, die spezielle Aufgaben erfüllen wie Telegraf- oder Bahnpostämter.

Vorwort

Die neue deutsche Rechtschreibung kam nur bei den vom Autor selbst verfassten Beiträgen zur Anwendung.

Der Anfang war gemacht, aber wo aufhören? Die Zusammenstellung der Daten endet im Wesentlichen mit den Jahren 1990/1993 – mit der Deutschen Einheit und der ersten Postreform sowie insbesondere der zweiten Postreform, die die Privatisierung der Post in Deutschland zur Folge hatte. Seither besitzt die Deutsche Post immer weniger eigene Postämter, *jetzt Postfilialen* genannt. Diese Aufgaben haben zunehmend die Finanzcenter der Deutschen Postbank AG und die Postfilialen im Einzelhandel als Dienstleister übernommen.

Inzwischen haben sich schon mehrere Berlin-Sammler dafür interessiert, da freut sich der Autor/Verfasser/Herausgeber, wie man auch will. Lücken, Ungenauigkeiten und Fehler möchte ich gerne mit Hilfe anderer Sammlerfreunde korrigieren und bei einer neuen Ausgabe berücksichtigen.

Sicher gibt es die eine oder andere Lücke. Eine Jahreszahl ist ein Anhalt für das Ereignis; ein genaues Datum, welches oft nicht zu ermitteln war, dann schon die Perfektion. Für Hinweise bin ich dankbar, möglichst auch mit entsprechender Quellenangabe.

Hinweise bitte per Mail an:
Berliner-Post@genial.ms

Natürlich gilt es für die Unterstützung bei der Erstellung vielen Leuten Danke zu sagen, denn allein kann man so ein Vorhaben nicht bewältigen. Irgendwann wird man betriebsblind.

Mein Dank gilt insbesondere Detlef Steiner für seine Ideen und Korrekturvorschläge.

Berlin, im Oktober 2017

Klaus-Dieter Stamm

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Einleitung	7
Abkürzungsverzeichnis	8
Die Berliner Stadtpost-Expeditionen von 1850 bis 1862	9
Übersicht der Berliner Postämter 1862 bis 1920	13
Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920	29
Die Postämter der Berliner Innenstadt 1920 bis 1945	45
Die Postämter der Berliner Vororte 1920 bis 1945	59
Die Post und die Postämter nach 1945 in Berlin	77
Die Postämter ab 1945 bis 1962 im amerikanischen, britischen und französischem Sektor <i>später</i> Deutsche Bundespost Berlin	79
Die Postämter im sowjetischen Sektor von Berlin <i>später</i> Hauptstadt der DDR 1945 bis 1964	91
Die Postämter und ihre Postleitzahlen in Berlin (West) ab 1962	101
Die Postämter und ihre Postleitzahlen in Berlin, Hauptstadt der DDR ab 1965	119
Begriffe	139
Literatur- und Quellenverzeichnis	143

Einleitung

Einleitung

In der Broschüre werden alle auf Dauer eingerichteten Berliner Postämter von 1850 bis 1993 erfasst.

Grundsätzlich erfolgt die Auflistung der Postämter in numerischen Folge der Ämter in der Berliner Innenstadt bzw. der alphabetischen Folge der Postämter bei den Vorortpostämtern bzw. den Postämtern der Außenbezirke. Lediglich für die Zeit von 1863 bis 1920 erfolgt die Reihenfolge der Postämter der Auflistung auch nach ihrem Eröffnungsdatum.

Die Zusammenstellung gliedert sich in vier Epochen:

1. Epoche von 1850 bis 1920, der Gründung von Groß-Berlin
2. Epoche von 1920 bis 1945, dem Ende des 2. Weltkrieges
3. Epoche von 1945 bis zur Einführung der Postleitzahlen 1962/1965
4. Epoche der vierstelligen Postleitzahlen in (West-) und (Ost-) Berlin bis zur Einführung der fünfstelligen Postleitzahlen in der Bundesrepublik zum 1. Juli 1993.

In der Darstellung wird in den ersten beiden Epochen zwischen der (Innen-)Stadt Berlin und den (eingemeindeten) Vororten unterschieden. In der dritten und vierten Epoche erfolgt die Trennung zwischen dem Ost- und Westteil von Berlin.

Zu beachten ist insbesondere bei den Innenstadtpostämtern, dass es Ämter mit gleicher Nummer, aber unterschiedlicher Richtungsanzeige (z. B. O, C, NO oder N) gab. Sie sind in der Regel auf den Umzug eines Postamtes oder der Veränderung der Unterstellung zurückzuführen. In der Zeit von 1875 bis 1920 wurden die Nummern der geschlossenen Postämter aber auch neu vergeben. Hierbei handelte es sich jedoch stets um wirklich *neue* Postämter. Gleiche Postamtsnummern mit unterschiedlicher Richtungsanzeige gab es zeitgleich nie. Gleiches gilt auch für die Postamtsangabe bzw. Postleitzahlen im Ostteil Berlins von 1965 bis 1990.

Schwierig wird es bei den Postamtsnummern der Annahmepostämter in Berlin (West) ab 1962, da die Nummer, durch Veränderung der Unterstellung des Zustellpostamtes häufig wechselte.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Bz.	Bezirk / Regierungsbezirk
C. / C	Centrum
HPA	Hauptpostamt
Kr.	Kreis
N. / N	Nord
N.O. / NO	Nordost
N.W. / NW	Nordwest
O. / O	Ost
OPD	Oberpostdirektion
PA	Postamt
PA (V)	Postamt mit Verwaltungsaufgaben
PLZ	Postleitzahl
PST I	Poststelle I
PST II	Poststelle II (Stadt)
SBZ	sowjetische Besatzungszone
S. / S	Süd
S.O. / SO	Südost
S.W. / SW	Südwest
VuM MPF	Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Post und Fernmeldewesens der DDR
W. / W	West
ZwPA	Zweigpostamt

Berliner Stadtpost-Expeditionen

Die Berliner Stadtpost-Expeditionen

Die Berliner Postbezirke entwickelten sich aus den ersten Stadtpost-Expeditionen, die mit römischen Ziffern gekennzeichnet waren. Im Jahr 1951 am 1. Mai entstanden 13 dieser Postexpeditionen.

Sie waren die Vorläufer der Postämter in der Stadt Berlin und einigen ihrer Vororte. Sie galten ab 1851 bis 1862. Die Stadtpost-Expeditionen I – XIX und die später entstandenen Expeditionen wurden am 1. August 1862 unter der Bezeichnung Post-Expedition (jetzt mit arabischen Ziffern bezeichnet) selbständige Postanstalten. Sie standen unter der Leitung der 1850 gebildeten Oberpostdirektion (OPD) Berlin.

Die Central-Stadtpost-Expedition (seit 1860 Hofpostamt) befand sich in der Spandauer Straße 19. Es gliederte sich in die *Abteilungen I* bis III.

Nr. um 1852	Nr. um 1862	Anschrift / Straße bzw. Bahnhof
I	01	Spandauer Straße 22 <i>später</i> 19 <i>ab 1862 als eigenständige Filiale in der Sparwaldstraße 16</i>
II	02	Neue Schönhauser Straße 4 <i>ab 1859 Weinmeisterstraße 8</i>
III	03	Oranienburger Straße 35 <i>plus Posthaltereie später Nummer 36</i>
IV	04	Stettiner Eisenbahnhof
V	05	Hamburger Eisenbahnhof
VI	06	Louisenstraße 20 <i>später Louisenstraße 32 und 38 (heute Luisenstraße)</i>
VII	07	<i>ab 01.05.1851</i> Neustädtische Kirchstraße 8 <i>seit 15.07. 1851</i> Unter den Linden 61 <i>ab 1859</i> Schadowstraße 12

Berliner Stadtpost-Expeditionen

Nr. um 1852	Nr. um 1862	Anschrift / Straße bzw. Bahnhof
VIII	08	Mohrenstraße 23 <i>ab 1859 Charlottenstraße 60</i>
IX	09	<i>ab 29.10.1838</i> Potsdamer Bahnhof
	10	<i>ab 01.05.1862</i> Grabenstraße 23
X	11	<i>seit Mai 1851</i> Anhaltischer Bahnhof
XI	12	Lindenstraße 82 <i>ab 1861</i> Zimmerstraße 39
	13	Lindenstraße 13
XII	14	<i>seit 01.05.1851</i> Neue Jacobstraße 15 <i>ab 1861</i> Alte Jacobstraße 75
	17	<i>seit 23.10.1842</i> Frankfurter Bahnhof
XIV		<i>seit Mai 1851</i> Kaiserstraße 36 <i>ab 1859</i> Kaiserstraße 5 und 9 <i>(heute Jacobystraße)</i>
	15	<i>ab 01.04.1960</i> Oranienstraße 43 <i>ab 1861</i> Luckauer Straße 14
XVI	22	<i>ab 01.01.1861</i> Botanische-Garten-Straße 20 in der Stadt Schöneberg
XVII	21	Thurmstraße 28 <i>(heute Turmstraße)</i> in Moabit
	16	Adalbertstraße 35a
	18	Landsberger Straße 89
XVIII	20	<i>seit 01.01.1861</i> Badstraße 64a auf dem Gesundbrunnen
XIX	19	<i>seit 01.01.1861</i> in der Gemeinde Pankow Breite Straße 25

Berliner Stadtpost-Expeditionen

Ab September 1873 erfolgte eine weitere Reorganisation des Berliner Postwesens. Die Postämter der Vororte verloren ihre Nummerierung und erhielten neben der Richtungsangabe ihren Ortsnamen zugeteilt.

Auf Grund des schnellen Wachstums der Bevölkerung wurden jetzt in Berlin, Post-Zustellbezirke und Postämter gebildet, die eine fortlaufende Nummerierung, mit der Mitte der Stadt beginnend, erhielten. Die Nummerierung, die anfangs mit „99“ endete, wurde später bis „115“ fortgeführt. Zur besseren Zuordnung der Postbezirke wurden Großbuchstaben vor die Ziffern gesetzt, die sich an der Himmelsrichtung (Lage zum Stadtzentrum) orientierten.

Ausgehend vom Hofpostamt Königstraße Ecke Spandauer Straße wurde damit das damalige Stadtgebiet von Berlin in neun Postbezirke eingeteilt, die nach Himmelsrichtungen (C, O, SO, S, SW, W, NW, N und NO) benannt wurden. Zunächst wurde hinter den Angaben der Himmelsrichtung (z. B. im Tagesstempel) jeweils ein Punkt gesetzt also C., N.O. oder S.W., später um die Jahrhundertwende wurden die Punkte weggelassen (also C, NO oder SW). Die Umbenennung erfolgte zum 1. Juli 1875.

Diese Kennzeichnungen waren bis zur Einführung der vierstelligen Postleitzahlen im Jahr 1962 in der Bundesrepublik und 1965 in der DDR die postalischen Ortsbezeichnungen innerhalb der Berliner Innenstadt gültig.

Ab dem 1. Januar 1876 erfolgte die Einteilung der Postanstalten wie folgt:

- Postamt I. Klasse *bisher Postamt ohne Zusatz*
- Postamt II. Klasse *bisher Postverwaltung*
- Postamt III. Klasse *bisher Post-Expedition*
- Postagentur
- Posthilfsstellen

Berliner Postämter 1862 bis 1920

Übersicht der Berliner Postämter 1862 bis 1920

Ab 1862 Berliner Post- expeditionen	Ab 01.07.1875 Berliner Postämter	Anschriften
	Berlin C. 1 Hofpostamt	Spandauer Straße 19-24
	Berlin C. 2 Briefpostamt	Heiligegeiststraße 24-25
Berlin 1	Berlin S.W. 19 1876 – Postamt I	<i>ab 1868</i> Krausenstraße 42 <i>seit 1879</i> Beuthstraße 18-21 <i>ab 1900</i> Kommandantenstraße 7/9
Berlin 2	Berlin C. 22 1902 – Postamt I	Weinmeisterstraße 8 <i>um 1873</i> Schönhauser Straße 2 <i>ab 01.04.1890</i> Rosenthaler Straße 56 und Gormannstraße 29 <i>1916 geschlossen und 1919 aufgehoben</i>
Berlin 3	Berlin N. 24 1872 – Postamt I	Oranienburger Straße 35/36
Berlin 4	Berlin N. 4 1876 – Postamt I	<i>seit 1942</i> Stettiner Bahnhof <i>ab 1876</i> Invalidenstraße 24/27
Berlin 5	Berlin N.W. 5 1876 – Postamt I 1905 – Postamt I	<i>seit 15.12.1846</i> Hamburger Bahnhof <i>am 15.10.1884 aufgelöst</i> <i>ab 01.09.1889</i> Rathenower Straße 74 <i>ab 26.09.1898</i> Perleberger Straße 33
Berlin 6	Berlin N.W. 6 1897 – Postamt I	<i>seit 01.05.1851</i> Luisenstraße 22 <i>ab 02.04.1882</i> Marienstraße 10
Berlin 7	Berlin N.W. 7 1876 – Postamt I	<i>seit 1859</i> Schadowstraße 12 <i>ca. 1868</i> Dorotheenstraße 71 <i>ab 1874</i> Dorotheenstraße 28 <i>ab 02.04.1882</i> Dorotheenstraße 22
Berlin 8	Berlin W. 8 1876- Postamt I	Charlottenstraße 60 <i>um 1863</i> Taubenstraße 42 <i>ab 01.07.1975</i> Taubenstraße 17 <i>um 1908</i> Taubenstraße 9

Berliner Postämter 1862 bis 1920

Ab 1862 Berliner Post- expeditionen	Ab 01.07.1875 Berliner Postämter	Anschriften
Berlin 9	Berlin W. 9	Potsdamer Bahnhof <i>ab 24.03.1889</i> Linkstraße 3
Berlin 10	Berlin W. 10 1901- Postamt I	Grabenstraße 23 <i>ab 01.07.1875</i> Königin-Augusta-Straße 30 <i>ab 03.10.1886</i> Königin-Augusta-Straße 44 <i>um 1908</i> Lützowufer 13 <i>seit 1913</i> Genthiner Straße 10
Berlin 11	Berlin S.W. 11	Anhalter Bahnhof <i>ab 11.12.1890</i> Bahnhofstraße 3
Berlin 12	Berlin S.W. 12	Zimmerstraße 39 <i>ab 15.04.1873</i> Zimmerstraße 26
Berlin 13	Berlin S.W. 13 1904 – Postamt I	Lindenstraße 13 <i>ab 1864</i> Hollmannstraße 13 <i>ab 01.12.1876</i> Neuenburger Straße 33 <i>seit 04.10.1892</i> Alte Jacobstraße 170
Berlin 14	Berlin S. 14 1887 – Postamt I	Alte Jakobstraße 75 <i>ab 01.04.1879</i> Dresdener Straße 65 <i>ab 01.04.1885</i> Neue Roßstraße 6 <i>seit 01.04.1899</i> Dresdener Straße 55 <i>seit 1914</i> Dresdener Straße 67
Berlin 15	Berlin S. 15 <i>ab 01.10.1900</i> Berlin W 15 – siehe dort	Sebastianstraße 78 <i>seit 1876</i> Prinzenstraße 40 <i>seit 1881</i> Prinzenstraße 46 <i>ab 01.10.1889</i> Sebastianstraße 14 <i>1899 aufgehoben</i>
Berlin 16	Berlin S.O. 16 1880- Postamt I	Adalbertstraße 35a <i>seit 1876</i> Cöpenicker Straße 39a <i>seit 1880</i> Cöpenicker Straße 122 <i>seit 1904</i> Cöpenicker Straße 132
Berlin 17	Berlin O. 17 1876 – Postamt I	<i>seit 01.08.1961</i> Frankfurter Bahnhof <i>seit 1881</i> Schlesischer Bahnhof <i>seit 1906</i> Fruchtstraße 8/10

Berliner Postämter 1862 bis 1920

Ab 1862 Berliner Post- expedition	Ab 01.07.1875 Berliner Postamt	Anschriften
Berlin 18	Berlin N.O. 18 1891 – Postamt I	<i>seit 01.09.1862</i> Landsberger Straße 89 <i>ab 1872</i> Waßmannstraße 35 <i>ab 01.10.1885</i> Landsberger Straße 93 <i>seit März 1903</i> Lichtenberger Straße 22 <i>seit 1915</i> Lichtenberger Straße 19
Berlin 19	Berlin N.-Pankow	Breite Straße 25 ab April 1880 Pankow bei Berlin
Berlin 20	Berlin N. 20	Gesundbrunnen Badstraße 64a <i>ab 1878</i> Prinzenallee 81 <i>ab 1885</i> Stettiner Straße 11 <i>ab 1888</i> Prinzenallee 84 <i>seit April 1914</i> Prinzenallee 84
Berlin 21	Berlin N.W. 21 1883 – Postamt I	<i>seit 01.01.1861</i> Moabit Thurmstraße 28 <i>um 1877</i> Stromstraße 6/7 <i>ab 01.10.1883</i> Thurmstraße 38 <i>seit 15.06.1891</i> Turmstraße 23
Berlin 22	Berlin W.- Schöneberg	<i>seit 01.01.1861</i> Botanische Straße 30 <i>um 1973</i> Alt-Schöneberg 34 ab April 1880 Schöneberg bei Berlin

Berliner Postämter 1862 bis 1920

Nachfolgend, die nach 1862 eröffneten Postämter
(1. Zeile – Eröffnungsdatum)

Berliner Post- expedition	Ab 01.07.1875 Berliner Postamt	Anschriften
ab 01.01.1863 Berlin 23	Berlin C. 23	Alte Leipziger Straße 15 <i>ab 1877 Kurstraße 39</i> <i>ab 1878 Kurstraße 40</i> <i>ab 1888 mit Postamt Berlin W 38 vereinigt</i> <i>ab 01.12.1890 neu Berlin NW 23 (siehe dort)</i>
ab 01.01.1864 Berlin 24	Berlin N. 3 Paketpostamt	Oranienburger Straße 70
ab 01.05.1865 Berlin 25	Berlin C. 25	Am Königsgraben 2 <i>ab 01.07.1887 Am Königsgraben 20</i> <i>seit 1905 Königsgraben 17</i>
ab 01.10.1865 Berlin 26	Berlin S.O. 26 1894 – Postamt I	Oranienstraße 182 <i>ab 01.10.1882 Adalbertstraße 82</i> <i>ab 01.10.1892 Adalbertstraße 94</i>
ab 01.12.1865 Berlin 27	Berlin O. 27	Blumenstraße 84 <i>seit 1875 Wallnertheaterstraße 10</i> <i>ab 28.03.1893 Blumenstraße 64a/65</i> <i>ab 24.03.1912 Alexanderstraße 29/31</i>
ab 01.04.1866 Berlin 28	Berlin N. 28 1898 – Postamt I	Brunnenstraße 121b <i>ab 1875 Anklamer Straße 19</i> <i>ab 15.12.1887 Anklamer Straße 27</i> <i>ab 01.04.1902 Swinemünder Straße 96</i> <i>während des 1. Weltkriegs aufgehoben</i>

Berliner Postämter 1862 bis 1920

Berliner Post- expedition	Ab 01.07.1875 Berliner Postamt	Anschriften
ab 01.04.1866 Berlin 29	Berlin S.W. 29 1901 ZwPA zu S.W. 61 1905 – Postamt I	Belle-Alliance-Straße 98 <i>seit 1877</i> Baruther Straße 4 <i>ab 27.09.1892</i> Nostizstraße 52 <i>seit September 1904</i> Bergmannstraße 92
ab 01.05.1866 Berlin 30	Berlin O.- Lichtenberg	ab April 1880 Lichtenberg bei Berlin
ab 01.05.1866 Berlin 31	Berlin O.- Friedrichsfelde	ab April 1880 Friedrichsfelde bei Berlin
ab 01.04.1867 Berlin 32	Berlin S.O.- Rixdorf	Bergstraße 32 <i>ab 01.04.1875</i> Berliner Straße 45 ab April 1880 Rixdorf bei Berlin
ab 01.04.1867 Berlin 33	Berlin S.W.- Tempelhof	seit April 1880 Tempelhof bei Berlin
ab 01.10.1867 Berlin 34	Berlin O. 34 1880 – Stadt-Postamt	Ostbahnhof <i>seit 01.07.1886</i> Frankfurter Allee 102 <i>seit 1896</i> Petersburger Straße 89
ab November 1867 Berlin 35	Berlin W. 35 1892 – Postamt I	Potsdamer Straße 115 <i>ab Oktober 1879</i> Potsdamer Straße 35 <i>ab 02.04.1889</i> Potsdamer Straße 36 <i>seit 14.03.1899</i> Lützowstraße 93 <i>seit Oktober 1904</i> Körnerstraße 7/10
ab 30.12.1867 Berlin 36	Berlin S.O. 36 1901 – Postamt I	Görlitzer Bahnhof <i>ab 02.04.1889</i> Potsdamer Straße 36 <i>ab 1905</i> Wiener Straße 33a <i>ab 1918</i> Wiener Straße 59i.

Berliner Postämter 1862 bis 1920

Berliner Post- expedition	Ab 01.07.1875 Berliner Postamt	Anschriften
ab 05.04.1868 Berlin 37	Berlin N. 37 1897 – Postamt I	Schönhauser Allee 173 <i>seit 1877 Schwedter Straße 7</i> <i>ab 15.08.1886 Schwedter Straße 263</i>
ab 15.10.1869 Berlin 38	Berlin W. 38 1876 – Postamt I	Jägerstraße 22 <i>seit 01.10.1988 Taubenstraße 23a</i> <i>ab 1888 mit Postamt Berlin C 23 vereinigt</i>
ab 06.01.1870 Berlin 39	Berlin N. 39	Chausseestraße 64a <i>ab 1879 Chausseestraße 70</i> <i>ab 01.07.1887 Reinickendorfer Straße 2</i> <i>seit 1901 Schulzendorfer Straße 26</i>
ab 15.07.1871 Berlin 40	Berlin N.W. 40 1876 – Postamt I	Lehrter Bahnhof <i>seit 1901 auch Invalidenstraße 79</i>
ab 10.04.1872 Berlin 41	Berlin W. 41 1876 – Postamt I	Mauerstraße 69 <i>ab 1873 Mauerstraße 61/62</i> <i>1895 aufgehoben</i> <i>ab 01.10.1895 S.W. 41 – siehe dort</i>
ab 15.07.1872 Berlin 42	Berlin S. 42 1889 – Postamt I	Ritterstraße 26 <i>ab 1879 Ritterstraße 7</i> <i>ab 01.07.1889 Prinzessinnenstraße 25</i> <i>ab 04.09.1892 wieder Ritterstraße 7</i>
ab 01.10.1872 Berlin 43	Berlin N.O. 43 1893 – Postamt I	Neue Königstraße 70 <i>ab 01.04.1886 Neue Königstraße 67</i> <i>ab 01.04.1896 Neue Königstraße 70</i>
ab 01.10.1872 Berlin 44	Berlin W. 44 1876 – Postamt I	Kronenstraße 41 <i>ab 01.04.1892 Kronenstraße 39/40</i>

Berliner Postämter 1862 bis 1920

Berliner Post- expedition	Ab 01.07.1875 Berliner Postamt	Anschriften
ab 01.10.1872 Berlin 45	Berlin C. 45 1876 – Postamt I	Grünstraße 20 <i>seit 1879 Scharrenstraße 12/13</i> <i>seit 27.09.1890 Scharrenstraße 12/13</i> <i>seit 01.07.1908 Roßstraße 29/30</i> seit 1923 aufgehoben
ab 01.10.1872 Berlin 46	Berlin W. 46 1876 – Postamt I <i>ab 05.12.1877 Berlin S.W. 46 – siehe dort</i>	Behrenstraße 5 <i>ab 30.09.1877 geschlossen</i>
ab 15.10.1872 Berlin 47	Berlin N.O- Weißensee	ab April 1880 Weißensee bei Berlin
ab Januar 1873 Berlin 48	Berlin S.W. 48 1903 – Postamt I	Friedrichstraße 231 <i>ab 30.10.1890 Friedrichstraße 227</i>
ab Januar 1873 Berlin 49	Berlin W. 49 1885 – Postamt I <i>ab 1912 Berlin N. 49 – siehe dort</i>	Behrenstraße 52 <i>ab 28.03.1900 Behrenstraße 22</i> <i>1910 aufgehoben</i>
seit 1873 Berlin 50	Berlin S.O. 33 1898 – Postamt I	Köpenicker Straße 98 <i>ab 01.04.1881 Pücklerstraße 57</i> <i>ab 26.03.1891 Skalitzer Straße 74</i>
ab Oktober 1873 Berlin 51	Rummelsburg	<i>ab 22.12.1873 Rummelsburg bei Berlin</i>
ab 01.01.1874 Berlin 52 Martinkelfelde	Berlin- Martinkelfelde	Kaiserin-Augusta-Allee 15

Berliner Postämter 1862 bis 1920

Berliner Post- expedition	Ab 01.07.1875 Berliner Postamt	Anschriften
ab 01.01.1874 Berlin 53 Hasenheide	Berlin S.W. 32	Berliner Straße 32 <i>seit 01.07.1875 Hasenheide 7a</i> <i>ab 25.04.1887 Kottbuser Damm 27</i> <i>ab 01.05.1889 Urbanstraße 89</i> <i>ab 01.10.1890 Kottbuser Damm 42</i> <i>ab 01.12.1892 Urbanstraße 85</i> <i>am 30.09.1906 aufgehoben</i> <i>ab 15.07.1913 Berlin O 32 – siehe dort</i>
Berlin 54	Berlin O.- Friedrichsberg	ab April 1880 Friedrichsberg bei Berlin
Berlin 55	Berlin W.- Wilmersdorf	ab April 1880 Wilmersdorf bei Berlin
Berlin 56	Berlin N.O.- Lindenberg	ab April 1880 Lindenberg bei Berlin
Berlin 57	Berlin W.- Friedenau	ab April 1880 Friedenau bei Berlin
Berlin 58	Berlin W.- Südende	ab April 1880 Südende bei Berlin
<p>Ab 1875 wurden die Postämter nicht mehr fortlaufend durchnummeriert, sondern erhielten gleich nur ihre Postamtsnummer mit der jeweiligen Richtungsbezeichnung.</p> <p><i>In der ersten Spalte ist jetzt das Eröffnungsdatum des Postamts angegeben.</i></p>		
ab 1875	Berlin W. 30 1901 – Postamt I	verlängerte Genthiner Straße 27 <i>ab 1884 in Zietenstraße umbenannt</i> <i>ab 03.05.1892 Gleditschstraße 47</i> <i>seit 15.03.1904 Neue Winterfeldstraße 14</i>
ab 1875	Berlin N. 31 1897 – Postamt I	Usedomer Straße 77 <i>ab 01.07.1892 Usedomer Straße 9</i>
ab 1875	Berlin W. 50	Hotel Kaiserhof <i>am 30.09.1890 aufgelöst</i>

Berliner Postämter 1862 bis 1920

- ab 01.11.1875 **Berlin O. 51** Kleine Andreasstraße 10
ab 1877 Andreasplatz
ab 01.10.1881 Andreasstraße 32
- ab Januar 1876 **Berlin N.W. 52** Hotel de Rome
Unter den Linden
am 31.12.1980 aufgelöst
neu:
ab 1881 Alt-Moabit 11/12
seit 04.10.1892 Werftstraße 7
seit 1903 Paulstraße 7
- ab 01.04.1876 **Berlin C. 53** Seydelstraße 11
September 1887 aufgelöst
ab 01.07.1892 Berlin S. 53 – siehe dort
- ab 01.04.1876 **Berlin N. 54** Lothringer Straße 61
ab 1890 Lothringer Straße 62
1902- Postamt I *ab 01.12.1902 Lothringer Straße 44/45*
- ab 01.04.1876 **Berlin N. 55** Invalidenstraße 70a
ab 01.04.1877 Invalidenstraße 111
am 31.12.1898 aufgelöst
ab 02.01.1899 Berlin N.O. 55 – siehe dort
- ab 05.12.1877 **Berlin S.W. 46** Möckernstraße 141
ZwPA zu S.W. 11 *seit 1890 Hallesche Straße 11*
1894 – Postamt I *am 15.09.1916 aufgehoben*
- ab 01.04.1878 **Berlin W. 56** Französische Straße 33 d
(Haupt-Telegraphenamt)
- ab 01.07.1878 **Berlin W. 57** Bülowstraße
ab 01.04.1889 Steinmetzstraße 21
- ab September 1878 **Berlin N. 58** Schönhauser Allee 45
ab 15.04.1888 Danziger Straße 3
seit 01.04.1917 Eberswalder Straße 6/9
- ab September 1878 **Berlin S. 59** Grimmstraße 15
ab 01.10.1891 Böckhstraße 11

Berliner Postämter 1862 bis 1920

- | | | |
|----------------------|---|---|
| ab September
1878 | Berlin S.W. 60
ZwPA zu S.W. 12
<i>ab 01.04.1907 Berlin N 60 – siehe dort</i> | Junkerstraße 11
<i>1905 aufgehoben</i> |
| ab April 1879 | Berlin S.W. 61
1901 – Postamt I | Am Halleschen Tor
<i>ab 26.03.1889 Belle-Alliance-Platz 9</i> |
| ab 01.10.1879 | Berlin W. 62

1895 – Postamt I | Wichmannstraße 2
<i>ab 01.05.1882 Schillstraße 6</i>
<i>ab 16.11.1887 Schillstraße 14</i>
<i>ab 01.12.1896 Landgrafenstraße 42</i> |
| ab November
1879 | Berlin C. 63 | Neue Friedrichstraße 14/17
<i>ab 01.05.1896 Neue Friedrichstraße 12</i> |
| ab 01.09.1880 | Berlin W. 64

von 1910-1920 ZWPA zu W 8 | Unter den Linden 5
<i>ab 01.10.1880 Unter den Linden 12</i>
<i>seit 01.04.1910 Unter den Linden 16</i>
<i>1920 aufgehoben</i> |
| ab 01.07.1880 | Berlin N. 65

1905 – Postamt I | Schulstraße 7
<i>ab September 1899</i>
Nazerethkirchstraße 49a |
| ab 01.09.1880 | Berlin N.W. 66

<i>ab 06.12.1897 Berlin W 66 –siehe dort</i> | Georgenstraße 25
<i>am 30.09.1895 aufgelöst</i> |
| ab 01.03.1881 | Berlin O. 67
ZwPA zu O. 34 | Zentralviehhof Landsberger Chaussee
an der Eldenaer Straße 69/75 |
| ab 15.10.1881 | Berlin S.W. 68

1898 – Postamt I | Oranienstraße 90/91
<i>ab Juli 1884 Alte Jacobstraße 113</i>
<i>ab Mai 1892 Oranienstraße 90</i>
<i>seit 1905 Lindenstraße 30</i> |
| ab April 1885 | Berlin W. 69
ZwPA zu W 50 | Burggrafenstraße 13
<i>ab 15.05.1895 Kurfürstenstraße 101</i>
<i>seit 1923 aufgehoben</i> |
| ab 01.10.1880 | Berlin N.W. 70
ZwPA zu N.W. 6 | Schiffbauerdamm 3
<i>ab 01.10.1892 Schiffbauerdamm 4</i>
<i>1918 geschlossen und 1920 aufgehoben</i> |

Berliner Postämter 1862 bis 1920

- ab 01.10.1880 **Berlin W. 71** Schöneberger Ufer 25
ZwPA zu W. 9 *seit November 1915 Potsdamer Straße 31
1923 aufgehoben*
- ab 01.10.1880 **Berlin S.W. 72** Hedemannstraße 8
Zweigstelle zu S.W. 11 *ab 01.04.1892 Wilhelmstraße 124
seit 1903 Wilhelmstraße 9
1916 geschlossen und 1920 aufgehoben*
- ab 01.10.1883 **Berlin S. 73** Wallstraße 76
ZwPA zu S. 14 *ab 01.10.1885 Annenstraße 3
ab 01.04.1899 Wallstraße 70/71
seit September 1908 aufgehoben*
ab 02.06.1913 Berlin W. 73 – siehe dort
- ab 01.10.1880 **Berlin N.O. 74** Heinehof 2
ZwPA zu N.O. 18 *ab 1883 Straßenumbenennung
Fürstenwalder Straße 2
seit 01.04.1906 Braunsberger Straße 14*
- ab 01.10.1880 **Berlin S.W. 75** Beuthstraße 14
ZwPA zu S.W. 19 *ab September 1887 Krausenstraße 31
seit 1912 Schützenstraße 53
1916 geschlossen und 1920 aufgehoben*
- ab 01.10.1880 **Berlin C. 76** Hackischer Markt 4
- ab 01.10.1880 **Berlin C. 77** Linienstraße 74
am 30.09.1908 aufgehoben
ab 01.04.1914 Berlin S.W. 77 – siehe dort
- ab 01.10.1880 **Berlin C. 78** Alexanderstraße 33
Zweigstelle zu C. 25 *ab 01.08.1897 Kaiserstraße 25a
am 23.03.1912 aufgehoben*
- ab 01.10.1880 **Berlin S.O. 79** Elisabeth-Ufer 42
Zweigstelle zu S.O. 26
ab 01.10.1893 Berlin S. 79 – siehe dort
- ab 01.10.1880 **Berlin S.W. 80** Solmsstraße 15
ZwPA zu S.W. 29 *ab 01.10.1892 Friesenstraße 22
ab 01.12.1901 Willibald-Alexis-Straße 33
1904 aufgehoben*
ab 01.11.1905 Berlin W. 80 – siehe dort

Berliner Postämter 1862 bis 1920

- ab 15.10.1880 **Berlin S.W. 81** Hagelberger Straße 13
ZwPA zu S.W. 29 *seit 1886 geschlossen*
ab 01.04.1892 Berlin W. 81 – siehe dort
- ab 01.10.1880 **Berlin S.O. 82** Pücklerstraße 57
ZwPA zu S.O. 36 *ab 01.04.1881 Köpenicker Straße 98*
1916 geschlossen und 1920 aufgehoben
- ab 01.10.1880 **Berlin S.O. 83** Schlesische Straße 35
ZwPA zu S.O. 36 *ab 1883 Schlesische Straße 41*
seit 31.03.1891 Pücklerstraße 57
seit 1902 Pücklerstraße 47
seit 1921 aufgehoben
- ab 15.10.1880 **Berlin W. 84** Krausenstraße 6/7
ZwPA zu W 8 *am 31.12.1897 aufgelöst*
seit 01.10.1900 Berlin S. 84 – siehe dort
- ab 01.01.1881 **Berlin S. 85** Oranienstraße 129
ZwPA zu S. 42 *ab 01.10.1888 Oranienstraße 72*
1921 aufgehoben
- ab 01.10.1880 **Berlin S. 86** Wasserthorstraße 22
ZwPA zu S. 42 *ab 01.10.1894 Wasserthorstraße 33*
1920 aufgehoben
- ab 01.10.1880 **Berlin C. 87** Fischerstraße 43
Zweigstelle zu C. 45 *am 31.03.1887 aufgelöst*
ab 01.10.1894 Berlin NW 87 – siehe dort
- ab 15.10.1880 **Berlin S. 88** Alte Jacobstraße 87/88
ZwPA zu S. 14 *seit 01.10.1910 Alte Jakobstraße 54/55*
1921 aufgehoben
- ab 06.04.1881 **Berlin S.O. 89** Reichenbergerstraße 150
ZwPA zu S.O. 36 *ab 01.04.1899 Reichenbergerstraße 148*
1921 aufgehoben
- ab 15.11.1880 **Berlin N. 90** Brunnen-/Ecke Invalidenstraße 1
ZwPA zu N. 28 *ab 30.09.1890 Veteranenstraße 24*
ab 1895 Veteranenstraße 23
ZwPA zu N. 31 *seit 01.10.1902 Anklamer Straße 43*

Berliner Postämter 1862 bis 1920

- ab 15.11.1880 **Berlin N. 91** Ackerstraße 16
Zweigstelle zu N 54 *ab 1883 Elsässer Straße 72*
am 30.11.1902 aufgehoben
ab 01.06.1904 Berlin W. 91 – siehe dort
- ab 15.12.1880 **Berlin N.O. 92** Landsberger Straße 40
Zweigstelle zu N.O. 18 *ab 01.10.1885 Landsberger Allee 5*
ab 01.04.1898 Elbinger Straße 1
seit 1913 Elbinger Straße 88
- ab 15.10.1880 **Berlin O. 93** Große Frankfurter Straße 131
ZwPA zu O. 17 *ab 01.07.1886 im Gebäude Ostbahnhof*
ab 01.10.1886 Rüdersdorfer Straße 3
am 31.12.1909 aufgehoben
ab 01.04.1913 Berlin S. 93 – siehe dort
- ab 16.04.1881 **Berlin N.W. 94** Mittelstraße 7
ZwPA zu Berlin 7 *ab 15.04.1891 Mittelstraße 8*
im Oktober 1895 aufgelöst
ab 01.07.1896 Berlin O 94 - siehe dort
- ab 01.01.1881 **Berlin S.W. 95** Teterower Straße 53
seit 01.12.1901 Wartenburgstraße 15a
seit 1913 Wartenburgstraße 9
1916 geschlossen und 1919 aufgehoben
- ab 15.12.1880 **Berlin N.O. 96** Greifswalder Straße 8
Zweigstelle zu N.O. 43 *ab 01.01.1899 in **Berlin N.O. 55** umbenannt*
ab 02.01.1899 Berlin N. 96 – siehe dort
- ab 15.01.1881 **Berlin S.W. 97** Kochstraße 75
ZwPA zu S.W. 12 *seit 1900 Kochstraße 73*
seit 1910 Kochstraße 5
1921 aufgehoben
- ab 15.03.1881 **Berlin O. 98** Andreasstraße 32
Zweigstelle zu O. 51 *aufgelöst am 30.09.1881*
ab 15.12.1882 Berlin S.W. 98 – siehe dort
- ab 15.11.1881 **Berlin O. 99** Holzmarktstraße 73
ZwPA zu O. 27 *ab 01.01.1898 Schicklerstraße 2*
ab 1908 Schicklerstraße 13
seit 1912 Blumenstraße 80/81

Berliner Postämter 1862 bis 1920

- ab 15.03.1882 **Berlin N.W. 100** Luisenstraße 6
ZwPA zu N.W. 6 *seit 01.04.1903*
ZwPA zu N.W. 40 **Platz vor dem neuen Tore 3**
1916 geschlossen und 1920 aufgehoben
- ab 15.12.1882 **Berlin S.W. 98** Luckenwalder Straße 10
ab 02.10.1892 Tempelhofer Ufer 35
aufgelöst am 30.09.1901
ab 01.11.1906 Berlin O. 98 – siehe dort
- ab 01.12.1890 **Berlin N.W. 23** Lessingstraße 7/8
ab 10.08.1895 Lessingstraße
- ab 01.04.1892 **Berlin W. 81** Bülowstraße 92
ZwPa zu W. 50 *seit 1908 Bülowstraße 101*
seit April 1913 Zietenstraße 27
- ab 01.07.1892 **Berlin S. 53** Wilmsstraße 5
1921 aufgehoben
- ab 01.07.1892 **Berlin N. 101** Elsasser Straße
Zweigstelle zu N. 24 *seit 1908 Elsasser Straße 45/46*
1917 geschlossen und 1920 aufgehoben
- ab 01.07.1892 **Berlin C. 102** Neue Schönhauser Straße 1
Zweigstelle zu C. 22 *seit 01.07.1901 Münzstraße 30*
von 1917 bis 1919 geschlossen
1919 wiedereröffnet
- seit 01.07.1892 **Berlin N. 103** Putbusser Straße 20
Zweigstelle zu N. 31 *seit 01.04.1917 Senefelder Straße 30*
- seit 01.07.1892 **Berlin W. 104** Magdeburger Platz 6
Zweigstelle zu W. 35 *seit 15.12.1896 Genthiner Straße 37*
seit 01.07.1913
Friedrich-Wilhelm-Straße 10
- seit 01.09.1892 **Berlin S.O.105** Waldemarstraße 17
Zweigstelle zu S.O. 26 *1916 bis 1919 geschlossen und*
1921 aufgehoben
- seit 01.08.1892 **Berlin C. 106** Niederwallstraße 33
ZwPA zu S.W. 19 *am 30.09.1895 aufgehoben*
ab 01.11.1901 Berlin N. 106 – siehe dort

Berliner Postämter 1862 bis 1920

<i>seit 02.01.1899</i>	Berlin N.O .55	Greifswalder Straße 8 <i>ab 01.04.1899</i> Winsstraße 19 <i>ab 01.04.1915</i> Marienburger Straße 18/19
<i>seit 02.01.1899</i>	Berlin N. 96	Schwarzkopfstraße/ Chausseestraße 36/37 <i>seit 1916 geschlossen und 1920 aufgehoben</i>
seit 1905	Berlin N. 113	Schönhauser Allee 105 Zweigstelle zu N. 58 <i>seit 01.04.1911</i> Bornholmer Straße 6
<i>seit 01.06.1904</i>	Berlin W. 91	Barbarossastraße 5 <i>1917 aufgehoben</i>
<i>seit 01.11.1905</i>	Berlin W. 80	Prager Straße 28 ZwPA zu W. 50 <i>seit 05.05.1911</i> Prager Straße 13
<i>seit 01.11.1906</i>	Berlin O. 98	Stralauer Allee 34a ZwPA zu O. 17
seit 01.04.1907	Berlin N. 60	Schwedenstraße 5 <i>1921 aufgehoben</i>
<i>seit 01.10.1900</i>	Berlin W. 50	Uhlandstraße 42
<i>seit 01.10.1900</i>	Berlin S. 84	Camphausenstraße 20 ZwPA zu S. 59
<i>seit 1912</i>	Berlin N. 49	Müllerstraße 55
<i>seit 02.06.1913</i>	Berlin W. 73	Elßholzstraße 32
<i>seit 01.04.1913</i>	Berlin S.O. 93	Plessner Straße 7 ZwPA zu S.O. 36
seit 15.01.1913	Berlin O. 32	Gryphiusstr. 2 (bisher Berlin-Rummelsburg 2)
seit 01.04.1914	Berlin S.W. 77	Luckenwalder Straße 4/5 1917 – Postamt I
nach 1920	Berlin W 114	<i>siehe dort</i>
nach 1920	Berlin N 115	<i>siehe dort</i>

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Neben den Berliner Postämtern sind in den Berliner Adressbüchern und dem Telefonbuch von 1908 weitere Postanstalten angrenzender Städte und Gemeinden verzeichnet. Viele Orte des Berliner Randgebietes waren schon städtebaulich mit der Stadt verschmolzen.

Am 1. April 1912 wurde der Zweckverband Groß-Berlin zur gemeinsamen Lösung kommunaler Aufgaben gegründet. Dieser berücksichtigte auch die Belange der Post. Die Postämter des Zweckverbandes außerhalb Berlins wurden als Berlin und dem Zusatz der jeweiligen Stadt- oder Landgemeinde bzw. dem Gutsbezirk bezeichnet (*in der Übersicht **fett** gedruckt*).

Die territoriale, politische Eingemeindung erfolgte erst 1920 als acht Stadtgemeinden, 59 Landgemeinden und 28 Gutsbezirke sich zur Stadt Berlin (Groß-Berlin) vereinigten.

Adlershof 1890 – Postamt III. Klasse 1905 – Postamt II. Klasse	Radickestraße 6
Alt-Glienicke <i>bei Berlin</i> Postagentur 1908 – Postamt II	<i>(ohne bekannter Anschrift)</i>
Baumschulenweg <i>bei Berlin</i> 1897 – Postamt III. Klasse 1917 – Postamt II. Klasse	<i>seit 01.04.1896</i> Baumschulenstraße 84 <i>seit 01.08.1897</i> Baumschulenstraße 23 <i>seit 27.09.1899</i> Baumschulenstraße 17
Biesdorf <i>bei Berlin</i> 1886 – Postagentur PA Friedrichsfelde	<i>ca. 1919</i> Marzahner Straße 11
Blankenburg (Mark) Postagentur PA Französisch Buchholz	<i>06.08.1899</i> / 1901 OPD Berlin zugeordnet

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Blankenfelde <i>bei Berlin</i> Postagentur Berlin N 4	<i>seit März 1903</i> Dorfstraße
Bohnsdorf (Kr. Teltow)	<i>seit 22.04.1908</i> Dorfplatz 18
Borsigwalde <i>bei Berlin</i> 1908 – Postamt III. Klasse PA Tegel	<i>seit 01.04.1906</i> Spandauer Straße 117
Boxhagen-Rummelsburg 1 1907 – Postamt I. Klasse	<i>seit 01.08.1906</i> Prinz-Albert-Straße 8 <i>seit 1911</i> Prinz-Albert-Straße 27 <i>seit 31.12.1912</i> Berlin-Rummelsburg 1
Boxhagen-Rummelsburg 2 Postzweigstelle	<i>seit 01.08.1906</i> Gryphiusstraße 20 <i>seit 15.01.1913</i> Berlin O. 32
Britz <i>bei Berlin</i> 1892 – Postamt III. Klasse 1907 – Postamt II. Klasse	Chausseestraße 29 <i>ab 17.12.1899</i> Chausseestraße 38 <i>seit 01.01.1910</i> Chausseestraße 43
Buch (Bz. Potsdam) Postagentur 1907 – Postamt III	<i>seit 1882</i> Dorfstraße 23
Buckow <i>bei Berlin</i> PA Britz	<i>seit 1880</i> Chausseestraße 33 <i>ab 15.02.1917</i> vorübergehend geschlossen
Dalldorf	<i>seit 1881</i> Postagentur <i>seit 1890</i> Dalldorf (Bz. Berlin) <i>ab 1905</i> Wittenau (Bz. Berlin)
Charlottenburg 1 1880 – Postamt I. Klasse	<i>seit 1850</i> Berliner Straße 62 <i>seit 1909</i> Berliner Straße 63/64
Charlottenburg 2 Postamt I. Klasse	<i>seit 01.04.1875</i> Berliner Straße 146 <i>seit 01.11.1882</i> Goethestraße 2-3

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Charlottenburg 3	<i>seit 01.11.1882 Berliner Straße 146 (ehemals Charlottenburg 2)</i>
Postzweigstelle zu PA Charlottenburg 2	<i>seit 1901 Bismarckstraße 3 von 1916 bis 1919 geschlossen und am 15.08.1920 aufgehoben</i>
Charlottenburg 4	<i>seit 09.01.1893 Wilmersdorfer Straße 57</i>
1904 – Postamt I. Klasse	<i>seit 01.08.1896 Kantstraße 50</i>
Charlottenburg 5	<i>seit 15.11.1896 Schloßstraße 24-25</i>
1906 – Postamt I. Klasse	
Charlottenburg 6	<i>seit 01.10.1903 Leonhardtstraße 22</i>
Postzweigstelle zu PA Charlottenburg 5	<i>seit 01.10.1908 Neue Kantstraße 1</i>
Charlottenburg 7	<i>seit 01.04.1910 Leibnizstraße 54 seit April 1914 Leibnizstraße 56</i>
Charlottenburg 8	<i>seit 1912 Keplerstraße 43</i>
Zweigstelle zu Charlottenburg 1	
Charlottenburg 9	<i>seit 01.10.1913 Kaiserdamm 33 seit 1923 Soorstraße 61/62</i>
Charlottenburg 10	<i>seit 01.10.1913 Spandauer Berg 18</i>
vorher PA Westend	
Cladow	<i>seit 1891 OPD Potsdam</i>
Postagentur / Spandau 1	
Cöpenick	<i>seit 1850 OPD Potsdam</i>
1876 – Postamt II	<i>Freiheit 12 seit 1893 Lindenstraße 10a</i>
Dahlem	<i>seit 1911</i>
Posthilfsstelle / 1918 – Postamt III	<i>seit 01.06.1918 Königin-Luise-Straße 31</i>
Falkenberg <i>bei Berlin</i>	<i>seit 01.05.1907 Dorfstraße 34</i>
Postagentur Berlin O 17	<i>1923 aufgehoben</i>

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Französisch Buchholz

1876 – Postamt III. Klasse
(01.11.1913 – Buchholz)

Hauptstraße 14
Berliner Straße 8

Friedenau bei Berlin 1

vorher Berlin W. – Friedenau
1879 – Postamt III. Klasse
1894 – Postamt II. Klasse
1898 – Postamt I. Klasse

seit 1874 Lauterstraße 18
seit 1875 Rheinstraße 16
seit 28.06.1902 Lauterstraße 14-15
seit 01.04.1912 Niedstraße 40/41
seit 01.10.1918 Handjerystraße 33/36

Friedenau bei Berlin 2

Postzweigstelle zu Friedenau 1

seit 1907 Cranachstraße 8-9

Friedrichsberg bei Berlin

1902 – Postamt II

vorher Berlin O. – Friedrichsberg
seit 1875 Frankfurter Chaussee 89
am 01.06.1906 in
Lichtenberg 1 bei Berlin umbenannt

Friedrichsfelde bei Berlin

1876 – Postamt III. Klasse

vorher Berlin O.-Friedrichsfelde
Berliner Straße 36
seit 1912 Berliner Straße 105

Friedrichsfelde bei Berlin

Magerviehhof Postzweigstelle zu
PA Friedrichsfelde bei Berlin

seit 01.07.1903 Marzahner Chaussee

Friedrichshagen (Bz. Potsdam)

1876 – Postamt III
1895 – Postamt II
1903 – Postamt I

seit 1867 – ab 1871 Postagentur

Frohnau (Mark)

1913 – Postamt III

seit 1911 Bahnhofsplatz 5a

Gatow (Havel)

Postagentur

seit 1898 OPD Potsdam
seit 01.04.1899 Dorfstraße 29
seit 1917 OPD Berlin

Großbeeren

Dorfstraße 49 a

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Groß-Lichterfelde 1

seit 1889 (Anhalter Bahn)
1899 – Postamt I. Klasse

seit 1869 Bahnhofstraße

seit 1903 Bismarckstraße 3

Groß-Lichterfelde 2

Postzweigstelle zu PA 1
1903 – OPD Berlin zugeteilt

seit 01.09.1878 Kadettenanstalt

Zehlendorfer Straße 41-44

1920 aufgehoben

Groß-Lichterfelde 3

(Potsdamer Bahn) bis 1902
Postzweigstelle zu PA 1

seit 01.06.1888 Kyllmannstraße 13

seit 1912 Drakestraße 32

Groß-Lichterfelde 4

Postzweigstelle zu PA 1

seit 1905 Chausseestraße 40

seit 16.11.1914 Straßenumbenennung

Hindenburgdamm 40

Grünau (Mark) OPD Potsdam

1872 – Postagentur

Wilhelmstraße 17

Grunewald (Bz. Berlin)

Postagentur
1894 – Postamt III
1903 – Postamt II
1906 – Postamt I

seit 1891 Hubertusallee 3

seit 01.07.1898 Bismarckallee 24

Grunewald (Bz. Berlin)

Posthilfsstelle

Rennplatz

1914 aufgehoben

Halensee (Postamt III. Klasse)

1904 – Postamt II. Klasse
1907 – Postamt I. Klasse

seit 01.04.1898

Ringbahnstraße 131-132

Haselhorst (OPD Potsdam)

Postagentur

seit 16.06.1894 Stöckelstraße 4

seit 01.12.1917 geschlossen

Heiligensee (Havel)

Postagentur zu Tegel

seit 01.05.1895 Dorfstraße 4 (OPD Potsdam)

seit 1901 OPD Berlin

Heinersdorf

Postagentur zu Weißensee 1

seit 01.04.1906 (Straße unbekannt)

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Hermsdorf bei Berlin 1890 – Postamt III. Klasse	Glienickestraße 3 Schloßstraße 29
Hohenschönhausen bei Berlin Postamt III. Klasse zu Berlin NO 18	Orankestraße 13
Hoppegarten (Mark) Postamt III. Klasse	An der neuen Promenade
Johannisthal bei Berlin 1883 – Postamt III. Klasse	<i>seit 1880</i> Parkstraße 2 <i>seit ca. 1908</i> Kaiser-Wilhelm-Straße 17
Karlshorst (Bz. Berlin) (bis August 1901 Carlshorst) ab 1901 Postamt III. Klasse ab 1907 Postamt II. Klasse	<i>seit 01.04.1897</i> Wildensteiner Straße 18 <i>seit 01.05.1898</i> Wildensteiner Straße 21
Karlshorst Rennplatz Postzweigstelle PA Friedrichsfelde	<i>seit 09.05.1894</i>
Karow bei Berlin Postagentur	<i>seit 01.10.1907</i> Bahnhofstraße 22
Kaulsdorf bei Berlin Postagentur zu Hoppegarten, OPD Berlin – 1910 Postamt III	<i>seit November 1913</i> Wilhelmstraße 22
Lankwitz bei Berlin 1911 – Postamt III. Klasse Groß-Lichterfelde 1	<i>seit 1892</i> Marienfelder Straße 2 <i>seit 1896</i> Hauptstraße 7 <i>Anfang 1900</i> Victoriastraße 20/28
Lichtenberg bei Berlin 1 Postagentur zu C. 25 1884 – Postamt III. Klasse	<i>seit 01.04.1880</i> vorher Berlin O.-Lichtenberg <i>seit 01.06.1906</i> Dorfstraße 82 <i>ab 01.06.1906</i> Lichtenberg bei Berlin 2
(neu) Lichtenberg bei Berlin 1 vorher Friedrichsberg bei Berlin	<i>seit 01.06.1906</i> Frankfurter Chaussee 131-132 <i>seit 01.11.1910</i> Magdalenenstraße 3/4

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Lichtenberg bei Berlin 2 Postzweigstelle zu Postamt 1	Dorfstraße 82 <i>seit 01.07.1909</i> Straßenumbenennung Möllendorfstraße 82
Lichtenberg bei Berlin 3 vorher Postagentur Neu-Lichtenberg Postzweigstelle zu Postamt 1	<i>seit 15.02.1914</i> Margaretenstraße 22 <i>seit 1923 geschlossen</i>
Lichtenrade <i>bei Berlin</i> Postagentur 1906 – Postamt III	<i>seit 1882</i> Dorfstraße 21 <i>seit 01.04.1904</i> Bahnhofstraße 4 <i>seit 10.11.1908</i> Bahnhofstraße 52
Lichterfelde 1 bis 4	<i>siehe Groß-Lichterfelde 1 bis 4</i>
Lichterfelde 5 (OT Giesendorf) Postagentur zu Lichterfelde 1	<i>seit 1913</i> Steinmetzstraße 27 <i>seit 1916 geschlossen</i> <i>seit März 1919</i> Feldstraße 1
Mahlsdorf <i>bei Berlin 1</i> (Ostbahn) Postagentur	<i>seit 01.04.1900</i> Bahnhofstraße 39 <i>seit 1901</i> OPD Berlin
Mahlsdorf <i>bei Berlin 2</i>	<i>seit 1913</i> Wildenbruchstraße 9
Malchow bei Berlin Postagentur zu Weißensee 1	<i>seit 1881</i> Dorfstraße 3 <i>seit 1924 aufgehoben</i>
Mariendorf 1900 – Postamt III. Klasse 1906 – Postamt II. Klasse	<i>seit 1879</i> Chausseestraße 32 <i>seit 09.11.1901</i> Chausseestraße 60 <i>seit 1907</i> Chausseestraße 45
Marienfelde bei Berlin 1897 – Postamt III. Klasse	<i>seit 1875</i> Marienfelde bei Berlin S.W. Adolfstraße <i>seit 1908</i> Kaiserallee 22
Martinikenfelde Postagentur 1880 – Postamt III. Klasse	<i>seit 1873</i> Kaiserin-Augusta-Allee 15 <i>seit 1875</i> Berlin N.W.-Martinikenfelde <i>am 30.09.1894 aufgehoben,</i> <i>dafür PA Berlin N.W. 87 eröffnet</i>

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Marzahn <i>bei Berlin</i> Postagentur zu Berlin O 17	<i>seit 01.05.1888 Dorfaue 4</i> <i>1923 aufgehoben</i>
Neukölln (<i>seit 1912</i>)	<i>siehe Rixdorf 1 bis 5</i>
Neu-Lichtenberg <i>bei Berlin</i> 1905 – Postzweigstelle zu Lichtenberg 1	<i>seit 01.05.1900 Friedrichstraße 10</i> <i>seit 01.04.1912 Margaretenstraße 22</i> <i>seit 15.02.1914 Berlin-Lichtenberg 3</i>
Neu-Weißensee 1 1898 – Postamt II. Klasse 1901 – Postamt I. Klasse	<i>seit 01.12.1898 Königschaussee 13</i> <i>seit 28.09.1900 Königschaussee 84</i> <i>seit 1904 Weißensee 1</i>
Neu-Weißensee 2 Postzweigstelle	<i>seit 01.12.1898 Langhansstraße 93</i> <i>seit 1904 Weißensee 2</i>
Nieder-Schöneweide 1912 – Postamt II. Klasse	Grünauer Straße 2-3 <i>seit 01.04.1912 Flutstraße 2</i>
Niederschönhausen Postamt II. Klasse	<i>seit 1885 Kaiser-Wilhelm-Straße 3</i> <i>seit 01.04.1907 Treskowstraße 67</i>
Nikolassee (Wannseebahn) OPD Potsdam	<i>seit 01.11.1903 Alemannenstraße 12</i>
Nonnendamm <i>bei Berlin</i> 1905 – Postamt III. Klasse 1913 – Postamt II. Klasse	Siemensstraße Ecke Ohmstraße 9 <i>seit 01.07.1913 Nonnendammallee 96</i> <i>seit 23.01.1914 Siemensstadt <i>bei Berlin</i></i>
Ober-Schöneweide 1898 – Postamt III. Klasse 1905 – Postamt II. Klasse 1898 – Postamt I. Klasse	<i>seit 1897 Wilhelminenhofstraße 33</i> <i>seit 1910 Schillerpromenade 1/ Rathausstraße 9</i>
Pankow <i>bei Berlin</i> 1 1876 – Postamt III. Klasse 1886 – Postamt II. Klasse 1903 – Postamt I. Klasse	vorher Postexpedition Nr. 22 seit 1875 Berlin N.-Pankow Breite Straße 24 a <i>seit 24.09.1902 Wollankstraße 4</i> <i>bis 1923</i>

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Berlin-Pankow Poststelle	<i>von 1917-1922</i> Schloßstraße 18
Pankow 2 ZwPA zu Pankow 1	<i>ab 01.04.1912</i> Berliner Straße 111 <i>bis 31.03.1922</i>
Plötzensee 1888 – Postamt III. Klasse	Am Spandauer Schiffahrtskanal <i>1913</i> Seestraße Ecke Spandauer Schiffahrtskanal
Rahnsdorf Postagentur	<i>seit 01.04.1902</i> Rahnsdorfer Mühle
Reinickendorf bei Berlin 1892 – Postamt III. Klasse 1901 – Postamt II. Klasse 1907 – Postamt I. Klasse	<i>seit 1876</i> <i>seit 1900</i> Reinickendorf Ost <i>seit 1907</i> Residenzstraße 43-44 <i>seit 1908</i> Reinickendorf Ost 1
Reinickendorf-Schönholz	<i>seit 10.04.1901</i> Bahnhof Schönholz <i>umbenannt ab 01.04.1908</i> <i>in ZwPA Reinickendorf (Ost) 2</i>
Reinickendorf (Ost) 2 Postzweigstelle zu Ost 1	<i>seit 01.04.1908</i> <i>Reinickendorf-Schönholz umbenannt</i>
Reinickendorf (West) 3 Postzweigstelle	<i>vorher</i> Tegeler Landstraße (<i>siehe dort</i>) <i>seit Februar 1900</i> Scharnweberstraße 134
Rixdorf 1 1876 – Postamt III. Klasse 1883 – Postamt II. Klasse 1894 – Postamt I. Klasse	<i>seit 01.04.1867</i> Bergstraße 32 <i>vorher</i> Berlin S.O. – Rixdorf <i>seit 01.04.1875</i> Berliner Straße 45 <i>seit 1891</i> Bergstraße 117 <i>seit 16.03.1907</i> Richardstraße 119-120 <i>ab 01.02.1912</i> Neukölln 1

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Rixdorf 2 Postzweigstelle zu Rixdorf 1	<i>seit 04.10.1894 Prinz-Handjery-Straße 29</i> <i>seit 01.10.1899 Hermannstraße 207</i> <i>Anfang 1912 Leykestraße 18 und</i> <i>ab 01.02.1912 Neukölln 2</i>
Rixdorf 3 Postzweigstelle zu Rixdorf 1	<i>seit 01.04.1898 Bendastraße 22</i> <i>seit 01.02.1912 Neukölln 3</i>
Rixdorf 4 Postzweigstelle zu Rixdorf 1	<i>seit 01.10.1906 Hobrechtstraße 73/74</i> <i>vorher Berlin S 32</i> <i>seit 01.02.1912 Neukölln 4</i> <i>seit 1913 Hobrechtstraße 67</i>
Rixdorf 5 Postzweigstelle zu Rixdorf 1	<i>seit 15.08.1907 Johann-Huss-Straße 6</i> <i>seit 01.02.1912 Neukölln 5</i>
Rosenthal bei Berlin 1 Postamt III. Klasse	Niederstraße 16
Rosenthal 2 Postagentur	Hauptstraße 151
Rummelsburg 1 Postamt I. Klasse	<i>siehe Boxhagen-Rummelsburg 1</i>
Rummelsburg 2 Postzweigstelle	<i>siehe Boxhagen-Rummelsburg 2</i>
Rudow 1906 – Postamt III. Klasse	<i>seit 1880 Kaiser-Wilhelm-Straße 35</i>
Schmargendorf 1895 – Postamt III. Klasse seit 1899 Schmargendorf (Bz. Berlin)	<i>seit 01.05.1887 Postagentur</i> <i>seit 1895 Breite Straße 25</i> <i>seit 1910 Spandauer Straße 3</i>
Schmöckwitz Posthilfsstelle zu PA Eichwalde / OPD Potsdam seit 01.04.1902 Schmöckwitz (Kr. Teltow)	<i>seit 1899</i>
Schöneberg bei Berlin 1	<i>vorher Postexpedition Nr. 22</i> <i>seit 01.11.1862 Botanische Gartenstraße 70</i>

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

1876 – Postamt III. Klasse	<i>seit 01.07.1875</i> Berlin W.-Schöneberg
1883 – Postamt II. Klasse	<i>seit 1891</i> Herbertstraße 3
1895 – Postamt I. Klasse	<i>seit 1900</i> Hauptstraße 1-3 <i>seit dem 07.12.1902</i> Hauptstraße 27
Schöneberg bei Berlin 2 Postzweigstelle zu Postamt 1	<i>seit 01.09.1897</i> Hauptstraße 5/6 <i>seit 1910</i> Grunewaldstraße 102 <i>31. Mai 1913 aufgehoben</i> neu <i>ab 01.07.1913</i> Geneststraße 7/8 <i>von 1917-1919 geschlossen</i>
Schöneberg bei Berlin 3 Postzweigstelle zu Postamt 1	<i>seit 01.10.1900</i> Hauptstraße 57 <i>seit 1906</i> Koburger Straße 18 <i>seit 01.04.1914</i> Hauptstraße 96 <i>1923 aufgehoben</i> <i>seit 01.10.1905</i> Kriemhildstraße 7
Schöneberg bei Berlin 4 Postzweigstelle zu Postamt 1	<i>seit 01.10.1897</i>
Schöneberg bei Berlin 5 Postzweigstelle zu Postamt 1	<i>seit 1908</i> Grunewaldstraße 52 <i>ab 1910</i> Grunewaldstraße 41
Siemensstadt <i>bei Berlin</i> (vorher Nonnendamm) 1919 – Postamt I. Klasse	<i>seit 15.02.1914</i> Siemens Ecke Ohmstraße 9 <i>seit 01.07.1919</i> Nonnendamm Allee 95
Spandau seit 1875 Spandau 1 1917 – Postamt I. Klasse	<i>seit 06.05.1871</i> Potsdamer Straße 47-49 <i>nach 1909</i> Potsdamer Straße 52/53 1917 der OPD Berlin zugeteilt
Spandau 2 seit 1875 Spandau 2 1917 – OPD Berlin zugeteilt	<i>seit 1874</i> Am Hamburger Bahnhof <i>1921 aufgehoben</i>
Spandau 3 Postagentur Zweigstelle zu Spandau 1 1917 – OPD Berlin zugeteilt	<i>seit 1876</i> Hafenplatz 1 (Oranienburger Vorstadt) <i>seit 1882</i> Schönwalder Straße 74

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Spandau 4 Postagentur Zweigstelle zu Spandau 1 1917 – OPD Berlin zugeteilt	<i>seit 01.07.1904 Pichelsdorfer Straße 16</i>
Spandau-Ruhleben Postamt III. Klasse / OPD Potsdam	<i>seit 1891 Charlottenburger Chaussee seit 1917 ZwPA zu Spandau 1 / OPD Berlin am 31.01.1920 aufgehoben</i>
Staaken Postagentur / OPD Potsdam 1917 – Postamt III. Klasse	<i>seit 01.05.1896 Bahnhofstraße 112 seit 1917 ZwPA zu Spandau 1 / OPD Berlin</i>
Steglitz 1 OPD Potsdam 1894 – Postamt I. Klasse	<i>seit 1865 Bahnhofsgebäude seit 1886 Albrechtstraße 14 a seit 27.03.1909 Bergstraße 1</i>
Steglitz 2 Postzweigstelle zu Postamt I	<i>seit 1902 Schloßstraße 25 seit 01.11.1910 Feldstraße 24/25</i>
Steglitz 3 Postzweigstelle zu Postamt I	<i>seit 01.05.1914 Albrechtstraße 88</i>
Stolpe bei Wannsee	<i>seit 01.05.1898 Straße unbekannt ab Dezember 1898 Wannsee 2</i>
Stralau 1900 – Postamt III. Klasse	<i>seit 1874 Dorfstraße 54-55 seit 1900 Straßenumbenennung Alt-Stralau 54-55</i>
Südende vorher Berlin S.W. – Südende 1896 – Postamt III. Klasse 1914 – Postamt II. Klasse	<i>seit 1874 Postagentur Nr. 58 1878 aufgehoben seit 1887 Steglitzer Straße 21 seit 1913 Langestraße 26/Denkstraße 8</i>
Tegel 1871 – Postagentur 1876 – Postamt III. Klasse 1899 – Postamt II. Klasse 1907 – Postamt I. Klasse	<i>seit 1870 OPD Potsdam 1901 OPD Berlin zugeteilt Berliner Straße 4 Bahnhofstraße 3</i>

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Tegelort bei Berlin	<i>seit 15.05.1911 Waldseestraße (Sommersaisonpostamt)</i>
Tegeler Landstraße (Bz. Berlin) Postagentur 1888 – Postamt III. Klasse	<i>seit 1879 Berlin N. – Tegeler Landstraße seit 01.01.1880 Tegeler Landstraße seit Januar 1900 Reinickendorf (West)</i>
Tempelhof <i>seit 1914 Nr. 1</i> 1886 – Postamt III. Klasse 1899 – Postamt II. Klasse 1906 – Postamt I. Klasse	<i>seit 1875 Berlin S.W. – Tempelhof Berliner Straße 101 seit 1906 Berliner Straße 60 seit 01.04.1914 Berliner Straße 134/135 seit 28.01.1917 Theodor-Franke-Straße 10/11</i>
Tempelhof 2 Postagentur / 1919 – ZwPA zu PA 1	<i>seit 01.04.1914 Hohenzollernkorso 2</i>
Treptow bei Berlin 1909 – Postamt III. Klasse zu Berlin SO 36	Treptower Chaussee <i>seit 01.10.1898 im Schrödterschen Haus in der Parkstraße seit 1913 Am Treptower Park 53</i>
Waidmannslust Postagentur /OPD Potsdam 1905 – Postamt III. Klasse	<i>seit 1894 Kurhausstraße 2 1901 – OPD Berlin zugeteilt</i>
Wannsee bei Berlin Postagentur <i>seit 1898 Nr. 1</i> 1900 – Postamt II. Klasse	Königstraße <i>seit 1903 Friedrich-Karl-Straße 2</i>
Wannsee bei Berlin 2	<i>ab Dezember 1898 vorher Stolpe bei Wannsee ab 01.01.1914 Chausseestraße 7</i>
Weißensee bei Berlin 1 1876 – Postamt III. Klasse (1898-1905 Neu-Weißensee 1) 1890 – Postamt II. Klasse	<i>vorher Berlin N.O. - Weißensee Königschaussee 84 seit 1890 Königschaussee 14 seit 1911 Berliner Allee 54</i>

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

1901 – Postamt I. Klasse

seit 01.04.1912 Berliner Allee 54
seit November 1915
Charlottenburger Straße 140

Weißensee *bei Berlin 2*

(1898-1905 Neu-Weißensee 2)
Postzweigstelle

seit 01.04.1893 Langhansstraße 93
seit 01.10.1910 Goethestraße 13
1923 aufgehoben

Westend *bei Charlottenburg*

1880 – Postamt III. Klasse

seit 15.05.1873 Spandauer Berg 18
seit 1880 Ulmenstraße 3 (OPD Berlin)
seit 01.10.1913 Charlottenburg 10

Wilhelmsberg *bei Berlin*

Postamt III. Klasse
zu Berlin NO 18

seit 1899 Hohenschönhauser Straße 24

Wilhelmshagen (Mark)

Postagentur / 1920 –OPD Berlin

seit Juni 1902
vorher Neurahnsdorf (OPD Potsdam)
Wilhelmstraße 19

Wilhelmsruh *bei Berlin*

1907 – Postamt III. Klasse

seit 10.9.1900 Niederstraße 16
seit 01.05.1912 Berlin-Rosenthal 1

Wilmersdorf *bei Berlin 1*

1894 – Postamt II. Klasse
1902 – Postamt I. Klasse

vorher Berlin W. – Wilmersdorf
seit 1895 Berliner Straße 34
seit April 1904 Uhlandstraße 104
seit 16.09.1909 Uhlandstraße 65

Wilmersdorf *bei Berlin 2*

Postzweigstelle zu Postamt 1

seit 1906 Kaiserplatz 6
seit 1912 Mainzer Straße 16

Wittenau (Bz. Berlin)

1912 – Postamt III. Klasse
zu Berlin N 4

seit 16.10.1905 Rosenthaler Straße 43
(vorher Dalldorf Bz. Berlin)

Zehlendorf (Kr. Teltow)

1897 – Postamt II. Klasse
(seit Juni 1899 Wanneseebahn)
1902 – Postamt I. Klasse
seit 1912 – Nr. 1

Hauptstraße 37

seit 01.04.1903
Anhaltiner- und Kaiserstraße 23

Die Postämter der Berliner Vororte bis 1920

Zehlendorf (Wannseebahn) 2	<i>seit 01.10.1911</i> Lessingstraße 1
Zweigstelle zu PA Zehlendorf 1	1920 OPD Berlin zugeteilt

Einleitung – 1920 bis 1945

Am 1. Oktober 1920 trat das "Gesetz über die Bildung der neuen Stadtgemeinde Berlin (Groß-Berlin-Gesetz)" in Kraft. Damit erfolgte die umfassendste Stadterweiterung in der Geschichte Berlins.

Die Stadt (Groß-)Berlin entstand aus acht Stadtgemeinden, 59 Landgemeinden und 28 Gutsbezirken, die sich zur Stadt Berlin (Groß-Berlin) vereinigten. Schon am 1. April 1912 war der Zweckverband Groß-Berlin zur gemeinsamen Lösung kommunaler Aufgaben gegründet worden. Die in den Zweckverband einbezogenen Gemeinden führten schon seit dieser Zeit den Zusatz „Berlin“ zu ihrem Ortsnamen.

Groß-Berlin gliederte sich in 20 fortlaufend nummerierte Verwaltungsbezirke. Dies geschah folgendermaßen:

- aus dem alten Stadtgebiet Berlins (Alt-Berlin) wurden sechs Bezirke gebildet;
- aus den eingemeindeten Stadtgemeinden, Landgemeinden und Gutsbezirken wurden 14 Bezirke gebildet, wobei diese nach den jeweils an der Einwohnerzahl gemessenen größten Stadt- oder Landgemeinde benannt wurden. Einige Gemeinden und Gutsbezirke wurden dabei geteilt (erkennbar an dem Zusatz der Himmelsrichtung).

Im Einzelnen waren dies:

Verwaltungsbezirk Nr. 1 – Mitte

bestehend aus *Teilen der Stadtgemeinde Berlin und dem Gutsbezirk Berlin-Schloß*

Verwaltungsbezirk Nr. 2 – Tiergarten

bestehend aus *Teilen der Stadtgemeinde Berlin*

Verwaltungsbezirk Nr. 3 – Wedding

bestehend aus *Teilen der Stadtgemeinde Berlin*

Verwaltungsbezirk Nr. 4 – Prenzlauer Tor (*ab 1921 Prenzlauer Berg*)

bestehend aus *Teilen der Stadtgemeinde Berlin*

Verwaltungsbezirk Nr. 5 – Friedrichshain

bestehend aus *Teilen der Stadtgemeinde Berlin*

Berliner Postämter 1920 bis 1945

Verwaltungsbezirk Nr. 6 – Hallesches Tor (*ab 1921 Kreuzberg*)
bestehend aus *Teilen der Stadtgemeinde Berlin und die Landgemeinde Berlin Stralau*

Verwaltungsbezirk Nr. 7 – Charlottenburg
bestehend aus *der Stadtgemeinde Charlottenburg und den Gutsbezirken Heerstraße-Ost, Plötzensee und Jungfernheide-Süd*

Verwaltungsbezirk Nr. 8 – Spandau
bestehend aus *der Stadtgemeinde Spandau, den Landgemeinden Cladow, Gatow, Pichelsdorf, Staaken, Tiefwerder und den Gutsbezirken Heerstraße-West, Pichelswerder sowie Spandau-Zitadelle*

Verwaltungsbezirk Nr. 9 – Wilmersdorf
bestehend aus *der Stadtgemeinde Berlin-Wilmersdorf, den Landgemeinden Berlin-Grunewald und Berlin-Schmargendorf sowie dem Gutsbezirk Grunewald-Forst*

Verwaltungsbezirk Nr. 10 – Zehlendorf
bestehend aus *den Landgemeinden Nikolassee, Wannsee, Zehlendorf sowie den Gutsbezirken Berlin-Dahlem, Klein-Glienicke-Forst, Pfaueninsel, Potsdamer Forst und (ab 1928) Düppel*

Verwaltungsbezirk Nr. 11 – Schöneberg
bestehend aus *der Stadtgemeinde Schöneberg und der Landgemeinde Friedenau*

Verwaltungsbezirk Nr. 12 – Steglitz
bestehend aus *den Landgemeinden Berlin-Lankwitz, Berlin-Lichterfelde, dem Teil Südende von Berlin-Mariendorf-Südende und Berlin-Steglitz*

Verwaltungsbezirk Nr. 13 – Tempelhof
bestehend aus *den Landgemeinden Buckow-West, Lichtenrade, Berlin-Mariendorf (ohne Südende), Berlin-Marienfelde und Berlin-Tempelhof*

Verwaltungsbezirk Nr. 14 – Neukölln
bestehend aus *der Stadtgemeinde Neukölln sowie den Landgemeinden Berlin-Britz, Buckow-Ost und Rudow*

Verwaltungsbezirk Nr. 15 – Treptow
bestehend aus *den Landgemeinden Adlershof, Alt-Glienicke, Berlin-Johannisthal, Berlin-Niederschöneweide, Berlin-Oberschöneweide und dem Bezirk Treptow sowie dem Gutsbezirk Wuhlheide*

Berliner Postämter 1920 bis 1945

Verwaltungsbezirk Nr. 16 – Cöpenick

bestehend aus *der Stadtgemeinde Cöpenick, den Landgemeinden Bohnsdorf, Friedrichshagen, Grünau, Müggelheim, Rahnsdorf und Schmöckwitz sowie den Gutsbezirken Cöpenick-Forst und Grünau-Dahmer Forst*

Verwaltungsbezirk Nr. 17 – Lichtenberg

bestehend aus *der Stadtgemeinde Berlin-Lichtenberg, den Landgemeinden Biesdorf, Berlin-Friedrichsfelde, Kaulsdorf, Mahlsdorf, Marzahn sowie den Gutsbezirken Biesdorf und Hellersdorf mit Wuhlgarten*

Verwaltungsbezirk Nr. 18 – Weißensee

bestehend aus *den Landgemeinden Falkenberg, Berlin-Hohenschönhausen, Malchow, Wartenberg und Weißensee sowie den Gutsbezirken Falkenberg, Malchow und Wartenberg*

Verwaltungsbezirk Nr. 19 – Pankow

bestehend aus *den Landgemeinden Blankenfelde, Buch, Berlin-Buchholz, Berlin-Heinersdorf, Karow, Berlin-Niederschönhausen, Berlin-Pankow und Berlin-Rosenthal-Ost sowie den Gutsbezirken Blankenburg, Blankenfelde, Buch, Niederschönhausen mit Schönholz und Berlin-Rosenthal*

Verwaltungsbezirk Nr. 20 – Reinickendorf

bestehend aus *den Landgemeinden Heiligensee, Hermsdorf bei Berlin, Lübars, Berlin-Reinickendorf, Berlin-Rosenthal-West, Berlin-Tegel und Berlin-Wittenau sowie den Gutsbezirken Frohnau, Jungfernheide-Nord, Tegel-Forst-Nord und Tegel-Schloß*

Ab 1924 entfiel bei den Postämtern die Unterteilung in Klassen. Es erfolgte jetzt eine Einteilung in mehrere Größen, die u. a. für die Besoldung der Amtsvorsteher bedeutsam war, aber für den Postkunden ohne Bedeutung waren.

Im Jahr 1939 wurden alle noch bestehenden Postagenturen in Poststelle I umgewandelt und die bisherigen Poststellen zu Poststellen II (Stadt).

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

Innenstadtpostämter 1920 bis 1945

Anmerkung: 1. Zeile Bezeichnung des Postamts / erste Anschrift
2. Zeile zugeordnetes Postamt / weitere Anschrift ...

Selbständige Postämter sind in der Aufstellung „**fett**“ gekennzeichnet.

PA Berlin C 1	Königsstraße 60 und Spandauer Straße 13/14 <i>am 01.10.1930 aufgehoben</i>
PA Berlin C 2 Briefpostamt	Heiligegeiststraße 24-33 Königstraße 61 Dircksenstraße 29/30
PA Berlin N 3 Paketpostamt	Oranienburger Straße 70 <i>ab 1927 Briefpostamt Tucholskystraße 6-14</i>
PA Berlin N 4	Stettiner Bahnhof / Invalidenstraße 23 Zinnowitzer Straße 2-7 Am Stettiner Bahnhof 3-5
Berlin N 4 PST A	<i>seit 1936 Rheinsberger Straße 56 seit 1940 geschlossen</i>
PA Berlin NW 5 PA Berlin 21	<i>seit 1913 Perleberger Straße 59</i>
PA Berlin NW 6 1932 – ZwPA zu Berlin 7	Marienstraße 10
PA Berlin NW 7	Dorotheenstraße 18
PA Berlin W 8	<i>seit 01.04.1910 Französische Straße 9-12</i>
PA Berlin W 9	<i>seit 1908 Linkstraße 4/5 Potsdamer Bahnhof</i>
PA Berlin W 10 1932 – ZwPA zu W 35	<i>seit 01.07.1913 Genthiner Straße 39 Straßenumbenennung ab 05.06.1935 Woyrschstraße 10</i>

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

- PA Berlin SW 11** *seit 1913 Bahnhofstraße 2a
Anhalter Bahnhof
seit 18.12.1927 auch Hallesche Straße 11
seit 11.08.1930 Schöneberger Straße 32
seit 11.08.1934 Möckernstraße 139-141
seit 1937 zusätzlich Hallische Straße 10/15*
- PA Berlin SW 12 *seit 29.01.1877 Zimmerstraße 26/28*
PA Berlin SW 68
- PA Berlin SW 13 *seit 04.10.1892 Alte Jacobstraße 170*
PA Berlin SW 68 *seit 1938 Alte Jakobstraße 144
etwa 1939/1940 aufgehoben*
- PA Berlin S 14 *seit 1914 Dresdener Straße 97*
PA Berlin SW 19 *1945 aufgehoben*
- PA Berlin W 15** *seit 1921 Lietzenburger Straße 35*
- PA Berlin SO 16** *seit 1904 Köpenicker Straße 122
1945 geschlossen*
- PA Berlin O 17** *Schlesischer Bahnhof
Fruchtstraße 8-10*
- PA Berlin NO 18** *seit 1915 Lichtenberger Straße 19*
Berlin NO 18 PST II A *von 1930 bis 1943 Oderbruchstraße 7*
- PA Berlin SW 19** *ab 1900 Kommandantenstraße 7-9
1945 aufgehoben*
- PA Berlin N 20** *seit 01.04.1899 Stettiner Straße 55
seit April 1914 Prinzenallee 84
seit 21.09.1930 Christianiastraße 18/19
Straßenumbenennung ab 04.11.1938
Osloer Straße 18/19*
Berlin N 20 PST II A *seit 1930 Hochstraße 5
ab 1939 Böttgerstraße 25
ab Juli 1942 aufgehoben*

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

Berlin N 20 PST II B	<i>seit 1930 Koloniestraße 8 ab 1931 Exerzierstraße 27 seit 1935 aufgehoben</i>
Berlin N 20 PST II C	<i>seit 1930 Pankstraße 25 1945 aufgehoben</i>
Berlin N 20 PST II D	<i>seit 1930 Jülicher Straße 1 ab 1942 geschlossen</i>
PA Berlin NW 21	<i>seit 15.06.1891 Turmstraße 23 ab 1910 auch Ecke Lübecker Straße 1-2</i>
PA Berlin NW 23 PA Berlin NW 87	<i>Lessingstraße 6 1939 geschlossen</i>
PA Berlin N 24 PA Berlin 3 (1932-1935)	<i>Oranienburger Straße 35/36</i>
PA Berlin C 25	<i>seit 1913 Am Königsgraben 5 Alexanderplatz (später C 2)</i>
PA Berlin SO 26 PA Berlin SO 36	<i>seit 27.09.1892 Adalbertstraße 94 ab 01.09.1927 mit SO 36 vereinigt</i>
PA Berlin O 27	<i>seit 24.03.1912 Alexanderstraße 29/31 Ecke Magazinstraße ab 01.10.1937 umbenannt in Berlin C 27</i>
PA Berlin N 28	<i>ab 01.04.1902 Swinemünder Straße 96</i>
PA Berlin SW 29	<i>seit September 1904 Bergmannstraße 92 später Bergmannstraße 87 seit 1924 Bergmannstraße 71/72</i>
PA Berlin W 30	<i>ab 15.03.1904 Neue Winterfeldtplatz 14 ab 13.06.1926 Geisbergstraße 7/9</i>
PA Berlin N 31	<i>seit 28.09.1892 Usedomer Straße 9</i>
Berlin N 31 PST II A	<i>ab 1930 Ramlerstraße 12 ab 1936 aufgehoben</i>
Berlin N 31 PST II B	<i>ab 1930 Rheinsberger Straße 56 ab 1935 geschlossen</i>

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

Berlin N 31 PST II C	<i>ab 1931 Ackerstraße 56 seit 1937 geschlossen</i>
PA Berlin O 32	<i>seit 1921 Crossener Straße 1</i>
PA Berlin O 112	<i>später Krossener Straße 1</i>
PA Berlin SO 33	<i>ab 26.03.1891 Skalitzer Straße 74 ab 01.09.1927 mit SO 36 vereinigt</i>
PA Berlin O 34	Petersburger Straße 89
PA Berlin W 35	<i>ab Oktober 1904 Körnerstraße 7-10</i>
PA Berlin SO 36	<i>ab 1905 Wiener Straße 33a seit 25.09.1927 Skalitzer Straße 86-92</i>
Berlin SO36 PST II A	<i>seit 1930 Am Treptower Park 16 1936 geschlossen</i>
PA Berlin N 37	Schwedter Straße 263
PA Berlin N 54	<i>1945 aufgehoben</i>
PA Berlin W 38	Taubenstraße 23 a
1921 – ZwPA Berlin W 8	<i>seit August 1940 geschlossen</i>
PA Berlin N 39	Schulzendorfer Straße 26
seit 1928 – PA Berlin N 65	<i>seit 1941 geschlossen</i>
PA Berlin NW 40	Lehrter Bahnhof
	<i>ab 1901 auch Invalidenstraße 79 und Friedrich-List-Ufer 1</i>
PA Berlin SW 41	Alte Leipziger Straße 14/15
PA Berlin SW 19	<i>seit 1936 Alte Leipziger Straße 1 1939 geschlossen</i>
PA Berlin S 42	Ritterstraße 7
1937 – ZwPA zu SW 68	<i>1945 geschlossen</i>
PA Berlin NO 43	<i>ab 01.04.1896 Neue Königstraße 70</i>
1934 – ZwPA zu C 2	<i>bis 1937 danach PA Berlin C 43</i>
PA Berlin C 43	<i>ab 1937 Neue Königstraße 67</i>
PA Berlin W 44	<i>ab 30.03.1892 Kronenstraße 39/40</i>
1921 – ZwPA Berlin W 8	<i>1944 geschlossen</i>

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

PA Berlin C 45	<i>seit 01.07.1908 Roßstraße 29/30 1923 aufgehoben</i>
PA Berlin SW 47	<i>ab 1909 Hagelberger Straße 24</i>
PA Berlin SW 11	<i>seit 1937 Kreuzbergstraße 32/33</i>
PA Berlin SW 48	<i>seit 01.11.1890 Friedrichstraße 227</i>
PA Berlin SW 11	<i>ab 1935 Puttkammerstraße 16-18 1944 geschlossen</i>
PA Berlin N 49	<i>seit 1912 Müllerstraße 55,</i>
PA Berlin N 65	<i>seit 17.08.1930 Müllerstraße 70b/c</i>
PA Berlin W 50	<i>seit 01.04.1894 Marburger Straße 12 ab 1906 auch Marburger Straße 7 am 31.05.1944 geschlossen</i>
PA Berlin O 51	<i>Andreasstraße 32</i>
PA Berlin O 17	<i>1945 geschlossen</i>
PA Berlin NW 52	<i>seit 1903 Paulstraße 7</i>
PA Berlin 40	<i>1943 geschlossen</i>
PA Berlin N 54	<i>ab 01.12.1902 Lothringer Straße 44/45</i>
PA Berlin NO 55	<i>ab 01.04.1915 Marienburger Straße 18/19</i>
Berlin NO 55 PST A	<i>Greifswalder Straße 153 vor 1936 geschlossen</i>
Berlin NO 55 PST B	<i>Naugarder Straße 1 vor 1936 geschlossen</i>
PA Berlin W 56	<i>Französische Straße 33c</i>
1921 – PA Berlin W 8	<i>seit 1924 Werderscher Markt 4 ab 11.10.1930 Französische Straße 33b/c 1942 geschlossen</i>
PA Berlin W 57	<i>seit 31.03.1889 Steinmetzstraße 21</i>
PA Berlin N 58	<i>seit 01.04.1917 Eberswalder Straße 8/9</i>
Berlin N 58 PST II A	<i>von 1930 bis 1945 Wörtherstraße 12</i>
PA Berlin S 59	<i>seit 27.09.1891 Boeckhstraße 11</i>
PA Berlin NO 60	<i>seit 14.07.1930 Greifswalder Straße 152 seit August 1940 geschlossen</i>

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

PA Berlin SW 61	<i>seit 01.12.1901 Tempelhofer Ufer 1</i>
PA Berlin W 62	<i>seit 29.11.1896 Landgrafenstraße 1/2 seit 16.12.1933 Kurfürstenstraße 75 seit 15.12.1943 Kurfürstenstraße 114, 1945 geschlossen</i>
PA Berlin C 63	<i>seit 1900 Neue Friedrichstraße 14/17 für den allgemeinen Verkehr geschlossen</i>
PA Berlin NW 64 ZwPA zu Berlin 7	<i>seit 25.11.1929 Unter den Linden 43 seit 1941 Unter den Linden 16 am 23.11.1943 geschlossen</i>
PA Berlin N 65	<i>seit 24.09.1899 Nazerethkirchstraße 49a seit 11.03.1928 Gerichtstraße 50/51</i>
Berlin N 65 PST A	<i>vor 1930 geöffnet Müllerstraße 77 vor 1936 geschlossen</i>
Berlin N 65 PST B	<i>vor 1930 geöffnet Hennigsdorfer Straße 12</i>
Berlin N 65 PST C	<i>vor 1930 geöffnet Brüsseler Straße 36</i>
Berlin N 65 PST D	<i>vor 1930 geöffnet Fehmarner Straße 1</i>
PA Berlin W 66 1924 – PA Berlin W 8	<i>seit 06.12.1897 Mauerstraße 69-75</i>
PA Berlin O 67 PA Berlin O 34	<i>Petersburger Straße Zentralviehhof Eldenaer Straße 37/38</i>
PA Berlin SW 68	<i>seit 1905 Lindenstraße 30</i>
PA Berlin W 69	<i>seit 15.05.1898 Kurfürstenstraße 101/ Nürnberger Straße 69a 1923 aufgehoben</i>
PA Berlin N 69 ZwPA zu N 65	<i>seit 1936 Torfstraße 14</i>
PA Berlin W 71	<i>seit 08.10.1929 Potsdamer Straße 122 a/b, 1939 geschlossen</i>

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

PA Berlin W 73 PA Berlin W 57	<i>seit 02.06.1913</i> Elßholzstraße 32 (Kammergericht) <i>1945 geschlossen</i>
PA Berlin NO 74 PA Berlin NO 55	<i>seit 01.04.1906</i> Braunsberger Straße 14 <i>1945 aufgehoben</i>
PA Berlin W 75 1929 – ZwPA Berlin W 8	<i>seit 25.11.1929</i> Friedrichstraße 59/60 Moka Efti <i>am 15.06.1931 aufgehoben</i>
PA Berlin C 76 PA Berlin C 1 bis 1930	Hackescher Markt 4 <i>seit 24.03.1934</i> Neue Promenade 6 <i>1939 geschlossen</i>
PA Berlin SW 77	<i>seit 01.04.1914</i> Luckenwalder Straße 4/5
PA Berlin W 80 PA Berlin W 50	<i>seit 05.05.1911</i> Prager Straße 13 <i>seit 1935</i> Prinzregentenstraße 1 <i>am 22.11.1943 geschlossen</i>
PA Berlin W 81 PA Berlin W 57	<i>seit April 1913</i> Zietenstraße 27 <i>seit 1936</i> Zietenstraße 3 <i>ab 1937</i> Bülowstraße 15 <i>1939 aufgehoben</i>
PA Berlin S 84 PA Berlin S 59	<i>seit 01.10.1900</i> Camphausenstraße 20 <i>seit 1934</i> Körtestraße 21 <i>seit 1935</i> Körtestraße 33 <i>1939 geschlossen</i>
PA Berlin NW 87	<i>ab 01.04.1905</i> Beusselstraße 1/2 <i>seit 27.06.1936</i> Levetowstraße 11 - Agricolastraße 23
PA Berlin N 90 PA Berlin N 54	<i>seit 01.10.1902</i> Anklamer Straße 43 <i>seit 1925</i> Brunnenstraße 159 <i>am 08.02.1940 geschlossen</i>
PA Berlin NO 92 PA Berlin NO 18	<i>seit 1913</i> Elbinger Straße 88

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

PA Berlin SO 93 PA Berlin SO 36	<i>seit 01.04.1913 Plesser Straße 7, seit 1928 Lohmühlenstraße 52 1942 geschlossen</i>
PA Berlin O 94 PA Berlin O 17	<i>seit 01.11.1910 Friedensstraße 80 seit 1928 Friedensstraße 77, seit 1937 Große Frankfurter Straße 4 1942 geschlossen</i>
PA Berlin N 96	<i>seit 18.08.1930 Togostraße 76, 1939 geschlossen</i>
PA Berlin O 98 PA Berlin O 17	<i>seit 01.11.1906 Stralauer Allee 34a 1939 geschlossen</i>
PA Berlin O 99 PA Berlin O 27	<i>seit März 1912 Blumenstraße 80/81 ab 1938 Berlin C 99 am 09.02.1940 geschlossen</i>
PA Berlin SW 100	<i>seit 15.11.1928 Jerusalemer Straße 46/50 1934 aufgehoben</i>
PA Berlin C 102 PA Berlin N 54	<i>seit 1919 Münzstraße 30 seit 21.09.1930 Weinmeisterstraße 8 1940 geschlossen</i>
PA Berlin N 103 PA Berlin N 58	<i>seit 01.04.1917 Senefelderstraße 30</i>
PA Berlin W 104 PA Berlin W 10	<i>seit 01.07.1913 Friedrich-Wilhelm-Straße 10 1940 geschlossen</i>
PA Berlin N 106 PA Berlin N 58	<i>seit 01.04.1917 Schönhauser Allee 127a</i>
PA Berlin NW 108 PA Berlin NW 21	<i>seit 01.10.1906 Wiciefstraße 52 seit 1935 Beusselstraße 27 1942 geschlossen</i>
PA Berlin SW 110 PA Berlin SW 11	<i>seit 01.10.1926 Königgrätzer Straße 112/113, Hotel Exelsior am 01.10.1930 geschlossen seit 1931 Stresemannstraße 79, am 11.08.1934 aufgehoben</i>

Berliner Innenstadtpostämter (1920 bis 1945)

PA Berlin C 111	<i>seit 15.07.1894 Reichsbank</i>
PA Berlin W 10	<i>seit 1920 Kurstraße 36-51</i>
PA Berlin SW 111	<i>seit Mitte der 1930er Jahre</i>
PA Berlin SW 19	Reichsbank Kurstraße
PA Berlin O 112	<i>seit November 1901 Gabelsbergerstraße 16</i>
Berlin O 112 PST A	<i>1929 bis 1931 Frankfurter Allee 89</i>
PA Berlin N 113	<i>seit 01.04.1911 Bornholmer Straße 6</i>
PA Berlin N 114	<i>seit 01.02.1927 Wertheimhaus</i>
PA Berlin W 9	Leipziger Straße
	<i>am 31.01.1930 aufgehoben</i>
PA Berlin N 115	<i>seit 1928 Carmen-Sylva-Straße 104/105</i>
PA Berlin O 112	

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

Als Außenbezirke werden *hier* die ehemaligen Vororte Berlins bezeichnet. Korrekt handelt es sich um die Berliner Verwaltungsbezirke sieben bis 20.

Nach dem schon im April 1912 im Rahmen der kommunale Zweckverbandes einige Vorortpostämter die Bezeichnung **Berlin** erhielten, wurde per Kabinettsorder verfügt, folgenden ehemaligen Vororten, das Wort **Berlin** voranzustellen:

Britz, Buchholz, Dahlem, Friedenau, Friedrichsfelde *mit Karlshorst*; Grunewald, Heinersdorf, Hohenschönhausen, Johannisthal, Lankwitz, Lichtenberg, Mariendorf *mit Südende*, Marienfelde, Niederschöneweide, Niederschönhausen *mit Schönholz*, Oberschöneweide, Pankow, Reinickendorf, Rosenthal, Schmargendorf, Schöneberg, Steglitz, Stralau, Tegel, Treptow, Weißensee, Wilmersdorf und Wittenau *mit Borsigwalde*.

Für andere Postämter u. a. Charlottenburg, Cöpenick, Rudow und Spandau wurde dies erst zum Mai 1926 verfügt.

Seit Anfang der 1930er Jahre wurde nicht mehr zwischen Postämtern und Postagenturen unterschieden, sondern es wurde einheitlich von Postämtern gesprochen. Die ehemaligen Postagenturen werden ab dem 01.04.1939 zu Poststellen umbenannt. Ehemalige Poststellen wurden PST II Stadt.

Die selbständigen Postämter sind in der Zusammenstellung **fett** gekennzeichnet.

PA Berlin-Adlershof	Radickestraße 6 <i>seit 1938 Radickestraße 57</i>
PA Berlin-Altglienicke	Rudower Straße 61
Berlin-Amalienhof Posthilfsstelle	<i>seit 1930 Landesbank Siedlung Straße 59 Nr. 35 ab 1942 geschlossen</i>
PA Berlin-Baumschulenweg	Baumschulenstraße 17 <i>seit 1929 Rinkartstraße 9</i>

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Biesdorf 1	Marzahner Straße 11 <i>Straßenumbenennung ab 03.05.1935</i> Oberfeldstraße 11
Berlin-Biesdorf 2 Postagentur PA Berlin-Biesdorf 1	<i>seit 01.01.1929</i> Köpenicker Straße 13/14 <i>ab 1930</i> Köpenicker Straße 189-191 <i>ab 1934</i> Dohlegrund 73 <i>ab 1943</i> Kreuzschnabelstraße 24
PST I Berlin-Biesdorf 3 Postagentur PA Berlin-Biesdorf 1	<i>ab 1934</i> Köpenicker Straße 269
PST I Berlin-Biesdorf 4 PA Berlin-Biesdorf 1	<i>seit 15.09.1939</i> Annenstraße 6 <i>ab 1941</i> Charlottenstraße 20 <i>1945 kriegsbedingt geschlossen</i>
PA Berlin-Blankenburg Postagentur 1936 – ZwPA Berlin-Buchholz	Dorfstraße 4a
PA Berlin-Blankenfelde Postagentur 1940 – ZwPA zu Wilhelmsruh	Hauptstraße 13 <i>seit 1941</i> Hauptstraße 49
PST I Berlin-Bohnsdorf Postagentur	Dorfplatz 18
PA Berlin-Borsigwalde	Spandauer Straße 117 <i>seit 30.03.1930</i> Behrendtstraße 4/6 <i>Straßenumbenennung ab 29.03.1939</i> Jacobsenweg 4/6
PA Berlin-Britz <i>seit 01.10.1927</i> Britz 1	<i>seit 01.01.1910</i> Chausseestraße 10 <i>seit 01.10.1927</i> Chausseestraße 130/132
Berlin-Britz 2 1928 - ZwPA zu Britz 1	<i>seit 01.10.1927</i> Hanne Nüte 62 <i>seit 1934</i> Onkel-Herse-Straße 2
PA Berlin-Britz 3 Postagentur 1938 – ZwPA zu Britz 1	<i>seit 01.09.1929</i> Germaniapromenade 12 <i>seit 1932</i> Friedrichsbrunner Straße 19 <i>seit 1938</i> Chausseestr 71 <i>seit August 1940 geschlossen</i>

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Britz 4	<i>seit 01.12.1934</i> Buckower Chaussee 3 <i>am 10.10.1936 aufgehoben</i>
PA Berlin-Buch	<i>seit 1926</i> Hauptstraße 23 <i>seit 1928</i> Lindenhofstraße 24 <i>seit 11.05.1938</i> Wiltbergstraße 5
PA Berlin-Buchholz	Berliner Straße 8
Berlin-Buckow West Postagentur	<i>seit 01.06.1929</i> Chausseestraße 33 <i>ab 1931</i> Chausseestraße 67 <i>ab 1936</i> Dorfstraße 21 <i>ab 29.03.1939</i> Alt-Buckow 49
Berlin-Buckow Ost Postagentur	<i>seit 01.06.1929</i> Sprosserweg 3
PA Berlin-Carolinenhof Postagentur	<i>nach 1930</i> Berlin-Karolinenhof <i>siehe dort</i>
PA Berlin-Charlottenburg 1	Berliner Straße 62-64
PA Berlin-Charlottenburg 2	Goethestraße 2-3
PA Berlin-Charlottenburg 3 ZwPA zu Charlottenburg 2	<i>seit 05.12.1930</i> Bismarckstraße 11
PA Berlin-Charlottenburg 4	<i>seit 01.08.1896</i> Kantstraße 50 <i>seit 1933</i> Leibnizstraße 38
PA Berlin-Charlottenburg 5	Schloßstraße 24-25
Charlottenburg PST II 5A	<i>1930 bis 1942</i> Riehlstraße 6a
PA Berlin-Charlottenburg 6 PA Berlin-Charlottenburg 4	Neue Kantstraße 1
PA Berlin-Charlottenburg 7 PA Berlin-Charlottenburg 4 PA Berlin Charlottenburg 2	<i>seit April 1914</i> Leibnitzstr. 56 <i>am 23.09.1933 aufgehoben</i> <i>seit 01.02.1939</i> Bahnhof ZOO
PA Berlin-Charlottenburg 8 PA Berlin-Charlottenburg 1	Keplerstraße 43
PA Berlin-Charlottenburg 9 PA Berlin-Charlottenburg 5	<i>seit 01.05.1926</i> Soorstraße 61/61

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Charlottenburg 10	<i>seit 01.05.1926 Spandauer Berg 18</i>
PA Berlin-Charlottenburg 5	<i>seit 1943 geschlossen</i>
PA Berlin-Charlottenburg 11	<i>seit 10.04.1931 Rüsternallee 45 gegen Kriegsende geschlossen</i>
PA Berlin-Cladow	<i>siehe Berlin-Kladow</i>
Postagentur	
PA Berlin-Cöpenick 1	<i>siehe Berlin-Köpenick 1</i>
<i>ab 01.01.1931 amtlich Köpenick</i>	
PA Berlin-Cöpenick 2	<i>siehe Berlin-Köpenick 2</i>
Postagentur	
PA Berlin-Dahlem	Königin-Luise-Straße 31
PST Berlin-Eichkamp	<i>seit 1928 Königsweg 113</i>
1935 – ZwPA zu Grunewald 1	<i>ab 1940 Eichkampstraße 82</i>
PST I Berlin-Falkenberg	<i>seit 1933 Dorfstraße 34</i>
Berlin-Falkenhorst	<i>seit 15.02.1928 Stromstraße 21</i>
Postagentur	<i>seit mindestens 1936 Stromstraße 7</i>
PST I	<i>ab 1940 Fließstraße 22</i>
PA Berlin-Friedenau 1	Handjerystraße 33/36
Berlin-Friedenau 1 PST II A	<i>seit 1930 Lefevrestraße 19 1942 aufgehoben</i>
Berlin-Friedenau 1 PST II B	<i>seit 1930 Südwestkorso 9 seit 1931 Offenbacher Straße 25 1940 aufgehoben</i>
PA Berlin-Friedenau 2	Cranachstraße 8-9
PA Berlin-Friedenau 1	
PA Berlin-Friedenau 3	<i>seit 01.04.1930 Bornstraße 1</i>
PA Berlin-Friedenau 1	<i>seit 1944 Rheinstraße 34</i>
PA Berlin-Friedrichsfelde	Berliner Straße 105
	<i>seit 26.07.1927 Alt-Friedrichsfelde 105</i>
PA Berlin-Friedrichsfelde	Magerviehhof Marzahner Chaussee
PA Berlin Friedrichsfelde	

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Friedrichshagen	Friedrichstraße 69a
PA Berlin-Frohnau seit 1940 PA Frohnau 1	Bahnhofplatz 5a <i>seit 1929 Maximiliankorso 1</i> <i>seit 1933 wieder Bahnhofplatz 5a</i>
PST I Berlin-Frohnau 2 PA Berlin Frohnau 1	<i>ab 1940</i> Hubertusweg 23 Invalidenhaus-Siedlung Haus 3
PA Berlin-Gatow Postagentur ab 15.09.1935 Gatow 1	Alt-Gatow 10 <i>ab 1941</i> Alt-Gatow 43 <i>später</i> Alt-Gatow 23
PA Berlin-Gatow 2 1935 – ZwPA zu Spandau 1 1936 – Zweigstelle zu PA Kladow	<i>seit 15.09.1935</i> Fliegerhorst <i>seit Anfang 1940</i> Kladower Damm <i>seit 1941</i> PST II Stadt <i>1945 aufgehoben</i>
PA Berlin-Grünau seit 1935 PA 1	<i>seit 1920</i> Wilhelmstraße 17 <i>seit 1928</i> Wilhelmstraße 19 <i>seit 1939</i> Wassersportallee 24
Berlin-Grünau PST	<i>seit 1936</i> Regattabahn Tribüne <i>nach 1942 geschlossen</i>
Berlin-Grünau 2 Postagentur 1939 – PST I	Gartenvorstadt Falkenberg <i>seit 1935</i> Schirnerstraße 30 <i>ca. 1944 geschlossen</i>
Berlin-Grünau 3 Postagentur 1939 – PST I	<i>seit 15.09.1938</i> Siedlung Eigenheim II Mittelstraße Ecke Froststeig <i>etwa 1940 aufgehoben</i>
PA Berlin-Grunewald seit 1928 PA Grunewald 1	Bismarckallee 24
ZwPA Berlin-Grunewald 2 PA Berlin-Grunewald 1	<i>seit 1928</i> Friedrichlsruher Straße 37 <i>seit 1941</i> Cicerostraße 30-32
PA Berlin-Grunewald 3 PA Berlin-Grunewald 1	<i>seit etwa 1943</i> Lager Eichkamp <i>1945 aufgehoben</i>
PA Berlin-Halensee <i>später 1935</i> PA Berlin-Halensee 1	Katharinenstraße 27
Berlin-Halensee PST II 1A	<i>von 1930 bis 1945</i> Küstriner Straße 13

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Halensee 2 Zweigstelle zu Halensee 1	<i>seit 1935 Nestorstraße 50/55 und Cicerostaße 7/8 1945 geschlossen</i>
Berlin-Haselhorst ZwPA zu Berlin-Spandau 1	<i>seit 1917 OPD Berlin seit 29.08.1931 Haselhorster Damm 25</i>
Berlin-Heiligensee Postagentur / 1939 – PST I	Dorfstraße 19 <i>Straßenumbenennung ab 23.09.1938 Alt Heiligensee 19</i>
PA Berlin-Heinersdorf PA Berlin-Pankow	<i>seit 01.04.1929 Berliner Straße 84/85</i>
PA Berlin-Hermsdorf 1 bis 1930 Postagentur	Schloßstraße 29 <i>seit 10.03.1931 Roonstraße 19-24 seit ca. 1939 Heinsestraße 32-36</i>
PA Berlin-Hermsdorf 2 Postagentur / 1939 – PST I PA Berlin-Hermsdorf 1	<i>ab 01.09.1928 Bismarckstraße 82 ab 01.04.1929 Bismarckstraße 95 Straßenumbenennung ab 11.03.1937 Hermsdorfer Damm 95</i>
Berlin-Hermsdorf 3 Postagentur / 1939 PST I PA Berlin-Hermsdorf 1	<i>seit 15.08.1930 Burgfrauenstraße 23 seit 1934 Seebadstraße 7</i>
Berlin-Hirschgarten Postagentur / 1939 – PST I	<i>seit 01.09.1929 Berliner Straße 3 ca. 1943 geschlossen</i>
PA Berlin-Hohenschönhausen ab 15.09.1938 PA Hohenschönhausen 1	<i>seit 01.04.1912 Werneuchener Straße 30-33</i>
Berlin-Hohenschönhausen 2 Postagentur / 1939 – PST I PA Hohenschönhausen 1	<i>seit 15.09.1938 Wartenberger Straße 11</i>
PA Berlin-Johannisthal	<i>ca. seit 1908 Kaiser-Wilhelm-Straße 17 seit 1931 Königsheideweg 266</i>

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Karlshorst

ab 24.07.1937 PA Karlshorst 1

Karlshorst PST II 1A

PA Berlin-Karolinenhof

Postagentur / 1939 – PST I

Berlin-Karow

Postagentur

1934 – ZwPA zu Berlin-Buch

PA Berlin-Kaulsdorf

ab Januar 1934 PA Kaulsdorf 1

Berlin-Kaulsdorf-Süd

Posthilfsstelle

PA Berlin-Kaulsdorf 2

PA Berlin-Kaulsdorf 1

Berlin-Kaulsdorf 3

Postagentur / PA Berlin-Kaulsdorf 1

PST I Berlin-Kladow

bis 27.01.1931 Cladow

ab 1933 Postamt

PA Berlin-Köpenick

bis 31.12.1930 Cöpenick

ab 27.01.1931 Köpenick 1

Berlin-Köpenick PST II 1A

Berlin-Köpenick 2

Postagentur

Wildensteiner Straße 21

seit 01.04.1930 Ehrenfelsstraße 42-44

seit 1939 Prinz-Adalbert-Straße 23

1945 geschlossen

seit 1929 Stubenrauchstraße 4

seit 1932 Karolinenhofweg 13

seit 1941 Vetschauer Allee 3

Bahnhofstraße 22

Wilhelmstraße 22

seit 11.05.1938 Straßenumbenennung

Mädewalder Weg 22

um 1930 Waldstraße 24

ab Januar 1934 umgewandelt in PA Kaulsdorf 2

seit Januar 1934 Köpenicker Straße 16/17

ab 08.08.1935 Straßenumbenennung

Chemnitzer Straße 16-17

seit 1937 Chemnitzer Straße 195

seit Oktober 1938 Ridbacher Straße 121

ca. 1940 aufgehoben

Dorfplatz

seit 1933 Sakrower Landstraße 4

seit 1920 Lindenstraße 42

von 01.12.1935 bis 1944

Müggelheimer Straße 13/14

seit 27.01.1931 Kaulsdorfer Straße 145/147

ca. 1939 geschlossen

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

ZwPA Berlin-Köpenick 3 zu PA Köpenick 1	<i>seit 01.10.1936 Grünauer Straße 29 ca. Ende 1940 vorübergehend geschlossen</i>
PST I Berlin-Köpenick 5 zu PA Köpenick 1	<i>seit 15.09.1939 Siedlung Kietzer Feld Grüne Trift 96</i>
Berlin-Konradshöhe Postagentur / PA Tegel 1	<i>seit 01.12.1928 Am Falkenplatz seit 1934 Eichelhägerstraße 3 seit 1936 Spechtstraße 18</i>
PA Berlin-Lankwitz seit 1930 PA 1	Victoriastraße 20/28 <i>seit 18.08.1929 Kaiser-Wilhelm-Straße 60/62</i>
Berlin-Lankwitz 2 PA Berlin-Lankwitz 1	<i>seit 1930 Calandrellisstraße 31 seit 1943 Bismarckstraße 2-3</i>
Berlin-Lankwitz 3 PA Berlin-Lankwitz 1	<i>seit 1934 Marienfelder Straße 2 ca. 1941 aufgehoben</i>
Berlin-Lankwitz 4 PA Berlin-Lankwitz 1	<i>seit 1936 Apoldaer Straße 38</i>
Berlin-Lankwitz 5 PA Berlin-Lankwitz 1	<i>seit 1936 Hauptstraße 5 seit 1938 Alt-Lankwitz 12 seit 1940 Alt-Lankwitz 26 am 01.10.1940 aufgehoben</i>
PA Berlin-Lichtenberg 1	<i>seit 01.11.1910 Magdalenenstraße 3/4 seit 12.04.1927 Dottistraße 12-16</i>
Berlin-Lichtenberg PST 1A	<i>1930-1933 Frankfurter Allee 198</i>
PA Berlin-Lichtenberg 2 PA Lichtenberg 1	Möllendorfstraße 82
PA Berlin-Lichtenberg 3 PA Lichtenberg 1	<i>seit 04.08.1930 Friedrichstraße 10 ab 11.05.1938 Wönnichstraße 20</i>
PA Berlin-Lichtenrade 1	Bahnhofstraße 52 <i>seit 11.12.1931 Bahnhofstraße 5-6</i>
Berlin-Lichtenrade 2 1939 – Postagentur wird PST I	<i>seit 1930 Berliner Straße 34 ab 29.12.1943 geschlossen</i>

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Lichterfelde 1	Bismarckstraße 2-3 <i>seit 14.04.1929 Hindenburgdamm 1</i>
Berlin-Lichterfelde PST 1A ab 1939 PST II Stadt	<i>1929 bis 1943 Holbeinstraße 1</i>
PA Berlin-Lichterfelde 2 PA Berlin-Lichterfelde 1	<i>ab 1929 Bismarckstraße 2-3</i>
PA Berlin-Lichterfelde 3 PA Berlin-Lichterfelde 1	Drakestraße 32
PA Berlin-Lichterfelde 4 PA Berlin-Lichterfelde 1	Hindenburgdamm 40 <i>seit 22.03.1930 Gelieusstraße 1 gegen Kriegsende geschlossen</i>
PA Berlin-Lichterfelde 5 Postagentur / 1939 – PST I PA Berlin-Lichterfelde 1	<i>seit März 1919 Feldstraße 1 seit 1929 Müllerstraße 32 seit 1935 wieder Feldstraße 1</i>
Berlin-Lübars Postagentur / 1939 – PST I seit 1937 Lübars 1	<i>seit 1924 Hauptstraße 25</i>
Berlin-Lübars 2 Postagentur / 1939 – PST I	<i>seit 1937 Vierrutenweg 41</i>
PA Berlin-Mahlsdorf 1	Bahnhofstraße 39 <i>seit 1937 Fritz-Reuter-Straße 8/9</i>
PA Berlin-Mahlsdorf 2 Postagentur / 1939 – PST I PA Berlin-Mahlsdorf 1	<i>seit 1913 Wildenbruchstraße 9 seit 1929 Kohlisstraße 8</i>
Berlin-Mahlsdorf 3 Postagentur / 1939 – PST I PA Berlin-Mahlsdorf 1	<i>seit Januar 1936 Köpenicker Allee 25 seit 1944 Hutschiner Damm 143</i>
Berlin-Mahlsdorf 4 Postagentur / 1939 – PST I PA Berlin-Mahlsdorf 1	<i>seit Januar 1936 Am Schlehdorn 24 ab 1942 Lübecker Straße 25</i>
Berlin-Malchow Postagentur zu Weißensee 1 1940 – ZwPA zu Weißensee 1	<i>1923 aufgehoben seit 1932 Dorfstraße 13 seit 1940 Dorfstraße 16</i>

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Mariendorf 1	Chausseestraße 45 <i>seit 1928 Prüßstraße 25</i> <i>seit 24.09.1932 Königstraße 27/28</i>
PST I Berlin-Mariendorf 2 PA Berlin-Mariendorf 1	<i>seit 1939 Chausseestraße 203</i> <i>ca. 1943 geschlossen</i>
PA Berlin-Marienfelde PA Nr. 1 seit 1939	Kaiserallee 32
PST I Berlin-Marienfelde 2	<i>seit 1939 Chausseestraße 203</i> <i>ca. 1943 geschlossen</i>
PST I Berlin-Marienfelde 3	<i>seit 1939 Emiliensstraße 30</i> <i>1945 aufgehoben</i>
Berlin-Marzahn Postagentur zu PA Biesdorf 1941 – ZwPA zu Hohenschönhausen 1	<i>seit 01.04.1928 Dorfaue 4</i> <i>am 11.05.1938 umbenannt in Alt Marzahn</i> <i>seit 1941 Alt-Marzahn 56</i>
Berlin-Marzahn Süd Posthilfsstelle	<i>seit 1928 Pekrunstraße</i> <i>1941 aufgehoben</i>
Berlin-Müggelheim Posthilfsstelle	<i>seit 1928 Gosener Damm 26/27</i> <i>seit 1935 Odernheimer Straße</i> <i>seit 1939 Alt-Müggelheim 11</i>
PA Berlin-Neuheiligensee 1 Postagentur PA Tegel 1	<i>seit 01.01.1928 Jägerweg 1/2</i> <i>seit 01.12.1928 Ruppiner Chaussee 309</i> <i>seit 1937 Borsigsiedlung Straße 4 Nr. 23</i> <i>Straßenumbenennung ab 25.08.1939</i> Thurbrucher Steig 23
PA Berlin-Neuheiligensee 2 Postagentur / seit 1939 – PST I PA Tegel 1	<i>seit 01.12.1928 Kirschallee 8/9</i> <i>seit 1944 Kirschallee 24</i>
PA Berlin-Neukölln 1	<i>seit 1900 Richardstraße 119-120</i>
PA Berlin-Neukölln 2 PA Berlin-Neukölln 1	Leykestraße 18
PA Berlin-Neukölln 3 PA Berlin-Neukölln 1	Herthastraße 21/22

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Neukölln 4 PA Berlin-Neukölln 1	Hobrechtstraße 64
PA Berlin-Neukölln 5 PA Berlin-Neukölln 1	Johann-Hus-Straße 6 <i>seit 1940</i> Zwiestädter Straße 12
PA Berlin-Niederschöneweide	Flutstraße 2 <i>seit 12.04.1927</i> Fennstraße 9/11
PA Berlin-Niederschönhausen	<i>seit 1907</i> Treskowstraße 67
PA Berlin-Nikolassee (seit 1920 OPD Berlin)	Alemannenstraße 12
PA Berlin-Oberschöneweide	Schillerpromenade 1
PA Berlin-Pankow 1	<i>seit 1922</i> Berliner Straße 12
Berlin-Pankow 2 PA Pankow 1	<i>seit 1912</i> Berliner Straße 110 <i>seit 25.09.1922</i> Wollankstraße 4 <i>seit 08.07.1929</i> Pichelswerder Straße 12 <i>Anfang 1944 geschlossen</i>
Berlin-Pichelsdorf Postagentur / OPD Berlin	<i>ab 01.12.1917</i> Dorfstraße 11 <i>seit 1941</i> Alt-Pichelsdorf 6 a <i>ab 1945 geschlossen</i>
PA Berlin-Plötzensee	<i>seit 1930</i> Saatwinkler Damm 1
Berlin-Plötzensee Postagentur	<i>um 1927</i> Westhafen 1940 PST I aufgehoben
Berlin-Rahnsdorf Postagentur / PST I 1940 – ZwPA zu PA Friedrichshagen	<i>seit 1920</i> Fichtenauer Straße 5 <i>seit 1935</i> Fichtenauer Straße 14
Berlin-Rauchfangswerder Posthilfsstelle zu PA Schmöckwitz	<i>seit 1930</i> Fährallee 1945 aufgehoben
PA Berlin-Reinickendorf Ost 1	Residenzstraße 43/44 <i>seit 10.04.1927</i> Residenzstraße 24-25
Reinickendorf Ost PST II 1A	<i>seit 1930</i> Gesellschaftsstraße 9 <i>seit 1943 geschlossen</i>
PA Berlin-Reinickendorf Ost 2	<i>seit 01.05.1918</i> Herbststraße 10 <i>ca. 1935</i> Herbststraße 7

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Reinickendorf West 3	Scharnweberstraße 25/26
Reinickendorf West PST 3A	August-Viktoria-Allee 45 <i>(1939 bis 1943)</i>
Berlin-Reinickendorf West 4 ZwPA zu Reinickendorf Ost 1	<i>seit 1937 am Spandauer Weg (Kaserne) 1945 aufgehoben</i>
PA Berlin-Rosenthal 1	Postamt III. Klasse Wilhelmsruh umbenannt <i>seit 1912 Niederstraße 16 ab 1933 wieder PA Berlin-Wilhelmsruh</i>
Berlin-Rosenthal 2 Postagentur	Hauptstraße 151 <i>seit 1927 Lübarser Straße 4 seit 1933 Hauptstraße 157a</i>
PA Berlin-Rudow	Neuköllner Straße 35 <i>seit 1930 Neuköllner Straße 369-371 seit 1933 Neuköllner Straße 324</i>
Berlin-Ruhleben Postagentur / 1939 – PST I PA Berlin-Spandau 1	<i>seit 1934 Stendelweg 19 von ca. 1943 bis 1949 außer Betrieb</i>
Berlin-Ruhleben West Posthilfsstelle / PA Spandau 1	<i>seit 1930 Charlottenburger Chaussee 1945 geschlossen</i>
Berlin-Ruhleben Rennplatz Postagentur / 1939 – PST I	<i>seit 1931 nur an Renntagen geöffnet seit 1943 geschlossen</i>
PA Berlin-Rummelsburg PA Lichtenberg 1	Prinz-Albert-Straße 27
PA Berlin-Schlachtensee	<i>seit 1920 Victoriastraße 7 ab 31.08.1937 Straßenumbenennung Stöckerzeile 7 seit 1938 Berlin-Zehlendorf 6</i>
PA Berlin-Schmargendorf	<i>seit 25.03.1928 Kolberger Platz 5</i>
Berlin-Schmöckwitz Postagentur seit 1930 ZwPA zu PA Grünau	<i>seit 1925 Seestraße 11 seit 1938 Zum Seddinsee 34</i>
PA Berlin-Schöneberg 1	Hauptstraße 27

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Schöneberg 2 PA Berlin-Schöneberg 1	<i>ab 1919 wiedereröffnet Geneststraße 7/8 1945 geschlossen</i>
ZwPA Berlin-Schöneberg 3 PA Berlin-Schöneberg 1	<i>seit 01.11.1928 Wexstraße 1 1944 aufgehoben</i>
ZwPA Berlin-Schöneberg 4 PA Berlin-Schöneberg 1	Kriemhildstraße 7 <i>seit 08.09.1929 Straßenumbenennung Naumannstraße 6</i>
ZwPA Berlin-Schöneberg 5 PA Berlin-Schöneberg 1	<i>seit 1908 Grunewaldstraße 42 ab 21.02.1932 Meraner Straße 1</i>
PA Berlin-Siemensstadt	<i>seit 01.07.1919 Nonnendamm Allee 95 seit 22.02.1931 Goebelstraße 117</i>
Berlin-Späthsfelde Postagentur / 1939 – PST I	<i>seit 15.09.1938 Thujaweg 11</i>
PA Berlin-Spandau 1	Potsdamer Straße 52/53 <i>seit 15.03.1939 Straßenumbenennung und Umnummerierung Carl-Schurz-Straße 13/19</i>
Berlin-Spandau 1A Posthilfsstelle	<i>August 1929 bis 1931 Tannenweg 1 vom 01.04.1933 bis 1937 Rauchstraße 2</i>
ZwPA Berlin-Spandau 2 PA Berlin-Spandau 1	<i>seit 01.05.1935 Warnsdorfer Platz 15</i>
ZwPA Berlin-Spandau 3 PA Berlin-Spandau 1	Schönwalder Straße 9 <i>ab 09.03.1930 Elisabethstraße 17/19 1944 geschlossen</i>
PA Berlin-Spandau 4 PA Berlin-Spandau 1	Pichelsdorfer Straße 16 <i>seit 1927 Brüderstraße 37</i>
Berlin-Spandau 5 PA Berlin-Spandau 1 Postagentur / 1939 – PST I	<i>seit 01.07.1937 Gatower Straße 80 seit 1939 Weinmeisterhornweg 41 1944 geschlossen</i>
PA Berlin-Spandau 6 PA Berlin-Spandau 1	<i>seit 01.07.1937 Eschenweg 8 (Hakenfelde) seit 1941 Eschenweg 60 1944 geschlossen</i>

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

PA Berlin-Spandau 7 PA Berlin-Spandau 1	<i>seit 15.09.1941 Falkenhagener Chaussee 275 von ca. 1943 bis 1953 geschlossen</i>
PST I Berlin-Spandau 8 PA Berlin-Spandau 1	<i>seit 01.05.1941 Stadtrandstraße seit 1945 geschlossen</i>
ZwPA Berlin-Spandau 9 PA Berlin-Spandau 1	<i>seit 1944 Egelyfuhweg seit 1945 geschlossen</i>
ZwPA Berlin-Spandau 10 PA Berlin-Spandau 1	<i>seit 1944 Rhenaniastraße 1945 geschlossen</i>
PA Berlin-Staaken	Nennhauser Damm 32/34
PA Berlin-Steglitz 1	Bergstraße 1
Berlin-Steglitz PST II 1A	<i>vor 1930 Arndtstraße 10 seit 1939 Rathstraße 45 1942 geschlossen</i>
Berlin-Steglitz PST II 1B	<i>seit 1929 Heinrich-Seidel-Straße 6 1932 geschlossen</i>
Berlin-Steglitz PST II 1C	<i>seit 1931 Breitenbachplatz 7-9 seit 1941 geschlossen</i>
Berlin-Steglitz PST II 1D	<i>seit 1932 Birkbuschstraße 20 seit 1933 Klingsorstraße 62 seit 1945 geschlossen</i>
PA Berlin-Steglitz 2 PA Berlin-Steglitz 1	Feldstraße 24/25 <i>am 31.03.1930 aufgehoben und verlegt nach Friedenau Bornstraße 1</i>
ZwPA Berlin-Steglitz 3 PA Berlin-Steglitz 1	Albrechtstraße 88 <i>seit 1944 Mariendorfer Straße 53</i>
PA Berlin-Steglitz 4 PA Berlin-Steglitz 1	<i>seit 01.09.1928 Sachsenwaldstraße 9 seit 23.08.1943 aufgehoben</i>
PA Berlin-Stralau seit 1934 ZwPA zu O 17	Alt-Stralau 54-55
PA Berlin-Südende	<i>seit 1914 Langestraße 26/Denkstraße 8 1945 geschlossen</i>
PA Berlin-Tegel 1	Bahnhofstraße 3

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

Berlin-Tegel 2 Postagentur / 1939 – PST I PA Berlin-Tegel 1	<i>seit 10.05.1928 Freie Scholle 17 seit 1929 Freie Scholle 43 seit 1932 endgültige Straßenumbenennung Egidystraße 43 seit 1941 Allemendeweg 79</i>
PA Berlin-Tegel 3 Postagentur PA Berlin-Tegel 1 1939 – PST I	<i>seit dem 01.05.1929 Liebfrauenweg 4 Siedlung St. Joseph seit 1933 Hermsdorfer Straße 29 seit 06.08.1937 Straßenumbenennung Waidmannluster Damm 29 1944 geschlossen</i>
Berlin-Tegel 4 PA Berlin-Tegel 1 Postagentur / 1939 – PST I	<i>seit 01.04.1934 Siedlung Waldidyll Breiter Weg 27 seit 11.03.1937 Straßenumbenennung Kamener Weg 27</i>
Berlin-Tegelort Postagentur / 1939 – PST I	<i>seit 15.05.1911 Walderseestraße seit 1941 Jörsstraße 8</i>
PA Berlin-Tempelhof 1	Berliner Straße 134/135
Tempelhof PST II 1A	<i>1929-1932 Berliner Straße 19</i>
Tempelhof PST II 1B	<i>1929-1933 Braunschweiger Ring 4 1934-1938 Berliner Straße 33</i>
Tempelhof PST II 1C	<i>1929-1930 Gottlieb-Dunkel-Straße 59 1931-1932 Germaniastraße 67</i>
Tempelhof PST II 1D	<i>1930-1945 Siedlung Lindenhof, Domnauerstraße 20</i>
Tempelhof PST II 1E	<i>1930-1933 Friedrich-Karl-Straße 16 1933-1936 Werder-Straße 11</i>
Berlin-Tempelhof 2 PA Berlin-Tempelhof 1 1914 – Postagentur 1919 – ZwPA zu PA 1	<i>seit 01.04.1914 Hohenzollernkorso 12 Straßenumbenennung ab 21.04.1936 Manfred-von-Richthofen-Straße 12</i>

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

ZwPA Berlin-Tempelhof 3 PA Berlin-Tempelhof 1	<i>seit 01.08.1936 Wittelsbacher Korso 88 Straßenumbenennung ab 21.04.1936 Boelkestraße 88 1940 geschlossen</i>
ZwPA Berlin-Tempelhof 4 PA Berlin-Tempelhof 1	<i>seit 16.01.1933 Germaniastraße 67 mindestens ab 1937 Germaniastraße 99</i>
ZwPA Berlin-Tempelhof 5 PA Berlin-Tempelhof 1	<i>seit 03.12.1935 Attilastraße 178 ab 1944 geschlossen</i>
Berlin-Tiefenwerder Posthilfsstelle / PA Spandau 1	Tiefenwerder 11 <i>1945 aufgehoben</i>
PA Berlin-Treptow	<i>seit 1913 Am Treptower Park 53</i>
Berlin-Uhlenhorst Posthilfsstelle / PA Cöpenick 1935 – Postagentur / 1939 – PST I	<i>seit 01.11.1929 Eichenallee 34 seit 1935 Dammheidestraße 40</i>
PA Berlin-Waidmannslust	Kurhausstraße 2 <i>seit 1929 Kurhausstraße 4</i>
PA Berlin-Wannsee 1	Friedrich-Karl-Straße 2
Berlin-Wannsee PST II 1A	<i>ab 1929 Königstraße 54 1945 aufgehoben</i>
ZwPA Berlin-Wannsee 2 PA Berlin-Wannsee 1	Chausseestraße 8
ZwPA Berlin-Wannsee 3 PA Berlin-Wannsee 1	<i>seit 1928 Strandbad - Kolonnaden (nur im Sommer geöffnet)</i>
Berlin-Wartenberg Postagentur / PA Hohenschönhausen	<i>ab 1937 Dorfstraße 7</i>
PA Berlin-Weißensee 1	<i>seit November 1915 Charlottenburger Straße 140</i>
ZwPA Berlin-Weißensee 2 PA Berlin-Weißensee 1	<i>seit 14.07.1930 Bernkasteler Straße 6 1945 geschlossen</i>

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

Berlin-Wendenschloß Postagentur / PA Köpenick 1	<i>seit 01.09.1927</i> Rückerstraße 43 <i>seit 1937</i> Eichhornstraße 33 <i>Straßenumbenennung ab 15.03.1939</i> Lienhardweg 33 <i>1945 geschlossen</i>
Berlin-Wilhelmsberg PA Berlin-Hohenschönhausen 1924 – ZwPA PA Hohenschönhausen	<i>seit 01.04.1912</i> Hohenschönhausener Straße 24 <i>am 31.03.1930 geschlossen</i>
ZwPA Berlin-Wilhelmshagen PA Berlin-Friedrichshagen	<i>seit Oktober 1922</i> Wilhelmstraße 19 <i>seit 1941</i> Wilhelmstraße 36/38
PA Berlin-Wilhelmsruh	<i>seit 01.05.1912</i> Berlin-Rosenthal 1 <i>seit 1933 wieder</i> Wilhelmsruh Niederstraße 16 <i>seit 1935</i> Hauptstraße 32
PA Berlin-Wilmersdorf 1 Wilmersdorf PST II 1A Wilmersdorf PST II 1B Wilmersdorf PST 1C Wilmersdorf PST II 1D	<i>seit 16.9.1909</i> Uhlandstraße 85 <i>ab 1929-31.03.1935</i> Nassauische Straße 62 <i>von 1929-1931</i> Wiesbadener Straße 13 <i>von 1929-1930</i> Konstanzer Straße 55 <i>von 1931-1932</i> Jenaer Straße 5 <i>von 1932</i> Helmstedter Straße 28 1932 geschlossen <i>von 1929-1931</i> Nauheimer Straße 26
PA Berlin-Wilmersdorf 2 PA Berlin-Wilmersdorf 1	<i>seit 1912</i> Mainzer Straße 16
PA Berlin-Wilmersdorf 3 PA Berlin-Wilmersdorf 1	<i>seit 07.07.1930</i> Johannisberger Straße 18
PA Berlin-Wilmersdorf 4 PA Berlin-Wilmersdorf 1	<i>seit 10.04.1931</i> Brandenburgische Straße 19 <i>1945 aufgehoben</i>
PA Berlin-Wittenau	Rosenthaler Straße 43 <i>seit 22.10.1929</i> Roedernallee 92

Postämter der Berliner Außenbezirke 1920 bis 1945

Berlin-Wolfsgarten Postagentur	<i>seit 01.11.1929 Dornröschenstraße 160 seit 1931 Dornröschenstraße 41 1945 geschlossen</i>
PA Berlin-Zehlendorf 1 Zehlendorf PST 1A	Kaiserstraße 23 <i>von 1929 bis 28.01.1931 Reiherbeize 63</i>
ZwPA Berlin-Zehlendorf 2 PA Berlin-Zehlendorf 1	Lessingstraße 1 <i>Straßenumbenennung ab 26.01.1935 Limastraße 1</i>
ZwPA Berlin-Zehlendorf 3 PA Berlin-Zehlendorf 1	<i>seit 01.03.1931 Am Hegewinkel 74 seit 20.12.1931 Ladenstraße 39/40 im U-Bahnhof Onkel-Toms-Hütte seit 01.08.1938 Ithweg 15</i>
Berlin-Zehlendorf 4 Postagentur / 1935 – ZwPA PA Berlin-Zehlendorf 1	<i>seit 15.02.1933 Meiereifeld 36 seit 1935 Hohe Kiefer 26</i>
Berlin-Zehlendorf 5 Zweigstelle zu PA Zehlendorf 1	<i>seit 01.10.1938 Berliner Straße 69 seit 1944 geschlossen</i>
ZwPA Berlin-Zehlendorf 6 PA Berlin-Zehlendorf 1	<i>seit 1938 Stöckerzeile 7 1945 aufgehoben</i>
ZwPA Berlin-Zehlendorf 7 PA Berlin-Zehlendorf 1	<i>seit 01.05.1941 Teltower Damm 211</i>
ZwPA Berlin-Zehlendorf 8 PA Berlin-Zehlendorf 1	<i>seit 01.03.1940 Zehlendorfer Damm 108</i>
ZwPA Berlin-Zentralflughafen Luftpostamt Berlin C 2 seit 1937 – zu SW 11	<i>seit 1927 Flughafenstraße seit 1940 geschlossen</i>

Die Postämter in Berlin nach dem II. Weltkrieg

Nach der bedingungslosen Kapitulation wurde der Postverkehr nach den Bestimmungen der Besatzungsmächte schrittweise im Rahmen der technischen Möglichkeiten wieder aufgenommen.

Schon ab dem 18. Mai 1945 wurden für die postalische Versorgung Berlins 16 Briefstafetten und 16 Anschlussstafetten (zu Fuß oder per Fahrrad) eingerichtet, die eine feste Verbindung zwischen fast allen Berlinern Postämtern gewährleisteten.

Nach der Kapitulation der deutschen Wehrmacht löste am 23. Mai 1945 der Alliierte Kontrollrat die Reichsregierung ab. Deutschland wurde aufgeteilt in die britische, amerikanische, sowjetische und französische Zone; Groß-Berlin in vier Sektoren. In Berlin wurde der Alliierte Kontrollrat eingerichtet.

Am 9. Juni 1945 wurde die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD) eingerichtet. Die Deutsche Zentralverwaltung war ab dem 27. Juli 1945 für die gesamte sowjetische Besatzungszone (SBZ) zuständig, darunter auch für das Nachrichtenwesen. Der Magistrat von Berlin gab Ende 1945 ein Telefonbuch (mit Stand 27. Juni 1945) heraus. Alle in diesem Verzeichnis verzeichneten Postämter sind mit dem Eröffnungsdatum „*seit Juni 1945*“ aufgeführt, unabhängig davon, wann der tatsächliche Publikumsverkehr aufgenommen wurde. Entsprechende Daten werden ggf. zusätzlich angegeben.

Seit dem 2. August 1945 gab es einen eingeschränkten, offiziellen Postdienst in Groß-Berlin. Zugelassen waren nur Postkarten und offene private Briefe. Sie durften nur in deutscher, englischer, französischer oder russischer Sprache abgefasst werden. Gotische Schriftzeichen waren nicht zulässig.

Briefsendungen bis 1000 Gramm waren nur von Behörden und öffentlichen Betrieben zulässig. Sie durften verschlossen sein.

Im März 1948 schlossen sich die drei Westzonen zur Trizone zusammen. Vom 1. Juni 1949 an galten in den Westsektoren von Groß-Berlin für die zugelassenen Dienste die gleichen Post- und Postscheckgebühren wie im Vereinigten Wirtschaftsgebiet (Trizone).

Die Deutsche Post wurde in den Westzonen 1947 als Nachfolgerin der Reichspost gegründet und 1950 in Deutsche Bundespost und in Berlin in Deutsche Post Berlin umbenannt. In der sowjetischen Besatzungszone wurde parallel die Deutsche Post der DDR gegründet.

Nach 1945 war die in Charlottenburg gelegene Reichspostdirektion Berlin zuständig für 200 Postämter, drei Bahnpostämter, das Postzeitungsamt, das Postscheckamt, sieben Fernsprechämter usw. Mit der Spaltung Berlins wurde im sowjetischen Sektor Berlins (Ost-Berlin) am 30. November 1948 eine „Oberpostdirektion Berlin“ errichtet, die dem Ministerium für das Post- und Fernmeldewesen in Berlin W 66 unterstellt wurde. Die zentrale Behörde in West-Berlin erhielt im Januar 1951 die Bezeichnung „Senatsverwaltung für Post- und Fernmeldewesen in Berlin“, und 1954 die Bezeichnung „Landespostdirektion Berlin“. Sie umfasste in den 50er Jahren:

- 49 Postämter mit eigener Zustellung
- 55 Zweigpostämter, davon 3 Zweigpostämter mit eigener Zustellung
- 21 Poststellen I und
- drei Poststellen II (Stadt).

Berlin (West) 1945 bis 1962

Postämter von 1945 bis 1962

im amerikanischen, britischen und französischem Sektor
Deutsche Bundespost Berlin

Selbstständige Postämter sind in der Zusammenstellung „**fett**“ gedruckt. Die Angaben zum Zustellbereich stammen aus dem Jahr 1950/52 (Straßenverzeichnis). Bei den ZwPA und PST I steht direkt unter dem Amtsnamen das jeweilig zuständige Postamt.

Postamt Berlin NW 5 ohne eigenen Zustellbereich	seit Juni 1945 Perleberger Straße 5 <i>vor 1950 geschlossen</i>
ZwPA Berlin W 10 ohne eigenen Zustellbereich	seit Juni 1945 Woyrchstraße 11 <i>01.08.1947 Straßenumbenennung Genthiner Straße 11 am 20.09.1967 aufgehoben</i>
Postamt Berlin SW 11	seit Juni 1945 Möckernstraße 138-141
Postamt Berlin W 15	seit Juni 1945 Lietzenburger Straße 35
Postamt Berlin N 20	seit Juni 1945 Osloer Straße 18/19
Postamt Berlin NW 21	seit Juni 1945 Lübecker Straße 1-2 und Turmstraße 23
Postamt Berlin NW 23	<i>seit 20.11.1961</i> Bartningallee 2
ZwPA Berlin SO 26 ohne eigenen Zustellbereich	seit Juni 1945 Adalbertstraße 14
Postamt Berlin N 28 ohne eigenen Zustellbereich	seit Juni 1945 Swinemünder Straße 53
Postamt Berlin SW 29	seit Juni 1945 Bergmannstraße 71-72
Postamt Berlin W 30	seit Juni 1945 Geisbergstraße 7-9
ZwPA Berlin N 31 vorher Berlin N 28 mit eigenem Zustellbereich	Usedomer Straße 9 (<i>geschlossen</i>) <i>seit 15.11.1948</i> Swinemünder Straße 53 <i>ab 1961</i> Stralsunder Straße 58
Postamt Berlin W 35	seit Juni 1945 Körnerstraße 7-10
Postamt Berlin SO 36	seit Juni 1945 Skarlitzer Straße 86-92

Berlin (West) 1945 bis 1962

Postamt Berlin NW 40

seit Juni 1945 Invalidenstraße 79
und Friedrich-List-Ufer 9

Postamt Berlin S 42

ohne eigenen Zustellbereich

seit Juni 1945 Ritterstraße 6-7

ZwPA Berlin SW 47

ohne eigenen Zustellbereich

Kreuzbergstraße 32-33

ZwPA Berlin N 49

ohne eigenen Zustellbereich

seit Juni 1945 Müllerstraße 70 b/c
am 04.11.1961 aufgehoben

Postamt Berlin W 50

seit 1958 Marburger Straße 12/13

Postamt Berlin NW 52

seit 14.09.1959 Friedrich-List-Ufer 1

ZwPA Berlin W 57

ohne eigenen Zustellbereich

seit Juni 1945 Steinmetzstraße 21

ZwPA Berlin S 59

ohne eigenen Zustellbereich

seit Juni 1945 Böckhstraße 11

Postamt Berlin SW 61

Postamt SW 68

seit Juni 1945 Tempelhofer Ufer 1

Postamt Berlin N 65

seit Juni 1945 Gerichtsstraße 50/51

Postamt Berlin N 65 Westhafen

seit 1950 Behalahauss

Postamt Berlin SW 68

(im Postamt S 42)

seit Juni 1945 Ritterstraße 6-7

ZwPA Berlin N 69

ohne eigenen Zustellbereich

seit Juni 1945 Torfstraße 14

Postamt Berlin SW 77

ohne eigenen Zustellbereich

seit Juni 1945 Luckenwalder Straße 4-5

Postamt Berlin NW 87

seit Juni 1945 Levetzower Straße 11 /
Agricolastraße 23

ZwPA Berlin N 96

ohne eigenen Zustellbereich

seit Juni 1945 Togostraße 76

seit 06.11.1961 Lüderitzstraße 34

ZwPA Berlin N 108

ohne eigenen Zustellbereich

Huttenstraße 72

Berlin (West) 1945 bis 1962

- Postamt Berlin-Borsigwalde** *seit Juni 1945* Jacobsenweg 4-6
seit 1947 Paul-Bruske-Weg 6
(kurzzeitige Umbenennung der Straße)
seit 1950 Jacobsweg 4/6
- Postamt Berlin-Britz 1** *seit Juni 1945* Chausseestraße 132
seit 27.02.1952 Britzer Damm 154
- ZwPA Berlin-Britz 2
ohne eigenen Zustellbereich *seit Juni 1945* Onkel-Herse-Str. 2
seit 31.07.1952 Buschkrugallee 206
- PST I Berlin-Buckow (Ost)
seit 01.06.1952 Berlin-Buckow 2
ohne eigenen Zustellbereich *seit Juni 1945* Sprosserweg 3
seit 1952 Johannisthaler Chaussee 251a
seit 1959 Sprosserweg 3
- ZwPA Berlin-Buckow (West)
seit 01.06.1952 Berlin-Buckow 1
ohne eigenen Zustellbereich *seit Juni 1945* Alt-Buckow 15
seit 1960 Alt-Buckow 59
- Postamt Berlin-Charlottenburg 1** *seit Juni 1945* Berliner Straße 62-64
seit 1957 Otto-Suhr-Allee 80/82/84
- Postamt Berlin-Charlottenburg 2** *seit Juni 1945* Goethestraße 2/3
- ZwPA Berlin-Charlottenburg 3
ohne eigenen Zustellbereich Windscheidstraße 18
seit 1960 Kantstraße 69
- Postamt Berlin-Charlottenburg 4** *seit Juni 1945* Leibnizstraße 38
- ZwPA Berlin-Charlottenburg 5
Postamt Berlin-Charlottenburg 9
mit eigenen Zustellbereich *seit Juni 1945* Schloßstraße 24
seit 1950 Schloßstraße 10
- ZwPA Berlin-Charlottenburg 6
Postamt Berlin-Charlottenburg 9
ohne eigenen Zustellbereich *seit Juni 1945* Heinrich-Stephan-Straße 50
seit Oktober 1945 Dernburgstraße 50
seit 1948 Dernburgstraße 54
seit 1949 Dernburgstraße 48
- ZwPA Berlin-Charlottenburg 7
ohne eigenen Zustellbereich Bahnhof ZOO
- ZwPA Berlin-Charlottenburg 8
ohne eigenen Zustellbereich Herschelstraße 18/19
Osnabrücker Straße 1

Berlin (West) 1945 bis 1962

- Postamt Berlin-Charlottenburg 9** *seit Juni 1945* Soorsstraße 61/62
ab 1959 Postamt (V)
- ZwPA Berlin-Charlottenburg 11 *seit 1950* Rüsternallee 45
Postamt Berlin-Charlottenburg 9
ohne eigenen Zustellbereich
- PST I Berlin-Charlottenburg 12 *seit 12.03.1955* Sportforum
Postamt Berlin-Charlottenburg 9 *seit 01.04.1958* Hempelsteig 5
ca. 1959 wieder geschlossen
danach Olympiastadion Sportforum
- PST I Berlin-Charlottenburg 13 *seit 1956* Reichssportfeldstraße 16
Postamt Berlin-Charlottenburg 9
- Postamt Berlin-Dahlem** *seit Juni 1945* Königin-Luise-Straße 31
Postamt (V) Berlin-Grunewald 1
- ZwPA Berlin-Eichkamp *seit Juni 1945* Eichkampstraße 82
ohne eigenen Zustellbereich
- Postamt Berlin-Friedenau 1** *seit Juni 1945* Handjerystraße 33-36
- ZwPA Berlin-Friedenau 2 *seit Juni 1945* Cranachstraße 8/9
ohne eigenen Zustellbereich
- Postamt Berlin-Friedenau 3 *seit 03.10.1955* Bundesallee 96
- Postamt Berlin-Frohnau 1** *seit Juni 1945* Ludolfinerplatz 4
seit 1950 auch Zeltlinger Platz 6
seit 1952 Ludofingerplatz 1
- PST I Berlin-Frohnau 2 . *seit Juni 1945* Siedlung der
Postamt (V) Berlin-Hermsdorf 1 Invalidenstiftung Haus 3
ohne eigenen Zustellbereich Hubertusweg 23
- ZwPA Berlin-Gatow *seit Juni 1945* Alt-Gatow 43
PA Kladow *seit 1952* Gatower Straße 307-311
ohne eigenen Zustellbereich
- Postamt Berlin-Grunewald 1** *seit Juni 1945* Bismarckallee 24
seit 1959 PA (V) *Ende 1959* Kissinger Straße 1
- ZwPA Berlin-Grunewald 2 Cicerostaße 30-32
ohne eigenen Zustellbereich

Berlin (West) 1945 bis 1962

Postamt Berlin-Grunewald 3 Postamt (V) Berlin-Grunewald 1	<i>seit 02.10.1960</i> Bismarckallee 24
Postamt Berlin-Halensee 1	<i>seit Juni 1945</i> Katherinenstraße 27 <i>seit 1960</i> Georg-Wilhelm-Str. 21
Postamt Berlin-Halensee 2	<i>seit 03.06.1952</i> Nestorstraße 50/51
ZwPA Berlin-Haselhorst Postamt Berlin-Spandau 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Haselhorster Damm 25
PST I Berlin-Heiligensee ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Alt-Heiligensee 19 <i>seit 1946</i> Alt-Heiligensee 38 <i>seit 1957</i> Hademarscher Weg 18 <i>seit 1960</i> Alt-Heiligensee 10
Postamt Berlin-Hermsdorf 1 seit 1959 Postamt (V)	<i>seit Juni 1945</i> Heinsestraße 32-34-36
PST I Berlin-Hermsdorf 2 Postamt (V) Berlin-Hermsdorf 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Hermsdorfer Damm 95
PST I Berlin-Hermsdorf 3 Postamt (V) Berlin-Hermsdorf 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Seebadstraße 7
Postamt Berlin-Kladow	<i>seit Juni 1945</i> Sakrower Landstraße 4
PST I Berlin-Konradshöhe ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Spechtstraße 18 <i>seit 1957</i> Stößerstraße 10 <i>seit 1958</i> Sandhauser Straße 8
Postamt Berlin-Lankwitz 1	<i>seit Juni 1945</i> Kaulbachstraße 50 <i>seit 1955</i> Kaiser-Wilhelm-Straße 60-62
ZwPA Berlin-Lankwitz 2 PA Lankwitz 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit 1946</i> Kaiser-Wilhelm-Straße 51a <i>seit 1955</i> Gallwitzallee 115 <i>seit 25.07.1952</i> Dillgesstraße 14 <i>seit 1957</i> Brotteroder Straße 2

Berlin (West) 1945 bis 1962

- ZWPA Berlin-Lankwitz 4
ohne eigenen Zustellbereich
seit Juni 1945 Apoldaer Straße 34
seit 1946 Gallwitzallee 111-115
1954 aufgehoben
- Postamt Berlin-Lichtenrade 1** *seit Juni 1945* Bahnhofsstraße 5/6
- PST I Berlin-Lichtenrade 2
ohne eigenen Zustellbereich
seit 15.10.1951 Lichtenrader Damm 87
ab Mai 1962 aufgehoben
- Postamt Berlin-Lichterfelde 1** *seit Juni 1945* Hindenburgdamm 1
ab 1959 Postamt (V)
- ZWPA Berlin-Lichterfelde 2
Postamt Berlin-Lichterfelde 1
ohne eigenen Zustellbereich
seit Juni 1945 Bismarckstraße 2-3
seit 1962 Morgensternstraße 2
- ZWPA Lichterfelde 3
Postamt Berlin-Lichterfelde 1
ohne eigenen Zustellbereich
seit Juni 1945 Drakestraße 32
seit 1961 Drakestraße 33a
- ZWPA Lichterfelde 4
Postamt Berlin-Lichterfelde 1 / ohne eigenen Zustellbereich
seit 02.01.1951 Roonstraße 39
- PST I Lichterfelde 5
Postamt Berlin-Lichterfelde 1
ohne eigenen Zustellbereich
seit 1950 Müllerstraße 31
seit 1960 Berliner Straße 123a
01.10.1961 Straßenumbenennung
Ostprenßendamm 123a
- PST I Berlin-Lichterfelde 6
Postamt Berlin-Lichterfelde 1
seit 1953 Achenseeweg 4
- PST I Berlin-Lübars 1
Postamt (V) Berlin-Hermsdorf 1
ohne eigenen Zustellbereich
seit Juni 1945 Hauptstraße 25
seit 31.07.1952 Straßenumbenennung
Alt-Lübars 25 (1953)
seit 1959 Alt-Lübars 29a
- PST I Berlin-Lübars 2
Postamt (V) Berlin-Hermsdorf 1
ohne eigenen Zustellbereich
seit Juni 1945 Am Vierrutenberg 41
seit 1957 Benneckendorffstraße 139
- Postamt Berlin-Mariendorf 1** *seit Juni 1945* Königstraße 27/28

Berlin (West) 1945 bis 1962

ZwPA Berlin-Mariendorf 2 PA Mariendorf 1	<i>seit etwa 1952</i> Fruchthof Rathausstraße 42-49
ZwPA Berlin-Mariendorf 3 PA Mariendorf 1	<i>seit Dezember 1957</i> Mariendorfer Damm 241
Postamt Berlin-Marienfelde	<i>seit Juni 1945</i> Kaiserallee 32
PST I Berlin-Neuheiligensee 1 PA Tegel 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Borsigsiedlung Thurbrucher Steig 18 <i>seit 1955</i> Ziegenorter Pfad 60 <i>seit 1960</i> Hennigsdorfer Straße 132
PST I Berlin-Neuheiligensee 2 PA Tegel 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit 1946</i> Rheierallee 23 <i>seit 1947</i> Kirschallee 27 <i>seit 1949</i> Spießergasse 9 <i>seit 1959</i> An der Hasenfurt 16
Postamt Berlin-Neukölln 1 ab 1959 PA (V)	<i>seit Juni 1945</i> Richardstraße 119/120 <i>seit Herbst 1945</i> Karl-Marx-Str. 97/98
ZwPA Berlin-Neukölln 2 PA Berlin-Neukölln 1 / ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Leykestraße 18
ZwPA Berlin-Neukölln 3 PA Berlin-Neukölln 1 / ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Herthastraße 21/22
ZwPA Berlin-Neukölln 4 PA Berlin-Neukölln 1 / ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Hobrechtstraße 66/67
ZwPA Berlin-Neukölln 5 PA Berlin-Neukölln 1 / ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Zwiestädter Straße 12
Postamt Berlin-Neukölln 6 PA Berlin-Neukölln 1	<i>seit 01.10.1952</i> Siriusstraße 2
Postamt Berlin-Nikolassee	<i>seit Juni 1945</i> Alemannenstraße 12
ZwPA Berlin-Plötzensee Postamt Berlin-Siemensstadt mit eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Riedemannweg <i>seit 1946</i> Saatwinkler Damm 1 <i>seit 1952</i> Saatwinkler Damm 52

Berlin (West) 1945 bis 1962

PA Berlin-Reinickendorf-Ost 1 *seit Juni 1945* Residenzstraße 24/25
ab 1959 Postamt (V)

Reinickendorf-Ost PST II 1A *seit 1951* Auguste-Victoria-Allee 45

PA Berlin-Reinickendorf Ost 2 *seit Juni 1945* Provinzstraße 84

PA Berlin-Reinickendorf-Ost 1 / ohne eigenen Zustellbereich

PA Berlin-Reinickendorf-West 3 *seit Juni 1945* Scharnweberstraße 25

PA Berlin-Reinickendorf-Ost 1 *seit 1955* Scharnweberstraße 19
ohne eigenen Zustellbereich

Postamt Berlin- Rudow *seit Juni 1945* Neuköllner Straße 324

PST I Berlin-Ruhleben *ab 1950* im U-Bahnhof
ohne eigenen Zustellbereich *1958 umbenannt in Berlin-Charlottenburg 10*

Postamt Berlin-Schlachtensee *seit 01.02.1951* Breisgauer Straße 7

ZwPA Berlin-Schmargendorf *seit Juni 1945* Kolberger Platz 5
Postamt Wilmersdorf *am 01.10.1960 aufgehoben*

Postamt Berlin-Schöneberg 1 *seit Juni 1945* Hauptstraße 27-29
ab 1959 Postamt (V)

Postamt Berlin-Schöneberg 2 *Genester Straße 7/8*
ohne eigenen Zustellbereich *seit 31.03.1962 aufgehoben*

Postamt Berlin-Schöneberg 4 *seit Juni 1945* Kolonnenstraße 11/12
Postamt Berlin-Schöneberg 1 *seit 01.04.1952* Naumannstraße 1
ohne eigenen Zustellbereich

ZwPA Berlin-Schöneberg 5 *seit 02.05.1952* Grunewaldstraße 44
Postamt Berlin-Schöneberg 1 *am 29.05.1961 aufgehoben*

Postamt Berlin-Siemensstadt *seit Juni 1945* Goebelstraße 117
seit 1959 Postamt (V)

Postamt Berlin-Spandau 1 *seit Juni 1945* Carl-Schurz-Str. 13-19
ab 1959 Postamt (V)

ZwPA Berlin-Spandau 2 *seit 1950* Wansdorfer Platz 16
Postamt Berlin-Spandau 1 *seit 11.05.1959* Reichstraße 42
ohne eigenen Zustellbereich

Berlin (West) 1945 bis 1962

ZwPA Berlin-Spandau 3 Postamt Berlin-Spandau 1	<i>seit 1959</i> Schönwalder Straße 27
ZwPA Berlin-Spandau 4 Postamt Berlin-Spandau 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Brüderstraße 37 <i>seit 04.07.1955</i> Adamstraße 39
PST I Berlin-Spandau 5 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit 1949</i> Bollmannweg 1
PST I Berlin-Spandau 6 Postamt Berlin-Spandau 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit 07.06.1951</i> Falkenhagener Chaussee 127 <i>von 1958 bis 1961</i> Falkenseer Chaussee 192
Postamt Berlin-Spandau 7 Postamt Berlin-Spandau 1	<i>ab 1953</i> Falkenseer Chaussee 275
Postamt Berlin-Spandau 8	<i>seit 1954</i> Fichtenweg 101 <i>seit 1957</i> Fichtenweg 76 <i>am 01.07.1959 aufgehoben</i>
Postamt Berlin-Spandau 9	<i>seit 1959</i> Schönwalder Straße 27 <i>1960 aufgehoben</i>
Postamt Berlin-Staaken Postamt Berlin-Spandau 1	<i>seit Juni 1945</i> Nennhauser Damm 52-54 <i>seit 1949</i> Bahnhofstraße 108 <i>Straßenumbenennung ab 30.03.1950</i> Spandauer Straße 108
Postamt Berlin-Steglitz 1	<i>seit Juni 1945</i> Bergstraße 1
Berlin-Steglitz PST II 1A ohne eigenen Zustellbereich	Birkbuschstraße 20
Berlin-Steglitz PST II 1B ohne eigenen Zustellbereich	Markelstraße 3
Berlin-Steglitz PST II 1C	<i>seit 1954</i> Bismarckstraße 73
ZwPA Berlin-Steglitz 2 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit 1951</i> Ganghoferstraße 2
ZwPA Berlin-Steglitz 3 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Mariendorfer Straße 53 <i>seit 11.08.1958</i> Albrechtstraße 39

Berlin (West) 1945 bis 1962

Postamt Berlin-Steglitz 4	<i>ab 1956 Sachsenwaldstraße 9</i>
ZwPA Berlin-Steglitz 5 vorher PA Südende	<i>ab 01.05.1958 Borstellstraße 42</i>
Postamt Südende ohne eigenen Zustellbereich	Immenweg 4 <i>seit 01.09.1948 Borstellstraße 42 am 01.05.1958 in Berlin-Steglitz 5 umbenannt</i>
Postamt Berlin-Tegel 1	<i>seit Juni 1945 Bahnhofsstraße 3 Umbenennung der Straße seit 28.04.1961 Grußdorfstraße 3</i>
PST I Berlin-Tegel 2 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945 Allmendeweg 79 seit 1950 Allmendeweg 94 seit 1955 Allmende Weg 29</i>
Postamt Tegel 3	Waidmannsluster Damm 29
PST I Tegel 4 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945 Kamener Weg 27 seit 1949 Billerbecker Weg 69 seit 1956 Sterkrader Straße 33</i>
PST I Berlin-Teglerort ohne eigenen Zustellbereich	Scharfenberger Straße 30 <i>seit 1957 Moltkestraße 36 seit 01.10.1961 Straßenumbenennung Beatestraße 36</i>
Postamt Berlin-Tempelhof 1	<i>seit Juni 1945 Berliner Straße 134/135 seit 1950 Tempelhofer Damm 171-173</i>
ZwPA Berlin-Tempelhof 2 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945 Manfred-von-Richthofen-Straße 12 seit 31.08.1950 Tempelhofer Damm 6 seit 1959 Manfred-von-Richthofen-Straße 24</i>
ZwPA Berlin-Tempelhof 3 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945 Boelkestraße 88 seit 15.02.1951 Attilastraße 178</i>
ZwPA Berlin-Tempelhof 4 ohne eigenen Zustellbereich	Germaniastraße 99

Berlin (West) 1945 bis 1962

ZwPA Berlin-Tempelhof 5 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Attilastraße 178 <i>seit 15.02.1951</i> Boelkestraße 88 <i>seit 01.04.1962</i> Schöneberger Straße 11-15
Postamt Berlin-Waidmannslust Postamt (V) Berlin-Hermsdorf 1	<i>seit Juni 1945</i> Kurhausstraße 4 <i>seit 09.01.1961</i> <i>Straßenumbenennung</i> Artemisstraße 4
Postamt Berlin-Wannsee 1	<i>seit Juni 1945</i> Am Sandwerder 6
ZwPA Berlin-Wannsee 2 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Chausseestraße 5
ZwPA Berlin-Wannsee 3 ohne eigenen Zustellbereich	Strandbad
Postamt Berlin-Wilmersdorf 1	<i>seit Juni 1945</i> Uhlandstraße 85
ZwPA Berlin-Wilmersdorf 2 Postamt Berlin-Wilmersdorf 1 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Mainzer Straße 16
ZwPA Berlin-Wilmersdorf 3	<i>seit Juni 1945</i> Johannisberger Straße 18
Postamt Berlin-Wittenau	<i>seit Juni 1945</i> Roedernallee 92
Postamt Berlin-Zehlendorf 1	<i>seit Juni 1945</i> Kaiserstraße 23
ZwPA Berlin-Zehlendorf 2 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Limastraße 1
ZwPA Berlin-Zehlendorf 3	U-Bahnhof Onkel-Toms-Hütte <i>ab Juli 1949</i> <i>Postamt Berlin Zehlendorf 4</i>
ZwPA Berlin-Zehlendorf 4 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit Juni 1945</i> Hohe Kiefer 26 (Kleinmachnow) <i>seit 12.7.1948</i> <i>Klein Machnow 1 / Stahnsdorf</i> <i>seit 01.07.1949</i> Ladenstraße 39/41 im U-Bahnhof Onkel-Toms-Hütte
Postamt Berlin-Zehlendorf 5 ohne eigenen Zustellbereich	<i>seit 01.02.1951</i> Berliner Straße 69

Berlin (West) 1945 bis 1962

- Postamt Berlin-Zehlendorf 6 **Stöckernzeile 7**
Umbenennung der Straße 1945
Breisgauer Straße 7
seit 01.02.1951 wieder geöffnet
- Postamt Berlin-Zehlendorf 7 **seit Juni 1945 Teltower Damm 211**
ohne eigenen Zustellbereich *seit 1960 Andreezeile*
seit 1961 Ladiusstraße 21
- Postamt Berlin-Zehlendorf 8 **seit Juni 1945 Zehlendorfer Damm 208**
am 12.07.1948 in Kleinmachnow 2
Post Stahnsdorf umbenannt

Die Postämter im sowjetischen Sektor von Berlin *später* Hauptstadt der DDR (1945 bis 1964)

Im Dezember 1948 entstand nach den Jahren der Abgrenzung, auch auf dem Gebiet des Postwesens, die OPD Berlin. Ihr unterstanden zunächst lediglich 33 Postämter.

Am 1. Januar 1955 wurden in Berlin selbstständige Postbetriebe geschaffen. Dadurch entstanden folgende sieben Hauptpostämter:

- Hauptpostamt **Berlin N 4** mit einem Postamt und vier Zweigpostämtern
- Hauptpostamt **Berlin W 8** mit einem Postamt und neun Zweigpostämtern
- Hauptpostamt **Berlin O 17** mit vier Postämtern und fünf Zweigpostämtern
- Hauptpostamt **Berlin N 58** mit vier Postämtern und neun Zweigpostämtern
- Hauptpostamt **Berlin-Lichtenberg** mit fünf Postämtern und sechs Zweigpostämtern
- Hauptpostamt **Berlin-Oberschöneeweide** mit neun Postämtern und zwölf Zweigpostämtern
- Hauptpostamt **Berlin-Pankow** mit zwei Postämtern und neun Zweigpostämtern.

Ab 1959 bis zum Anfang der 1970er Jahre wurde auch das Postamt Niederschöneeweide 1 als Hauptpostamt ausgewiesen.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Hauptpostämter und die selbstständigen Postämter **fett** gedruckt.

1. Zeile – Name des Postamtes und erste Anschrift nach 1945
2. Zeile – Name des zuständigen Postamtes und ggf. weitere Anschriften

Berlin 1945 bis 1964 – SBZ/DDR

Postamt Berlin W 1	<i>seit 01.10.1949</i> Leipziger Straße 5-6 Haus der Ministerien <i>1961 aufgehoben</i>
Postamt Berlin C 2	<i>ab Juni 1945</i> Am Königsgraben 5 und <i>seit 1950</i> Heiligengeiststraße 33 <i>seit 1957</i> Dircksenstraße 30
Paketpostamt Berlin N 3	<i>ab Juni 1945</i> Oranienburger Straße 70 <i>seit 18.08.1959 mit Briefpostschalter</i> Tucholskystraße 14
HPA Berlin N 4	<i>ab Juni 1945</i> Am Stettiner Bahnhof 3-5 <i>Straßenumbenennung am 01.12.1950</i> Am Nordbahnhof 3-5
Postamt Berlin N 5	<i>ab Juni 1945</i> Schumannstraße 20/21 <i>vor 1950 geschlossen</i>
ZwPA Berlin NW 6 HPA Berlin N 4	Marienstraße 10 <i>vom 11.05.1946 bis 31.05.1950</i> Bahnhof Friedrichstraße <i>seit 01.06.1950</i> Marienstraße 10 <i>am 31.12.1974 aufgehoben</i>
ZwPA Berlin NW 7 <i>ohne eigenen Zustellbereich</i> HPA Berlin N 4	<i>ab 23.9.1951</i> Clara-Zetkin-Straße 62-66 <i>seit 11.8.1952</i> Clara-Zetkin-Straße 84 im Postscheckamt <i>ca. 1956 aufgehoben</i>
Auslandspostamt Berlin NW 7	<i>ab Juni 1945</i> Dorothenstraße 18 <i>seit 1950</i> Mühlenstraße 39-40
HPA Berlin W 8	<i>ab Juni 1945</i> Französische Straße 9-12
ZwPA Berlin W 9 HPA Berlin W 8 <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	Linkstraße 4/5 Potsdamer Platz/Potsdamer Bahnhof zum <i>31.08.1961 aufgehoben</i>
ZwPA Berlin C 14 PA Berlin C 2 (ab 1957 – HPA W 8) <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	<i>seit 30.11.1951</i> Dresdener Str. 34-35 <i>am 01.11.1961 aufgehoben</i>
ZwPA Berlin O 14 HPA Berlin O 17	<i>seit 01.07.1962</i> Wassergasse 1

Berlin 1945 bis 1964 – SBZ/DDR

ZwPA Berlin SO 16
PA Berlin C 2 (ab 1959 - O 17)
ohne eigenen Zustellbereich

ab Juni 1945 Köpenicker Straße 122
seit 1951 Köpenicker Straße 127
ab 1959 Wassergasse 1
am 30.06.1962 in Berlin C 14 umbenannt

HPA Berlin O 17

ab Juni 1945 Fruchtstraße 8

Postamt Berlin NO 18

ab Juni 1945 Lichtenberger Straße 19

ZwPA Berlin N 24
HPA Berlin N 4
ohne eigenen Zustellbereich

ab Juni 1945
Oranienburger Straße 35/36
1959 aufgehoben

ZwPA Berlin C 25
PA Berlin C 2 (ab 1957 HPA W 8)
ohne eigenen Zustellbereich

ab Juni 1945 Am Königsgraben 5
seit 05.08.1951 Berolinahaus
Alexanderplatz 1

ZwPA Berlin O 32
PA Berlin O 112
ohne eigenen Zustellbereich

ab Juni 1945 Krossener Straße 1

Postamt Berlin O 34

ab Juni 1945 Boxhagener Straße 111

ZwPA Berlin C 43
ohne eigenen Zustellbereich

ab Juni 1945 Neue Königstraße 70

Postamt Berlin N 54

ab Juni 1945 Lothringer Straße 44/45
seit 03.01.1951 Straßenumbenennung
Wilhelm-Pieck- Straße 105-108

Postamt Berlin NO 55

ab Juni 1945 Marienburger Straße 18-19

ZwPA Berlin W 56
HPA W 8
ohne eigenen Zustellbereich

seit 16.01.1950 Jägerstraße 42
ab 02.07.1958 Straßenumbenennung
Otto-Nuschke- Straße 42

HPA Berlin N 58

ab Juni 1945 Eberswalder Straße 6-9

ZwPA Berlin NO 60
PA Berlin 55 / *ohne eigenen Zustellbereich*

ab Juni 1945 Greifswalder Straße 152

Postamt Berlin C 63
ohne eigenen Zustellbereich

ab Juni 1945 Neue Friedrichstraße 12-15
seit 23.09.1951 Straßenumbenennung
Littenstr. 12/15
am 31.10.1953 aufgehoben

Berlin 1945 bis 1964 – SBZ/DDR

- ZwPA Berlin NW 63 *seit 1957 Clara-Zetkin-Straße 84*
HPA Berlin W 8 / *ohne eigenen Zustellbereich*
- ZwPA Berlin NW 64 *seit 01.06.1950*
HPA Berlin W 8 *im Bahnhof Friedrichstraße*
ohne eigenen Zustellbereich
- ZwPA Berlin W 66 **ab Juni 1945** Mauerstraße 69-75
HPA Berlin W 8 / *ohne eigenen Zustellbereich*
- ZwPA Berlin O 67 *seit 01.08.1951 Bersarinstraße 73*
Postamt Berlin O 34 / *ohne eigenen Zustellbereich*
- ZwPA Berlin NO 74 *seit 16.03.1957 Woldenberger Straße 17*
Postamt Berlin NO 55
- ZwPA Berlin C 76 **ab Juni 1945** Neue Promenade 6
PA Berlin C 2 / *ohne eigenen Zustellbereich*
ab 1957 HPA Berlin W 8
- ZwPA Berlin NO 92 **ab Juni 1945** Elbinger Straße 88
PA Berlin NO 18 *seit 27.02.1950 Dimitroffstraße 240*
ohne eigenen Zustellbereich
- ZwPA Berlin SO 93 *seit 01.08.1951 Bouchèstraße 20/21*
Postamt Treptow 1 *ab 01.02.1964 Postamt Berlin-Treptow 2*
ohne eigenen Zustellbereich
- ZwPA Berlin O 94 *seit 1953 Stalinallee 189*
HPA Berlin O 34 *seit 13.11.1961 Karl-Marx-Allee 101*
 (Straßenumbenennung und -
 umnummerierung)
- ZwPA Berlin O 98 **ab Juni 1945** Stralauer Allee 34a
HPA Berlin O 17 / *ohne eigenen Zustellbereich*
- ZwPA Berlin N 103 Senefelder Straße 30
HPA Berlin N 58 / *ohne eigenen Zustellbereich*
- ZwPA Berlin N 106 **ab Juni 1945** *seit 01.08.1951*
HPA Berlin N 58 *Schönhauser Allee 127a*
ohne eigenen Zustellbereich

Berlin 1945 bis 1964 – SBZ/DDR

Postamt Berlin C 111

HPA Berlin W 8

ohne eigenen Zustellbereich

Kurstraße 36-51

Berliner Stadtkontor

1960 aufgehoben

Postamt Berlin O 112

ab Juni 1945 Gabelsbergerstraße 16

Postamt Berlin N 113

ab Juni 1945 Bornholmer Straße 6

ZwPA Berlin N 115

ab Juni 1945

PA Berlin N 113

Carmen-Sylva- Straße 104/105

ohne eigenen Zustellbereich

seit 04.06.1954 Erich-Weinert- Straße 17

Postamt Berlin-Adlershof

ab Juni 1945 Radickestraße 57

seit 24.06.1960 Peter-Kast- Straße 57

ZwPA Berlin-Altglienicke

ab Juni 1945 Rudower Straße 61

Postamt Grünau 1

Postamt Berlin-Baumschulenweg

ab Juni 1945 Rinkartstraße 5-9

Postamt Berlin-Biesdorf 1

ab Juni 1945 *seit August 1945*

Oberfeldstraße 24

seit 1946/1947 Straßenumbenennung

Ernst-Thälmann-Straße 34

seit 1959 Oberfeldstraße 1b-1d

PST I Berlin-Biesdorf 2

ab Juni 1945 *seit 1952*

Postamt Biesdorf 1

Grabensprung 138

ohne eigenen Zustellbereich

seit 1955 Gleiwitzer Straße 4

seit 1959 Grabensprung 155

PST I Berlin-Biesdorf 3

ab Juni 1945 *seit 1950*

Postamt Biesdorf 1

Köpenicker Straße 269

ohne eigenen Zustellbereich

seit 1959 Köpenicker Straße 248

am 31.03.1962 geschlossen

seit 18.07.1962 Guntramstraße 6

PST I Berlin-Biesdorf 4

seit 01.10.1950 Charlottenstraße 20

Postamt Biesdorf 1

seit 01.02.1955 Oberfeldstraße 144

ohne eigenen Zustellbereich

ab 1957 Weizenweg 84

1958 geschlossen

ZwPA Berlin-Biesdorf 5

seit 01.12.1954

Postamt Biesdorf 1

Studentenheim Oberfeldstraße

Berlin 1945 bis 1964 – SBZ/DDR

- ZwPA Berlin-Blankenburg **ab Juni 1945** Alt-Blankenburg 43
Postamt Buchholz / seit 1957 HPA Pankow 1
- ZwPA Berlin-Blankenfelde **ab Juni 1945** Hauptstraße 49
Postamt Wilhelmruh *seit 1950* Hauptstraße 5
- ZwPA Berlin-Bohnsdorf **ab Juni 1945**
Postamt Grünau 1 *seit 1946* Elsterstr. 28
ohne eigenen Zustellbereich *seit 1947* Dorfplatz 11
- ZwPA Berlin-Buch **ab Juni 1945** Wiltbergstraße 5
Postamt Pankow 1
- ZwPA Berlin-Buchholz **ab Juni 1945** Berliner Straße 8
Postamt Pankow 1
- PST I Berlin-Falkenberg **ab Juni 1945** Dorfstraße 34
Postamt Hohenschönhausen *ab 1955* Dorfstraße 36
ab 1960 Dorfstraße 18
- ZwPA Berlin-Falkenhorst **ab Juni 1945** Fließstraße 22
Postamt Grünau 1 *ab Juni 1945* Dorfstraße 34
ohne eigenen Zustellbereich *seit 01.01.1951*
Schulzendorfer Straße 54
- Postamt Berlin-Friedrichsfelde** **ab Juni 1945** Alt-Friedrichsfelde 105
- Postamt Berlin-Friedrichshagen** **ab Juni 1945** Wilhelm-Bölsche-Straße 69a
vorher Friedrichstraße 69a
seit 31.07.1947 Straßenumbenennung
Bölschestraße 69a
- Postamt Berlin-Grünau 1** **ab Juni 1945** Wassersportallee 24
seit 01.12.1950 PA 1
- ZwPA Berlin-Grünau 2 *seit 01.12.1950* PST I Schirnerstraße 4
Postamt Grünau 1 *seit 02.07.1954* Am Falkenberg 38
- ZwPA Berlin-Heinersdorf **ab Juni 1945** Berliner Straße 84/85
Postamt Pankow 1
- PST I Berlin-Hessenwinkel *seit 1957* Ahornstraße 8
Postamt Friedrichshagen *seit 1961* Lindenstraße 23
- ZwPA Berlin-Hirschgarten *seit 05.10.1961* Jastrower Weg
Postamt Friedrichshagen

Postamt Berlin-Hohenschönhausen 1	ab Juni 1945 Werneuchener Straße 30-33
PST I Berlin-Hohenschönhausen 2 Postamt Hohenschönhausen 1 / <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	ab Juni 1945 Wartenberger Straße 11
Postamt Berlin-Johannisthal	ab Juni 1945 Königsheideweg 271
Postamt Berlin-Karlshorst 1 seit 1955 Karlshorst 1	ab Juni 1945 Ehrenfelsstraße 42-44 <i>seit 1951 Treskowallee 88</i> <i>seit 27.10.1957 Ehrenfelsstraße 42-44</i>
ZwPA Berlin-Karlshorst 2 Postamt Karlshorst 1	<i>seit 1955 Treskowallee 44</i> <i>seit 1963 Hermann-Duncker- Straße 6</i> <i>ab 25.03.1969 geschlossen</i>
PST I Berlin-Karolinenhof Postamt Grünau 1 <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	ab Juni 1945 Vetschauer Allee 4 <i>seit 1952 Vetschauer Straße 26</i> <i>seit 1955 Vetschauer Allee 3</i> <i>seit 25.06.1964 Vetschauer Allee 16</i>
ZwPA Berlin-Karow PA Buch	ab Juni 1945 Bahnhofstraße 22
Postamt Berlin-Kaulsdorf 1	ab Juni 1945 Mädewalder Weg 61-63
ZwPA Berlin-Kaulsdorf 2 Postamt Kaulsdorf 1 / <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	ab Juni 1945 Chemnitzer Straße 195
Postamt Berlin-Köpenick 1	ab Juni 1945 Lindenstraße 42
ZwPA Berlin-Köpenick 2 Postamt Köpenick 1 <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	<i>seit 01.03.1949</i> Kaulsdorfer Straße 145/147 <i>seit 1959 Mahlsdorfer Straße 39</i>
ZwPA Berlin-Köpenick 3 Postamt Köpenick 1 / <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	ab Juni 1945 Grünauer Straße 29
PST I Berlin-Köpenick 4 Postamt Köpenick 1 <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	<i>seit 1955 Rotkäppchenstraße 38</i> <i>zwischen 1960 und 1963 geschlossen</i> <i>seit 02.05.1963 Kaulsdorfer Straße 164</i>
PST I Berlin-Köpenick 5 Postamt Köpenick 1	<i>seit März 1949</i> Pritstabelstraße 26

Berlin 1945 bis 1964 – SBZ/DDR

HPA Berlin-Lichtenberg 1	<i>ab Juni 1945</i> Siegfriedstraße 202 <i>seit 31.07.1951</i> Stinallee 488-498 <i>seit 13.11.1961</i> Straßenumbenennung Frankfurter Allee 204-206
ZwPA Berlin-Lichtenberg 2 HPA Lichtenberg 1 <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	<i>seit 1950</i> Scheffelstraße 12 <i>seit 1952</i> Möllendorffstraße 87
ZwPA Berlin-Lichtenberg 3 HPA Lichtenberg 1 / <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	<i>ab Juni 1945</i> Wönnichstraße 20
Postamt Berlin-Lichtenberg 4 HPA Lichtenberg 1	Nöldnerstraße 26-27
ZwPA Berlin-Lindenberg Postamt Hohenschönhausen 1	1957 Karl-Marx- Straße 2
Postamt Berlin-Mahlsdorf 1	<i>ab Juni 1945</i> Fritz-Reuter- Straße 8-9
ZwPA Berlin-Mahlsdorf 2 Postamt Mahlsdorf 1 / <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	<i>ab Juni 1945</i> Hultschiner Damm 19
PST I Berlin-Mahlsdorf 3 Postamt Mahlsdorf 1 <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	<i>ab Juni 1945</i> Hultschiner Damm 143 <i>seit 1950</i> Bruchsaler Straße 43 <i>1958 geschlossen</i> <i>seit 04.06.1962 wieder in Betrieb</i>
PST I Berlin-Mahlsdorf 4 Postamt Mahlsdorf 1 <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	<i>ab Juni 1945</i> Lübecker Straße 25 <i>seit 1961</i> Hermelinweg 12
ZwPA Berlin-Malchow Postamt Hohenschönhausen 1	<i>ab Juni 1945</i> Dorfstraße 37 <i>seit 1950</i> Dorfstraße 7 <i>seit 1959</i> Dorfstraße 46
ZwPA Berlin-Marzahn <i>PA Hohenschönhausen 1</i> Postamt Biesdorf 1	<i>ab Juni 1945</i> Alt-Marzahn 56 Alt-Marzahn 38
ZwPA Berlin-Müggelheim Postamt Köpenick 1	<i>ab Juni 1945</i> Alt-Müggelheim 11
PA Berlin-Niederschöneide 1 <i>seit 1959</i> Postamt 1	<i>ab Juni 1945</i> Fennstraße 9-11

Berlin 1945 bis 1964 – SBZ/DDR

PST I Berlin-Niederschöneweide 2 *ab Oktober 1959* Bruno-Bürgel-Weg 20
Postamt Niederschöneweide 1

Postamt

Berlin-Niederschönhausen *ab Juni 1945* Treskowstraße 67
seit 1958 Postamt 1

Niederschönhausen PST II A *seit 1946* Schloßstraße
1947 aufgehoben

ZwPA Berlin-Niederschönhausen 2 *seit etwa 1958/1959*
Postamt Niederschönhausen 1 Dietzgenstraße 83

HPA Berlin-Oberschöneweide *ab Juni 1945* Griechische Alle 2
ab 28.08.1946 Wilhelminenhofstraße 89a
seit Mai 1950 Schillerpromenade 1

HPA Berlin-Pankow 1 *ab Juni 1945* Berliner Straße 12

ZwPA Berlin-Pankow 2 *ab Juni 1945* *seit 21.07.1950*
HPA Pankow 1 Pichelswerder Straße 12
ohne eigenen Zustellbereich

Postamt Berlin-Pankow 3 *seit 02.05.1964* Elsa-Brandström-Straße 15

ZwPA Berlin-Rahnsdorf *ab Juni 1945* Fichtenauer Straße 14
Postamt Friedrichshagen *seit 04.11.1951* Fürstenwalder Allee 939

ZwPA Berlin-Rosenthal *ab Juni 1945* Hauptstraße 157 a
Postamt Wilhelmsruh *seit ca. 1954* Schönhauser Straße 2
ohne eigenen Zustellbereich

Postamt Berlin-Rummelsburg *ab Juni 1945* Prinz-Albrecht- Straße 26/27
HPA Lichtenberg 1 *Straßenumbenennung ab 31.07.1947*
Nöldnerstraße 26/27
ab 1955 Postamt Berlin-Lichtenberg 4

ZwPA Berlin-Schmöckwitz *ab Juni 1945* Berliner Straße 5
Postamt Grünau 1 *seit ca. 1950* Am Seddinsee 34

ZwPA Schönefeld 1 Mittelstraße 4
Postamt Grünau 1

ZwPA Schönefeld 2 Zentralflughafen
Postamt Grünau 1

Berlin 1945 bis 1964 – SBZ/DDR

PST I Berlin-Späthsfelde Postamt Baumschulenweg <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	ab Juni 1945 Thujaweg 11 seit 1950 Aprikosensteig 25 seit 1959 Alpenrosenweg 64
Postamt Staaken über Falkensee	ab Juni 1945 Nennhauser Damm 32-34 (1955)
Postamt Berlin-Treptow 1	ab Juni 1945 Am Treptower Park 53 seit 14.08.1950 Am Treptower Park 32
Postamt Berlin-Treptow 2 (vorher Postamt Berlin SO 93)	seit 01.02.1964 Bouchèstraße 20/21
PST I Waldesruh Postamt Mahlsdorf 1 / <i>ohne eigenen Zustellbereich</i>	Kantstraße 44
ZwPA Berlin-Wartenberg Postamt Hohenschönhausen 1	Dorfstraße 7 seit 1955 Dorfstraße 8 seit 1959 Dorfstraße 21
HPA Berlin-Weißensee 1	ab Juni 1945 Charlottenburger Straße 140
ZwPA Berlin-Weißensee 2 HPA Weißensee 1	seit ca. Juli 1949 Rennbahnstraße 4
ZwPA Berlin-Weißensee 3 HPA Weißensee 1	seit 16.02.1959 Heinersdorfer Straße 33a
ZwPA Berlin-Wendenschloß Postamt Köpenick 1	Buchhornstraße 23 seit ca. 1960 Zum Langen See 29
ZwPA Berlin-Wilhelmshagen Postamt Friedrichshagen	ab Juni 1945 Moltke Ecke Frankenbergstraße seit 1950 Moltke-Straße 36 seit 31.05.1951 Straßenumbenennung Eichbergstraße 38-40
Postamt Berlin-Wilhelmsruh	ab Juni 1945 Hauptstraße 32

Die Postämter und ihre Postleitzahlen in Berlin (West)

In der Bundesrepublik wurden im Jahr 1962 Postleitzahlen eingeführt. Berlin (West) erhielt einheitlich die Postleitzahl „1“ bzw. später (ab 1974) mit der Umstellung auf durchgehend vierstellige Postleitzahlen, die „1000“.

Entscheidend für die Zustellung von Sendungen war die Angabe des entsprechenden Zustellpostamtes.

Nach der Einführung des neuen bundesdeutschen Postleitzahlensystems 1962 wurden die Nummern der Alt-Berliner Zustellbezirke Berlin W 15, Berlin NW 21, Berlin W 30, Berlin SO 36, Berlin SW 61 und Berlin N 65 ohne die Abkürzungsbuchstaben weitergeführt, ebenso die Nummer des Postamtes Berlin SW 11 als Berlin 11. Aus Berlin-Charlottenburg 1, 2 und 9 wurden Berlin 10, Berlin 12 und Berlin 19. Die anderen Zustellpostämter erhielten neue, bislang nicht vergabene zweistellige Nummern, die einem geografisch gegliederten System folgten (mit 2 beginnende Nummern im Norden, mit 3 beginnende im Südwesten usw.). Sie fügten sich nicht in die bisher geltenden Alt-Berliner Nummern ein.

Dies waren im Einzelnen:

- Berlin 11 (Zentrale Sortierstelle)
- Berlin 10 (Charlottenburg)
- Berlin 12 (Charlottenburg)
- Berlin 13 (Charlottenburg-Nord und Siemensstadt)
- Berlin 15 (Charlottenburg und Wilmersdorf)
- Berlin 19 (Charlottenburg)
- Berlin 20 (Spandau, Staaken und Haselhorst)
- Berlin 21 (Moabit)
- Berlin 22 (Gatow und Kladow)

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

- Berlin 26 (Wittenau)
- Berlin 27 (Tegel, Konradshöhe und Heiligensee)
- Berlin 28 (Frohnau, Hermsdorf, Lübars und Waidmannslust)
- Berlin 30 (Schöneberg-Nord und Tiergarten-Süd)
- Berlin 31 (Wilmerdorf), *zusammen mit PA Berlin 15*
- Berlin 33 (Grunewald, Schmargendorf und Dahlem)
- Berlin 36 (Kreuzberg-Ost)
- Berlin 37 (Zehlendorf)
- Berlin 38 (Nikolassee)
- Berlin 39 (Wannsee)
- Berlin 40
- Berlin 41 (Steglitz und Friedenau)
- Berlin 42 (Tempelhof und Mariendorf)
- Berlin 44 (Neukölln)
- Berlin 45 (Lichterfelde)
- Berlin 46 (Lankwitz)
- Berlin 47 (Britz, Buckow und Rudow)
- Berlin 48 (Marienfelde)
- Berlin 49 (Lichtenrade)
- Berlin 51 (Reinickendorf-Ost)
- Berlin 52 (Reinickendorf-West)
- Berlin 61 (Kreuzberg-West)
- Berlin 62 (Schöneberg-Süd)
- Berlin 65 (Wedding)
- Berlin 77 (Verzollungszentrum)

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

Die Zustellpostämter Berlin (West)

ab 1. Oktober 1962

Die Zustellpostämter haben ab Oktober 1962 i. d. R. Aufgaben im Verwaltungsdienst für die ihnen unterstellten Annahmepostämter übernommen. Über die Jahre hinweg wurden die Aufgaben des Verwaltungsdienstes auf die Postämter Berlin 12, Berlin 20, Berlin 30, Berlin 31, Berlin 41, Berlin 42, Berlin 44, Berlin 51, Berlin 61 und Berlin 65 konzentriert.

PA 10	Otto-Suhr-Allee 80	<i>vorher PA Charlottenburg 1 ab 01.11.1968 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 11	Möckernstraße 135	<i>vorher SW 11</i>
PA 12	Goethestraße 2	<i>vorher PA Charlottenburg 2</i>
PA 13	Goebelstraße 117	<i>vorher PA Siemensstadt ab 01.10.1968 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 15	Lietzenburger Straße 93	<i>vorher W 15 ab 01.06.1966 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 19	Soorsstraße 61	<i>vorher PA Charlottenburg 9 ab 01.10.1968 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 20	Carl-Schurz-Straße 13 <i>seit Oktober 1980</i> Klosterstraße 20	<i>vorher PA Spandau 1</i>
PA 21	Lübecker Straße 1	<i>vorher NW 21 ab 01.02.1969 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 21	Kongresshalle	<i>am 21.05.1980 wird das PA geschlossen</i>
PA 22	Sakrower Landstraße 4	<i>vorher PA Kladow ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 26	Roedernallee 92 <i>seit 1967</i> Oranienburger Straße 80	<i>vorher PA Wittenau ab 01.10.1968 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 27	Grußdorfstraße 3	<i>vorher PA Tegel 1 ab 01.09.1969 ohne Verwaltungsdienst</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA 28	Heinsestraße 32	<i>vorher PA Hermsdorf 1 ab 01.09.1969 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 30	Geisbergstraße 9	<i>vorher W 30</i>
PA 31	Uhlandstraße 85	<i>vorher PA Wilmersdorf 1</i>
PA 33	Kissinger Straße 1	<i>vorher PA Grunewald 3</i>
PA 36	Skalitzer Straße 86	<i>vorher SO 36</i>
PA 37	Kaiserstraße 23 <i>seit 1967 Martin-Buber- Straße 23</i>	<i>vorher PA Zehlendorf 1</i>
PA 38	Alemannenstraße 12	<i>vorher PA Nikolassee</i>
PA 39	Am Sandwerder 6 <i>seit 1971 Königstraße 57</i>	<i>vorher PA Wannsee 1</i>
PA 40	Invalidenstraße 79	<i>vorher NW 40 ab 02.04.1967 aufgehoben und Paketaußenstelle für PA Berlin 77</i>
PA 41	Bergstraße 1	<i>vorher PA Steglitz 1</i>
PA 42	Tempelhofer Damm 171	<i>vorher PA Tempelhof 1</i>
PA 44	Karl-Marx-Straße 97	<i>vorher PA Neukölln 1 ab 30.08.1970 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 45	Hindenburgdamm 1	<i>vorher PA Lichterfelde 1</i>
PA 46	Dillgesstraße 14a <i>seit 1990 Kaiser-Wilhelm- Straße 60</i>	<i>vorher PA Lankwitz 1</i>
PA 47	Gutschmidtstraße 19	<i>ab 01.04.1971 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 48	Kaiserallee 32 <i>seit 1974 Marienfelder Allee 85</i>	<i>vorher PA Marienfelde ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 49	Bahnhofsstraße 5	<i>vorher PA Lichtenrade 1 ohne Verwaltungsdienst</i>
PA 51	Residenzstraße 24	<i>vorher PA Reinickendorf-Ost 1</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

- PA 52 Scharnweberstraße 19 *vorher* PA Reinickendorf-West 3
ohne Verwaltungsdienst
ab 14.05.1979 Übernahme der Aufgaben durch PA Berlin 51,
Fortführung als PA Berlin 523
- PA 61 Tempelhofer Ufer 1 *vorher* SW 61
- PA 62 Hauptstraße 27 *vorher* PA Schöneberg 1
- PA 65 Gerichtsstraße 50 *vorher* N 65
- PA 77 Luckenwalder Straße 4 *vorher* SW 77

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

Neben den Zustellpostämtern gab es noch über 120 Annahmepostämter, die den jeweiligen Zustellpostämtern zugeordnet waren. Die Annahmepostämter trugen dreistellige Nummern, wobei die ersten zwei Ziffern der Nummer des jeweiligen Zustellamtes entsprachen. Die Zuordnung der Ämter und so auch die Postamtsnummern änderten sich über die Jahre mehrfach.

Annahmepostämter in Berlin (West)

ab 1. Oktober 1962

PA Berlin 100 vorher PA Charlottenburg 8	<i>ab 01.10.1962 Osnabrücker Straße 1 (nur bis 01.10.1968, dann PA 126)</i>
PA Berlin 120 vorher PA Charlottenburg 7	<i>ab 01.10.1962 Bahnhof ZOO</i>
PA Berlin 121 vorher PA Charlottenburg 3	<i>ab 01.10.1962 Kantstraße 69</i>
PA Berlin 122 vorher PA Charlottenburg 4	<i>ab 01.10.1962 Leibnizstraße 38</i>
PA Berlin 123	<i>seit 01.10.1968 Spandauer Damm 27 bis Juni 1988 (vorher und nachher Berlin 191)</i>
PA Berlin 124	<i>seit 01.10.1971 Rüsternallee 45 bis Juni 1988 (vorher und nachher Berlin 192)</i>
PA Berlin 125	<i>seit 01.10.1968 Reichssportfeldstraße 16 bis Juni 1988 (vorher und nachher Berlin 193)</i>
PA Berlin 126	<i>seit 01.10.1968 Osnabrücker Straße 1 vorher Berlin 100 seit 1978 Mierendorffplatz 9</i>
PA Berlin 127	<i>von 01.10.1968 Heckerdamm 226 ab 01.09.1976 in Berlin 209 umbenannt</i>
PA Berlin 128	<i>ab 01.10.1968 Zirkadenweg 19 ab Juni 1975 wieder Berlin 195</i>
PA Berlin 129	<i>ab 01.10.1968 Stendelweg 2a ab Juni 1988 in Berlin 190 umbenannt</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

- PA Berlin 130
vorher PA Plötzensee
*von 01.10.1962 bis 1965 Saatwinkler Damm 52
ab 06.03.1965 bis 31.01.1967 Heckerdamm 22
von 06.03.1972 Glockenturmstraße 30
bis Juni 1988, dann Berlin 209*
- PA Berlin 190
vorher PA Charlottenburg 12
*ab 01.10.1962 bis 31.07.1966
Olympiastadion Sportforum
ab Juni 1975 Stendelweg 2a*
- PA Berlin 191
vorher PA Charlottenburg 5
*ab 01.10.1962 bis 01.10.1967
Spandauer Damm 27
danach Berlin 121, ab Juni 1988 wieder Berlin 191*
- PA Berlin 192
vorher PA Charlottenburg 11
ab 01.10.1962 bis 1968 Rüsternallee 45
- PA Berlin 193
vorher PA Charlottenburg 13
*ab 01.10.1962 Reichssportfeldstraße 16
bis Oktober 1968, danach in PA Berlin 125 umbenannt
und ab 1988 wieder Berlin 193*
- PA Berlin 194
vorher PA Charlottenburg 6
*ab 01.10.1962 bis 31.12.1967 Dernburgstraße 48
ab Juni 1988 Glockenturmstraße 30
ab 1999 aufgehoben*
- PA Berlin 195
vorher PA Eichkamp
*ab 01.10.1962 Eichkampstraße 82
bis 01.10.1968 in PA Berlin 127 umbenannt
seit 1988 Zikadenweg 10*
- PA Berlin 197
vorher PA Ruhleben
*ab 01.10.1962 Stendelweg 2a bis 1964
ab 01.10.1969 Berlin 129*
- PA Berlin 200
vorher PA Spandau 2
*ab 01.10.1962 Reichstraße 42
Straßenumbenennung 01.05.1965
Cautiusstraße 42*
- PA Berlin 201
vorher PA Spandau 6
*ab 01.10.1962 Falkenseer Chaussee 192
seit 1971 Posthausweg 5*
- PA Berlin 202
vorher PA Spandau 3
Schönwalder Straße 27
- PA Berlin 203
vorher PA Spandau 7
*ab 01.10.1962 Falkenseer Chaussee 275
1994 aufgehoben*

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 204 vorher PA Haselhorst	<i>ab 01.10.1962</i> Haselhorster Damm 25
PA Berlin 205 vorher PA Staaken	<i>ab 01.10.1962</i> Spandauer Straße 109 <i>ab 09.06.1969</i> Brunsbüttler Damm 275
PA Berlin 206 vorher PA Spandau 4	<i>ab 01.10.1962</i> Adamstraße 39
PA Berlin 207 vorher PA Spandau 5	<i>ab 01.10.1962</i> Bollmannweg 1 <i>ab 1967</i> Heerstraße 287 <i>1994 geschlossen</i>
PA Berlin 208 vorher PA Gatow	<i>ab 01.10.1962</i> Gatower Straße 307 <i>ab 1964</i> Gatower Straße 320 <i>ab 1972</i> Gatower Straße 317 <i>bis August 1979, dann Berlin 220</i> <i>ab 1979</i> Magistratsweg 8a
PA Berlin 209 vorher Berlin 127	<i>ab 01.09.1977</i> Heckerdamm 226 <i>ab 02.04.1989</i> in Berlin130 umbenannt
PA Berlin 210 vorher Berlin NW 108	<i>ab 01.10.1962</i> Huttenstraße 73 <i>ab 01.02.1969</i> in Berlin 653 umbenannt <i>ab 01.05.1981</i> Beusselstraße 59
PA Berlin 211 vorher PA NW 40	<i>ab 01.10.1962</i> Friedrich-List-Ufer 2 <i>bis 31.07.1965</i> <i>ab 12.04.1966</i> Beusselstraße 44 <i>ab 1967</i> in Berlin 656 umbenannt <i>ab 01.05.1981</i> Bartningallee 2 (<i>vorher Berlin 657</i>)
PA Berlin 212 vorher Berlin NW 87	<i>ab 01.10.1962</i> Levetzower Straße 11 <i>ab 01.02.1967</i> in Berlin 658 umbenannt <i>am 01.05.1981</i> <i>zusammengelegt mit PA Berlin 628</i> <i>zu PA Berlin 210</i>
PA Berlin 213 vorher Berlin NW 23	<i>ab 01.10.1962</i> Bartningallee 2 <i>ab 01.02.1969</i> in Berlin 657 umbenannt
PA Berlin 220	<i>seit 1982</i> Gatower Straße 317
PA Berlin 260	<i>am 01.11.1985</i> PA Berlin 511 umbenannt Wilhelmsruher Damm 150

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 270 vorher PA Neuheiligensee 1	<i>ab 01.10.1962 Hennigsdorfer Straße 132 ab 01.09.1970 in Berlin 271 umbenannt ab 1986 Jacobsenweg 6 ab 1993 Brottoper Weg 2</i>
PA Berlin 271 vorher PA Heiligensee	<i>ab 01.10.1962 Alt-Heiligensee 10 ab 01.07.1985 Bottroper Weg 2</i>
PA Berlin 272 vorher PA Neuheiligensee 2	<i>ab 01.10.1962 An der Hasenfurt 16 ab 01.09.1969 in PA Berlin 522 umbenannt ab 01.07.1985 Bekassinenweg 20a</i>
PA Berlin 273 vorher PA Tegel 2	<i>ab 01.10.1962 Allmendeweg 29 ab 01.09.1970 in PA Berlin 515 umbenannt ab 01.07.1986 Sandhauser Straße 8 im Jahr 2000 geschlossen</i>
PA Berlin 274 vorher PA Konradshöhe	<i>ab 01.10.1962 Sandhauser Straße 8 ab 01.09.1969 in Berlin 516 ab 1986 Alt-Heiligensee 62 am 31.12.1993 aufgehoben</i>
PA Berlin 275 vorher Berlin-Borsigwalde	<i>ab 01.10.1962 Jacobsenweg 6 ab 01.09.1970 in PA Berlin 510 umbenannt ab 01.07.1985 Thurbrucher Stieg 1 ab 31.12.1996 aufgehoben</i>
PA Berlin 276 vorher PA Tegel 4	<i>ab 01.10.1962 Sterkrader Straße 33 ab 1965 Bottroper Weg 2 ab 01.07.1970 in Berlin 512 umbenannt ab 01.07.1986 Allmendeweg 29 vorher PA Berlin 515 ab 31.12.1996 aufgehoben</i>
PA Berlin 277 vorher PA Tegelort	<i>ab 01.10.1962 Beatestraße 36 ab 01.09.1969 in Berlin 517 umbenannt seit 01.07.1985 Friederikestraße 32</i>
PA Berlin 280 vorher PA Frohnau 2	<i>ab 01.10.1962 Hubertusweg 23 bis 1969 ab 01.09.1969 in Berlin 518 umbenannt ab 01.11.1985 Zeltinger Platz 10</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 281 vorher PA Frohnau 1	<i>ab 01.10.1962 Ludofingerplatz 1 bis 1966 ab 1966 Zeltinger Platz 10 ab 01.09.1969 umbenannt in Berlin 280 seit 01.11.1985 Artemisstraße 4 2000 aufgehoben</i>
PA Berlin 282 vorher PA Hermsdorf 3	<i>ab 01.10.1962 Seebadstraße 7 ab 01.09.1969 in PA Berlin 524 umbenannt ab 01.11.1985 Am Vierrutenberg 54 vorher Berlin 524</i>
PA Berlin 283 vorher PA Lübars 2	<i>ab 01.10.1962 Benekendorffstraße 139 ab 1968 erlegt in den Zabel-Krüger Damm 125 am 31.12.1969 aufgehoben ab 01.11.1985 Invaliden-Siedlung 23 vorher Berlin 518 zum 31.12.2003 aufgehoben</i>
PA Berlin 284 vorher PA Lübars 1	<i>ab 01.10.1962 Alt-Lübars 29a ab 01.09.1969 in Berlin 525 umgewandelt</i>
PA Berlin 285 vorher PA Hermsdorf 2	<i>ab 01.10.1962 Hermsdorfer Damm 95 ab 01.09.1969 in PA Berlin 519 umgewandelt</i>
PA Berlin 286 vorher PA Waidmannslust	<i>ab 01.10.1962 Artemisstraße 4 ab 01.09.1969 in Berlin 514 umbenannt</i>
PA Berlin 300 vorher Berlin W 10	<i>ab 01.10.1962 Genthiner Straße 11 ab 20.09.1967 aufgehoben</i>
PA Berlin 301 vorher Berlin W 50	<i>ab 01.10.1962 Marburger Straße 12</i>
PA Berlin 302 vorher Berlin W 35	<i>ab 01.10.1962 Körnerstraße 7 ab 21.05.1979 vereinigt mit Berlin 303 nach Potsdamer Straße 136</i>
PA Berlin 303 vorher Berlin W 57	<i>ab 01.10.1962 Steinmetzstraße 21 am 19.05.1979 aufgelöst</i>
PA Berlin 304 vorher Berlin W 51	<i>ab 01.10.1962 Westarpstraße 6</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 305	<i>seit 05.06.1967 Innsbrucker Straße 29 ab 01.03.1983 in Berlin 620 umbenannt</i>
PA Berlin 306 vorher Berlin 620	<i>seit 05.06.1967 Naumannstraße 1 ab 29.02.1968 geschlossen</i>
PA Berlin 309	<i>nach 1994</i>
PA Berlin 310 vorher PA Halensee 1	<i>ab 01.10.1962 Georg-Wilhelm-Straße 21 zum 01.01.1969 aufgehoben</i>
PA Berlin 311 vorher PA Halensee 2	<i>ab 01.10.1962 Nestorstraße 50</i>
PA Berlin 312 vorher PA Grunewald 2	<i>ab 01.10.1962 Cicerostraße 30 ab 21.09.1963 geschlossen</i>
PA Berlin 313 vorher PA Wilmersdorf 2	<i>ab 01.10.1962 Mainzer Straße 16</i>
PA Berlin 314 vorher PA Wilmersdorf 3	<i>ab 01.10.1962 Johannisberger Straße 18a ab 01.05.1970 Kreuznacher Straße 67 ab 01.05.1985 Berlin 331</i>
PA Berlin 316 vorher Berlin 330	<i>ab 01.09.1968 Bismarckallee 24 ab 01.05.1985 Berlin 331</i>
PA Berlin 317 vorher Berlin 331	<i>ab 1969 Königin-Luise-Straße 31 ab 01.09.1985 in Berlin 332 umbenannt</i>
PA Berlin 330 vorher PA Grunewald 3	<i>ab 01.10.1962 Bismarckallee 24 ab 01.09.1968 in Berlin 316 umbenannt seit 01.05.1983 wieder Bismarckallee 24 ab 1986 Kreuznacher Straße 67</i>
PA Berlin 331 vorher PA Dahlem	<i>ab 01.10.1962 Königin-Luise-Straße 31 ab 01.09.1968 in Berlin 317 umbenannt ab 01.09.1985 in Berlin 317 umbenannt Bismarckallee 24</i>
PA Berlin 332	<i>ab 01.05.1985 Königin-Luise-Straße 31</i>
PA Berlin 360 vorher SO 26	<i>ab 01.10.1962 Adalbertstraße 14 am 13.09.1966 aufgehoben</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 370 vorher PA Zehlendorf 4	<i>ab 01.10.1962 Ladenstraße 39 bis 1981</i>
PA Berlin 371 vorher PA Schlachtensee	<i>ab 01.10.1962 Breisgauer Straße 7 am 02.04.1990 in Berlin 380 umbenannt</i>
PA Berlin 372 vorher PA Zehlendorf 2	<i>ab 01.10.1962 Limastraße 1 bis 1971 seit 1977 Argentinische Allee 4</i>
PA Berlin 373 vorher PA Zehlendorf 5	<i>ab 01.10.1962 Berliner Straße 69</i>
PA Berlin 376 vorher PA Wannsee 2	<i>ab 01.10.1962 Chausseestraße 5 bis 1971 am 23.10.1971 aufgehoben</i>
PA Berlin 377 vorher PA Zehlendorf 5	<i>ab 01.10.1962 Ladiusstraße 21</i>
PA Berlin 378	<i>ab 01.05.1985 Clayallee 169 nur für Angehörige der amerikanischen Streitkräfte am 31.12.1994 aufgehoben</i>
PA Berlin 379	<i>seit 01.05 1985 Görzallee 190 nur für Angehörige der amerikanischen Streitkräfte am 10.04.1992 aufgehoben</i>
PA Berlin 380 vorher Berlin 371	<i>ab 02.04.1990 Breisgauer Straße 7</i>
PA Berlin 410 vorher PA Friedenau 1	<i>ab 01.10.1962 Handjerystraße 33</i>
PA Berlin 411 vorher PA Friedenau 3	<i>ab 01.10.1962 Bundesallee 96</i>
PA Berlin 412 vorher PA Steglitz 2	<i>ab 01.10.1962 Ganghoferstraße 2 ab 27.09. 1969 aufgehoben ab 01.09.1971 Roonstraße 39 ab 02.01.1984 in Berlin 450 um nummeriert</i>
PA Berlin 413 vorher PA Steglitz 4	<i>ab 01.10.1962 Sachsenwaldstraße 9 zum 31.12.1993 aufgehoben</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 414 vorher PA Steglitz 3	<i>ab 01.10.1962 Albrechtstraße 39 ab 15.09.1969 verlegt nach Steglitzer Damm 76</i>
PA Berlin 415 vorher PA Steglitz 5	<i>ab 01.10.1962 Borstellstraße 42 ab 13.09.1969 aufgehoben ab 01.09.1970 Drakestraße 33a ab 02.01.1984 wieder Berlin 451</i>
PA Berlin 416 vorher PA Friedenau 2	<i>ab 01.10.1962 Cranachstraße 8 ab 31.03.1963 aufgehoben ab 01.09.1971 Morgensternstraße 2 am 31.12.1978 geschlossen</i>
PA Berlin 417 vorher Berlin 453	<i>ab 01.09.1971 Ostpreußendamm 123a ab 1975 Ostpreußendamm 71 ab 02.01.1984 umbenannt in Berlin 452</i>
PA Berlin 418 vorher Berlin 454	<i>ab 01.09.1970 Hildburghäuser Straße 200 seit 1971 Heinersdorfer Straße 23 ab 02.10.1984 umbenannt in Berlin 452</i>
PA Berlin 419 vorher Berlin 453	<i>ab 02.05.1979 Kamenzer Damm 40 ab 02.01.1984 umbenannt in Berlin 460</i>
PA Berlin 420 vorher PA Tempelhof 2	<i>ab 01.10.1962 Manfred-von-Richthofen- Straße 24</i>
PA Berlin 421 vorher PA Tempelhof 5	<i>ab 01.10.1962 Schöneberger Straße 11 ab 31.12.1992 aufgehoben</i>
PA Berlin 422 vorher PA Tempelhof 4	<i>ab 01.10.1962 Germaniastraße 99 Straßenumbenennung ab 01.07.1982 Schaffhausener Straße 67</i>
PA Berlin 423 vorher PA Tempelhof 3	<i>ab 01.10.1962 Attilastraße 178 ab 01.03.1965 geschlossen ab 1967 Kamenzer Damm 31 (vorher Berlin 460) ab 1984 in Berlin 460 umbenannt</i>
PA Berlin 424 vorher PA Mariendorf 1	<i>ab 01.10.1962 Königstraße 27</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 425 vorher PA Mariendorf 2	<i>ab 01.10.1962 Rathausstraße 42 bis 18.03.1965 ab 01.06.1966 Brotteroder Straße 2 1973 verlegt nach Hildburghäuser Straße 29 ab 01.09.1986 um nummeriert nach Berlin 480</i>
PA Berlin 426 vorher PA Mariendorf 3	<i>ab 01.10.1962 Mariendorfer Damm 241</i>
PA Berlin 427 vorher PA Lichtenrade 2	<i>ab 01.10.1962 Lichtenrader Damm 31 ab 1990 PA Berlin 490</i>
PA Berlin 440 vorher PA Neukölln 4	<i>ab 01.10.1962 Hobrechtstraße 8</i>
PA Berlin 441 vorher PA Neukölln 2	<i>ab 01.10.1962 Leykestraße 18 bis 1986 ab 1988 Hermannstraße 211</i>
PA Berlin 442 vorher PA Neukölln 5	<i>ab 01.10.1962 Zwiestädter Straße 12 ab 1966 auch Richardstraße 64 ab 1984 verlegt in Böhmisches Straße 58</i>
PA Berlin 443 vorher PA Neukölln 3	<i>ab 01.10.1962 Herthastraße 21 ab 1966 Glasgower Straße 36</i>
PA Berlin 444 vorher PA Neukölln 6	<i>ab 01.10.1962 Siriusstraße 2 ab 1973 verlegt in Sonnenallee 269</i>
PA Berlin 445	<i>ab 01.04.1968 Britzer Damm 154 ab 14.06.1983 in Berlin 475 um nummeriert</i>
PA Berlin 446 vorher Berlin 471	<i>ab 01.04.1968 Buschkrugallee 206 ab 14.06.1983 wieder Berlin 471</i>
PA Berlin 447	<i>ab 01.04.1968 Alt-Buckow 59 1976 verlegt nach Buckower Damm 154 ab 14.06.1983 in Berlin 473 umbenannt</i>
PA Berlin 448 vorher Berlin 474	<i>ab 01.04.1968 Neuköllner Straße 324 bis 1973 ab 1973 Alt-Rudow 12 ab 1975 Prierosser Straße 91 ab 1984 PA Berlin 474</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 449 vorher Berlin 472	<i>ab 01.04.1968 Rudower Straße 133 ab 20.04.1969 geschlossen ab 22.01.1972 Joachim-Gottschalk-Weg 14 ab 1973 nach Lipschitzallee 72 verlegt ab 14.06.1983 Berlin 472</i>
PA Berlin 450 vorher PA Lichterfelde 4	<i>ab 01.10.1962 Roonstraße 39 ab 01.09.1971 in Berlin 412 um nummeriert ab 02.01.1984 wieder Roonstraße 39</i>
PA Berlin 451 vorher PA Lichterfelde 3	<i>ab 01.10.1962 Drakestraße 33a bis 1970 ab 01.09.1970 in Berlin 415 umbenannt ab 02.01.1984 wieder Drakestraße 33a</i>
PA Berlin 452 vorher PA Lichterfelde 2	<i>ab 01.10.1962 Morgensternstraße 2 ab 01.09.1970 in Berlin 416 um nummeriert ab 02.01.1984 Ostpreußendamm 71 ab 31.12.1993 geschlossen</i>
PA Berlin 453 vorher PA Lichterfelde 5	<i>ab 01.10.1962 Berliner Straße 123a Straßenumbenennung in Ostpreußendamm 123a bis 1970 ab 1983 Heinersdorfer Straße 23</i>
PA Berlin 454 vorher PA Lichterfelde 6	<i>ab 01.10.1962 Achenseeweg 4 bis 1966 ab 1964 verlegt nach Hildburghäuser Straße 200 ab 01.09.1970 in Berlin 418 umbenannt ab 02.01.1985 wird Berlin 454 in Berlin 418 umbenannt</i>
PA Berlin 460	<i>ab 1965 Kamenzer Damm 40 1966 umbenannt in Berlin 423 und ab 02.01.1984 wieder Kamenzer Damm 40 ab 31.12.1993 aufgehoben</i>
PA Berlin 461 vorher PA Lankwitz 2	<i>ab 01.10.1962 Brotteroder Straße 2 ab 1966 in PA Berlin 425 umbenannt</i>
PA Berlin 470 vorher PA Britz 1	<i>ab 01.10.1962 Britzer Damm 154 bis 1967 ab 01.04.1968 in Berlin 445 umbenannt</i>
PA Berlin 471 vorher PA Britz 2	<i>ab 01.10.1962 Buschkrugallee 206 von 1968 bis 1983 PA Berlin 446 ab 14.06.1983 wieder Buschkrugallee 206 ab 31.12.1993 geschlossen</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 472 vorher PA Buckow 2	<i>ab 01.10.1962 Sprosser Weg 3 seit 1965 Rudower Straße 133 ab 01.04.1968 umbenannt in Berlin 449 ab 14.06.1984 Lipschitzallee 72</i>
PA Berlin 473 vorher PA Buckow 1	<i>ab 01.10.1962 Alt-Buckow 59 ab 01.04.1968 umbenannt in Berlin 447 ab 14.06.1983 Bukower Damm 154</i>
PA Berlin 474 vorher PA Rudow	<i>ab 01.10.1962 Neuköllner Straße 324 ab 01.04.1968 in Berlin 448 umbenannt ab 14.06.1984 Prierosser Straße 61</i>
PA Berlin 475 vorher PA Berlin 445	<i>ab 14.06.1983 Britzer Damm 154</i>
PA Berlin 480 vorher Berlin 425	<i>ab 01.09.1989 Hildburghäuser Straße 29</i>
PA Berlin 490	<i>ab 1990 Lichtenrader Damm 31</i>
PA Berlin 510 vorher PA Reinickendorf 1A	<i>ab 01.10.1962 Auguste-Victoria-Allee 45 bis 30.11.1966 aufgehoben seit 01.09.1969 Jacobsenweg 6 (vorher Berlin 275) ab 01.07.1985 in Berlin 270 umbenannt seit 01.11.1985 Scharnweberstraße 19</i>
PA Berlin 511 vorher PA Reinickendorf 2	<i>ab 01.10.1962 Provinzstraße 84 am 31.08.1968 wurde PA aufgehoben ab 23.06.1969 neueröffnet Senftenberger Ring 5 ab 1972 verlegt nach Wilhelmsruher Damm 150 ab 01.11.1985 Berlin 260</i>
PA Berlin 512 vorher Berlin 276	<i>ab 01.07.1970 Bottroper Weg 2 ab 01.07.1985 in Berlin 271 umgewandelt</i>
PA Berlin 513 vorher Berlin 281	<i>seit 01.09.1970 Zeltinger Platz 10 bis 31.10.1985 dann Berlin 280</i>
PA Berlin 514 vorher Berlin 286	<i>seit 01.09.1969 Artmetisstraße 4 ab 01.11.1985 in Berlin 281 umbenannt</i>
PA Berlin 515 vorher Berlin 273	<i>seit 1979 Allmendeweg 29 ab 01.07.1985 in Berlin 276 umbenannt</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 516 vorher Berlin 274	<i>seit 01.09.1969 Sandhauser Straße 8 ab 01.11.1985 in Berlin 273 umgewandelt</i>
PA Berlin 517 vorher Berlin 277	<i>seit 01.09.1969 Beatestraße 36 ab 1980 in Fredericke Straße 32 verlegt ab 01.07.1985 wieder Berlin 277</i>
PA Berlin 518 vorher Berlin 280	<i>seit 01.09.1969 Hubertusweg 23 bzw. Invalidensiedlung 23 ab 01.11.1985 in Berlin 283 umbenannt</i>
PA Berlin 519 vorher Berlin 285	<i>ab 01.09.1969 Hermsdorfer Damm 95 ab 30.06.1972 aufgehoben ab 01.09.1975 Flughafen Tegel</i>
PA Berlin 520 vorher Berlin 270	<i>seit 01.09.1969 Hennigsdorfer Straße 132 ab 24.01.1972 Thurbrucher Steig 1 ab 01.07.1985 in Berlin 275 umbenannt</i>
PA Berlin 521 vorher Berlin 271	<i>seit 01.09.1969 Alt-Heiligensee 62 ab 01.07.1985 in Berlin 274 umgewandelt</i>
PA Berlin 522 vorher Berlin 272	<i>ab 01.09.1969 An der Hasenfurt 16 ab 06.11.1974 in Bekassinenweg 20a verlegt</i>
PA Berlin 523 vorher Berlin 282	<i>ab 01.09.1969 Seebadstraße 7 ab 30.03.1972 aufgehoben ab 14.05.1979 Scharnweberstraße 18 vorher PA Berlin 52</i>
PA Berlin 524 vorher Berlin 283	<i>ab 01.09.1969 Benneckendorffstraße 139 am 31.12.1969 aufgelöst am 05.01.1970 Am Vierrutenberg 32a ab 01.11.1985 umbenannt in Berlin 282</i>
PA Berlin 525 vorher Berlin 284	<i>ab 01.09.1972 Alt-Lübars 29a bis 24.12.1982, danach aufgehoben</i>
PA Berlin 610 vorher Berlin SW 68	<i>ab 01.10.1962 Ritterstraße 6</i>
PA Berlin 611 vorher Berlin S 59	<i>ab 01.10.1962 Böckhstraße 11 ab 31.12.1993 geschlossen</i>

Berlin (West) 1962 bis 1990, mit Postleitzahlen

PA Berlin 612 vorher Berlin SW 47	<i>ab 01.10.1962 Kreuzbergstraße 32 ab 31.12.1993 geschlossen</i>
PA Berlin 613 vorher Berlin SW 29	<i>ab 01.10.1962 Bergmannstraße 72</i>
PA Berlin 620 vorher PA Schöneberg 4	<i>ab 01.10.1962 Naumannstraße 1 ab 05.06.1967 in Berlin 306 umbenannt ab 01.03.1985 Innsbrucker Straße 29 ab 31.12.1993 geschlossen</i>
PA Berlin 621	<i>ab 06.05.1963 Innsbrucker Straße 29 am 05.06.1969 in Berlin 305 umbenannt</i>
PA Berlin 650 vorher Berlin N 20	<i>ab 01.10.1962 Osloer Straße 18</i>
PA Berlin 651 vorher Berlin 96	<i>ab 01.10.1962 Lüderitzstraße 34 bis 1978 im Jahr 1978 verlegt nach Müllerstraße 48</i>
PA Berlin 652 vorher Berlin N 69	<i>ab 01.10.1962 Torfstraße 14 ab 31.12.1993 geschlossen</i>
PA Berlin 653 vorher Berlin 210	<i>ab 01.02.1969 Huttenweg 72 ab 16.03.1970 Beusselstraße 59 ab 01.05.1982 wieder Berlin 210</i>
PA Berlin 654 vorher Berlin N 31	<i>ab 01.10.1962 Stralsunder Straße 58 bis 1993</i>
PA Berlin 656	<i>ab 01.02.1969 Beusselstraße 44 bis 31.07.1971 PA aufgehoben</i>
PA Berlin 657	<i>seit 01.02.1970 Bartningallee 2 bis 30.04.1981, danach Berlin 211</i>
PA Berlin 658	<i>ab 01.02.1968 Levetzowstraße 11 am 14.03.1969 aufgehoben und vereinigt mit Berlin 653</i>

Die Postämter und ihre Postleitzahlen in Berlin, Hauptstadt der DDR 1965 bis 1990

In der DDR wurden zum 1. Januar 1965 neue Postleitzahlen eingeführt. Dabei gaben die ersten beiden Ziffern den Leitbereich an. In Berlin gab es zwei Leitbereiche mit drei- und vierstelligen Postleitzahlen.

Die Postämter im Innenstadtbereich (Stadtbezirke Mitte, Friedrichshain und Prenzlauer Berg – Leitbereich 10) erhielten Nummern zwischen 2 bis 98. Sie entsprachen oft der Nummer des Postamtes von vor 1965. Nur die Nummern über 100 wurden auf zweistellige Zahlen geändert.

Die übrigen Berliner Postämter (Leitbereich 11) behielten ihre bisherige Bezeichnung mit der entsprechenden Ortsangabe und die Anschrift wurde lediglich durch eine Postleitzahl ergänzt.

Auf die Bezeichnung „*Zweigpostamt*“ wurde verzichtet. Die Unterscheidung der Postämter erfolgte jetzt nach Hauptpostamt, selbständigem Postamt und Postamt sowie der Poststelle.

Im Jahr 1978 beschloss die Deutsche Post der DDR „zur langfristigen Vorbereitung einer künftigen Automatisierung von Bearbeitungsprozessen und der Anwendung der EDV“, die Postleitzahlen ausschließlich vierstellig zu verwenden (VuM MPF Nr. 8/1979 S. 59). Die Umsetzung erfolgte in der Form, dass die fehlenden Stellen durch Einfügen einer Null erzeugt wurden. So wurde aus der PLZ 108 neu die PLZ 1080. Dies betraf in Berlin insgesamt vierzehn Postämter.

Die 1965 vergebenen Postleitzahlen hatten bis Oktober 1981 Bestand. Nach der Gründung und dem schnellen Wachstum des Stadtbezirks Marzahn musste dieser auch postalisch adäquat erschlossen werden. Man entschloss sich dem Stadtbezirk die PLZ 114 zuzuteilen und eine entsprechende Veränderung der Postleitzahlen in diesem Bezirk vorgenommen.

Es betraf die Postämter im Bereich Biesdorf (jetzt PLZ 1141), Kaulsdorf (jetzt PLZ 1144) und Mahlsdorf (jetzt PLZ 1147). Die Postleitzahlen 1140, 1142 und 1143 waren für das Neubaugebiet Marzahn vorgesehen und die 1145 vorsorglich für den Bereich Hellersdorf reserviert.

Da die Neubaumaßnahmen der DDR im Berliner Bereich immer größere Ausmaße annahmen, wurden in den Jahren 1985 und 1986 zwei weitere neue Stadtbezirke (Hohenschönhausen – 1. September 1985 und Hellersdorf – 1. Juni 1986) gegründet. Diese sollten natürlich auch postalisch entsprechend erschlossen werden.

Beim Stadtbezirk Hellersdorf war dies relativ einfach. Statt der reserviert 1145 wurde, der noch freie Bereich 1150 vergeben, so dass jetzt theoretisch die Nummern 1150 bis 1155 zur Verfügung standen. Praktisch wurden jedoch nur die Nummern 1150 und 1152 genutzt. Auf eine Änderung der Postleitzahlen der Postämter Mahlsdorf und Kaulsdorf, die auch zum neugebildeten Stadtbezirk gehörten wurde verzichtet. Eine Ausnahme bildete das Postamt Berlin-Kaulsdorf 3, das postintern teilweise die PLZ 1153 z. B. auf Einschreibemarken erhielt.

Bei der Vergabe der Postleitzahlen für den Stadtbezirk Hohenschönhausen stellte sich die Situation etwas komplizierter dar. Es war kein geeigneter Nummernkreis mehr vorhanden. Man entschloss sich das bisherige System (Leitgebiet 10 – Innenstadtbereich) zu durchbrechen und änderte kurzerhand die Postamtsbezeichnung und damit die Postleitzahl von drei Innenstadt-Postämtern. Aus dem Postamt 92 wurde das Postamt 76, das Postamt 94 wurde zum Postamt 16 und aus Postamt 98 wurde Postamt 16. So war jetzt der Nummern Bereich 109 frei. Er wurde für den Stadtbezirk Hohenschönhausen vergeben. Die Postämter im Neubaugebiet Hohenschönhausen erhielten die Postleitzahlen 1090, 1092, 1093 und 1095. Die übrigen Postämter im Stadtbezirk erhielten folgende Nummern: Wartenberg – 1097, Falkenberg – 1098 und Malchow – 1099.

Zeitgleich erfolgte auch eine Veränderung der Postleitzahlen im Bereich Weißensee (112) und Pankow (110), deren Notwendigkeit sich nicht auf dem ersten Blick erschließt. Betroffen waren die drei Weißenseer Postämter (jetzt einheitlich PLZ 1120 plus Postamtsbezeichnung) und die Postämter Blankenburg (jetzt PLZ 1122), Heinersdorf (jetzt PLZ 1121) und Karow (jetzt PLZ 1123) in Pankow. Diese drei Ortsteile wurden im Rahmen der Gründung des Stadtbezirks Hohenschönhausen vom Stadtbezirk Pankow in den Stadtbezirk Weißensee eingegliedert, um diesen territorial aufzuwerten.

Im Zuge der postalischen Erschließung der Neubaugebiete sollten auch drei neue Hauptpostämter entstehen. Im Jahre 1986 öffnete das Hauptpostamt Berlin-Marzahn 1. Die beiden anderen Hauptpostämter (Hellersdorf und Hohenschönhausen) waren geplant, wurden jedoch bis zum Beitritt der DDR zur Bundesrepublik nicht mehr realisiert. So blieben diese beiden Hauptpostämter lediglich Verwaltungseinheiten mit provisorischer Unterbringung.

Es sind auch die drei Postämter (Schönefeld, Zentralflughafen Schönefeld und Waldesruh) erwähnt, die nicht auf dem Gebiet von Berlin liegen, sondern lediglich Berliner Postleitzahlen führten und von Berlin aus postalisch versorgt wurden.

Mit dem Zeitpunkt der Vereinigung der beiden deutschen Staaten (Beitritt der DDR zur Bundesrepublik) erfolgte die letzte Änderung der vierstelligen Postleitzahlen. Da es in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR eine Vielzahl von Doppelungen der Postleitzahlen gab, wurde festgelegt, dass den Postleitzahlen ein „0“ oder auch „0“ voranzustellen war. Für den Berliner Bereich bestand diese Notwendigkeit nicht, da es hier keine Doppelungen gab. Gleichzeitig wurde mit der Erarbeitung eines neuen fünfstelligen Postleitzahlensystems begonnen.

Leitbereich 10 – Berlin, Innenstadt

(Stadtbezirke Mitte, Friedrichshain und Prenzlauer Berg)

Erläuterungen zur Zusammenstellung:

Die *1. Zeile* beinhaltet den Namen des Postamtes und seine *postinterne* Postleitzahl
Die *2. Zeile* beinhaltet direkt unter der Postamtsbezeichnung (in Klammern gesetzt), die vor 1965 gültige Postamtsbezeichnung. Danach folgt der erste Standort/Straße seit 1965 mit der Postleitzahl, die für die postalische Anschrift maßgebend war.
Die *3. Zeile* unter dem Namen des Postamtes gibt ggf. das jeweils verantwortliche Postamt oder Hauptpostamt an sowie spätere Anschriften und den Hinweis, wann das Postamt ggf. geschlossen wurde.

Die Hauptpostämter und selbständigen Postämter sind **fett** gedruckt hervorgehoben. Selbständige Postämter können dabei durchaus einem anderen selbständigen Postamt zu geordnet sein.

Postamt Berlin 2

(vorher Postamt Berlin C 2)

Postleitzahl 102 / 1020

Dircksenstraße 30

seit 1969 Magazinstraße 8/11

seit 18.10.1971 Rathausstraße 5

Postamt Berlin 3

(vorher Paketpostamt N 3)

Postleitzahl 103 / 1030

Tucholskystraße 14

am 30.06.1992 aufgehoben

HPA Berlin 4

(vorher HPA Berlin N 4)

ab 1981 zu PA Berlin 8

Postleitzahl 104 / 1040

Am Nordbahnhof 3-5

Postamt Berlin 5

(vorher Postamt Charité)

HPA Berlin 4

Postleitzahl 105

Schumannstraße 20/21

ca. 1968 geschlossen

Postamt Berlin 6

(vorher Postamt Berlin NW 6)

HPA Berlin 4

Postleitzahl 106 / 1060

104 – Marienstraße 10

bis 31.12.1974

ab 01.03.1979

HPA Berlin 8

108 / 1080 – Leipziger Straße 55/56

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

Postamt Berlin 7

(vorher Auslandspostamt NW 7)
HPA Berlin 17

Postleitzahl 107 / 1070
Mühlenstraße 39-40

HPA Berlin 8

(vorher HPA Berlin W 8)

Postleitzahl 108 / 1080
Französische Straße 9-12

Postamt Berlin 14

(vorher Postamt Berlin O 14)
Postamt Berlin 25/HPA Berlin 8

Postleitzahl 1014
Wassergasse 1
seit 03.07.1989 Köpenicker Straße 96-98

Postamt Berlin 15

HPA Berlin 17

Postleitzahl 1015
(Umbenennung des Postamtes Berlin 98 –
zum 01.12.1985)
1017 - Corinthstraße 51

Postamt Berlin 16

Postamt Berlin 25
ab 1969 HPA Berlin 8

Hotel Berolina (nicht öffentlich)
Karl-Marx-Allee 31
(bis ca. Anfang der 70er Jahre)

Postamt Berlin 16

HPA Berlin 17

Postleitzahl 1016
(Umbenennung des Postamtes Berlin 94 –
zum 01.12.1985)
1017 – Karl-Marx-Allee 101
geschlossen am 31.01.1992

HPA Berlin 17

(vorher HPA Berlin O 17)

Postleitzahl 1017
Fruchtstraße 8/10
(Umbenennung der Straße 17.03.1971)
Straße der Pariser Kommune 8/10

Postamt Berlin 18

(vorher Postamt Berlin NO 18)
HPA Berlin 17

Postleitzahl 1018
1017 – Lichtenberger Straße 19
seit 1977 1017 – Leninallee 144
seit 15.11.1982 1017 – Palisadenstraße 89

Postamt Berlin 25

(vorher Postamt Berlin C 25)
HPA Berlin 8

Postleitzahl 1025
102 – Berolinahaus Alexanderplatz 1
ab 22.04.1976
102 / 1020 – Palast der Republik
geschlossen seit dem 19.09.1990

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

Postamt Berlin 32
(vorher Postamt Berlin O 32)
Postamt Berlin 35

Postleitzahl 1032
1035 – Krossener Straße 1
am 31.01.1992 geschlossen

Postamt Berlin 34
(vorher Postamt Berlin O 34)

Postleitzahl 1034
Boxhagener Straße 111
zum 11.01.1995 geschlossen

Postamt Berlin 35
(vorher Postamt Berlin O 112)

Postleitzahl 1035
Gabelsbergerstraße 16

Postamt Berlin 43
(vorher Postamt Berlin C 43)
Postamt Berlin 25
ab ca. 1975 Postamt Berlin 2

Postleitzahl 1043
102 – Neue Königstraße 70
Straßenumbenennung zum 01.07.1966
Hans-Beimler-Straße 70
geschlossen ca. 1967
ab 01.08.1968
102 / 1020 – Schillingstraße 31
ab Oktober 1989 geschlossen

Postamt Berlin 53
HPA Berlin 58

Postleitzahl 1053
seit Mai 1987
1058 – Wörther Straße 36
zum 30.04.1992 aufgehoben

Postamt Berlin 54
(vorher Postamt Berlin N 54)

Postleitzahl 1054
Wilhelm-Pieck-Straße 105-108

Postamt Berlin 55
(vorher Postamt Berlin NO 55)

Postleitzahl 1055
Marienburger Straße 18-19
im September 1995 geschlossen

Postamt Berlin 56
(vorher Postamt Berlin W 56)
HPA Berlin 8

Postleitzahl 1056
108 – Otto-Nuschke-Straße 42
ab 29.02.1979 geschlossen

Postamt Berlin 57
(vorher Postamt Berlin N 103)
HPA Berlin 58

Postleitzahl 1057
1058 – Senefelder Straße 30
zum 31. Dezember 1991 geschlossen

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

HPA Berlin 58

(vorher HPA Berlin N 58)

Postleitzahl 1058

Eberswalder Straße 6-9

im März 1999 geschlossen

Postamt Berlin 59

(vorher Postamt Berlin N 106)

HPA Berlin 58

Postleitzahl 1059

1058 – Schönhauser Allee 127a

im März 1999 geschlossen

Postamt Berlin 64

(vorher Postamt Berlin NW 64)

HPA Berlin 8

Postleitzahl 1064

108 / 1080 – Bahnhof

Friedrichstraße

Postamt Berlin 66

(vorher Postamt Berlin W 66)

HPA Berlin 8

Postleitzahl 1066

108 / 1080 – Mauerstraße 69

Postamt Berlin 67

(vorher Postamt Berlin O 67)

Postamt Berlin 34

Postleitzahl 1067

1034 – Bersarinstraße 73

Postamt Berlin 71

(vorher Postamt Berlin N 113)

Postleitzahl 1071

Bornholmer Straße 6

im März 1999 geschlossen

Postamt Berlin 72

(vorher Postamt Berlin 115)

Postamt Berlin 71

Postleitzahl 1072

1071 – Erich-Weinert-Straße 17

am 31.03.2001 geschlossen

Postamt Berlin 74

(vorher Postamt Berlin NO 74)

Postamt Berlin 55

Postleitzahl 1074

1055 – Woldenberger Straße 17

Umbenennung der Straße am 04.09.1974

1055 – Dietrich-Bonhoeffer-Straße 17

am 30.04.1992 geschlossen

Postamt Berlin 75

(vorher Postamt Berlin NO 60)

Postamt Berlin 55

Postleitzahl 1075

1055 – Greifswalder Straße 152

(bis 21.11.1977)

1055 – Greifswalder Straße 89

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

Postamt Berlin 76

(vorher Postamt Berlin C 76)

Postamt Berlin 25

Postleitzahl 1076

102 / 1020 – Neue Promenade 6

am 30.04.1982 geschlossen und

die Postleitzahl ab dem 01.12.1985 dem

ehemaligen Postamt Berlin 92 zugeordnet

Postamt Berlin 76

HPA Berlin 58

Postleitzahl 1076

Eröffnung nach dem 01.12.1985

1055 – Heinrich-Bartsch-Straße 55/56

ab 01.08.1988

1055 – Conrad-Blenkle-Straße 1-3

Postamt Berlin 92

(vorher Postamt Berlin NO 92)

Postamt Berlin 34

Postleitzahl 1092

1017 – Dimitroffstraße 240

seit dem 30.04.1978 geschlossen.

Postamt Berlin 92 (neu)

HPA Berlin 55

Postleitzahl 1092

Heinrich-Bartsch-Straße 55/56

ab 1986 PA Berlin 76

Postamt Berlin 94

(vorher Postamt Berlin O 94)

HPA Berlin 17

Postleitzahl 1094

1034 – Karl-Marx-Allee 101

ab 01.12.1985 Weiterführung als

Postamt Berlin 16.

Postamt Berlin 98

(vorher Postamt Berlin O 98)

HPA Berlin 17

Postleitzahl 1098

1017 – Stralauer Allee 34a

seit 14.02.1982 1017 – Corinthstraße 51

ab 01.12.1985 Weiterführung als

Postamt Berlin 15.

Leitbereich 11 – Berlin, Außenbezirke

Erläuterungen zur Zusammenstellung:

Die *1. Zeile* beinhaltet den Namen des Postamtes und seine eigene Postleitzahl

Die *2. Zeile* unter dem Namen des Postamtes gibt ggf. das jeweils verantwortliche Postamt oder Hauptpostamt an und unter der Postleitzahl die Anschriften und die Hinweise, wann das Postamt geöffnet und geschlossen wurde.

Postamt Berlin-Adlershof	<i>Postleitzahl 1199</i> Peter-Kast-Straße 57
Postamt Berlin-Altglienicke Postamt Berlin-Grünau 1	<i>Postleitzahl 1185</i> Rudower Straße 61
Postamt Berlin-Baumschulenweg	<i>Postleitzahl 1195</i> Rinkartstraße 5-9
Postamt Berlin-Biesdorf 1	<i>Postleitzahl 114 / 1140</i> <i>ab Oktober 1981 1141-1</i> Oberfeldstraße 1b-1d <i>ab 2003 aufgehoben</i>
PST I Berlin-Biesdorf 2 Postamt Berlin-Biesdorf 1	<i>Postleitzahl 1142</i> <i>ab Oktober 1981 1141-2</i> Grabensprung 155 <i>seit 1968 Warmbader Straße 223</i> <i>Straßenumbenennung ab 14.01.1976</i> Klara-Schabbel-Straße 223 <i>seit 01.01.1991 geschlossen</i>
PST I Berlin-Biesdorf 3 Postamt Berlin-Biesdorf 1	<i>Postleitzahl 1143</i> <i>ab Oktober 1981 1141-3</i> Guntramstraße 6 <i>seit 1977 Köpenicker Straße 265</i> <i>seit dem 31.03.1992 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Biesdorf 4 <i>Postamt Berlin-Biesdorf 1</i>	<i>Postleitzahl 1141-4</i> <i>seit 1984 Garzauer Straße 6</i> <i>zum 31. Dezember 1991 geschlossen</i>

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

Postamt Berlin-Biesdorf 5 <i>Postamt Berlin-Biesdorf 1</i>	<i>Postleitzahl 1145</i> <i>ab Oktober 1981 1141-5</i> Studentenheim Oberfeldstraße <i>seit 1991 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Blankenburg Postamt Berlin-Buchholz	<i>Postleitzahl 1114</i> Alt-Blankenburg 43 <i>ab 01.01.1986 Postleitzahl 1122</i> <i>ab 31.12.1994 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Blankenfelde Postamt Berlin-Wilhelmruh	<i>Postleitzahl 1108</i> Hauptstraße 5
Postamt Berlin-Bohnsdorf Postamt Berlin-Grünau 1	<i>Postleitzahl 1183</i> Buntzelstraße 116
Postamt Berlin-Buch	<i>Postleitzahl 1115</i> Wiltbergstraße 5
Postamt Berlin-Buchholz	<i>Postleitzahl 1113</i> Berliner Straße 8 <i>seit 31.12.1998 geschlossen</i>
PST I Berlin-Falkenberg Postamt Berlin-Hohenschönhausen HPA Berlin-Hohenschönhausen 1	<i>Postleitzahl 1128</i> <i>ab 1986 Postleitzahl 1098</i> Dorfstraße 18 <i>seit 1992 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Falkenhorst Postamt Berlin-Grünau 1	<i>Postleitzahl 1184</i> Schulendorfer Straße 54 <i>seit 31.12.1992 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Friedrichsfelde ab 1967 Postamt Friedrichsfelde 1	<i>Postleitzahl 1136</i> Alt-Friedrichsfelde 105 <i>Straßenumbenennung am 03.05.1975</i> Straße der Befreiung 105 <i>(bis 12.01.1982)</i> <i>seit 23.03.1982 Seddiner Straße 8</i>
Postamt Berlin-Friedrichsfelde 2 Postamt Berlin-Friedrichsfelde 1	<i>Postleitzahl 1137</i> <i>seit 13.02.1967 1136 – Volkradpassage</i> <i>seit 30.04.1992 geschlossen</i>

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

Postamt Berlin-Friedrichsfelde 3	<i>Postleitzahl 1131</i>
Postamt Berlin-Friedrichsfelde 1	<i>seit Januar 1976</i>
	1136 – Dolgenseestraße 11a
	<i>seit 31.03.1996 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Friedrichsfelde 4	<i>Postleitzahl 1159</i>
Postamt Berlin-Friedrichsfelde 1	<i>seit 14.02.1978</i>
	1136 – Otto-Schmirgal-Straße 1
Postamt Berlin-Friedrichsfelde 5	<i>Postleitzahl 1149</i>
Postamt Berlin-Friedrichsfelde 1	<i>seit 16.02.1978</i>
	1136 – Rhinstraße 85
	<i>zum 31. Dezember 1991 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Friedrichshagen	<i>Postleitzahl 1162</i>
	Bölschestraße 69a
Postamt Berlin-Grünau 1	<i>Postleitzahl 118 / 1180</i>
	Wassersportallee 24
Postamt Berlin-Grünau 2	<i>Postleitzahl 1182</i>
Postamt Berlin-Grünau 1	118 / 1180 Am Falkenberg 38
Postamt Berlin-Heinersdorf	<i>Postleitzahl 1105</i>
Postamt Berlin-Pankow 1	Berliner Straße 84
	<i>ab 01.01.1986 mit der PLZ 1121</i>
HPA Hellersdorf	1141 Oberfeldstraße 1b-1d
	<i>ab 1985 nur Büroräume</i>
(geplant „Am Markt“ heute Alice-Salomon-Platz vorgesehene PLZ 1150)	
Postamt Berlin-Hellersdorf 1	<i>Postleitzahl 1150-1</i>
HPA Hellersdorf	<i>seit August 1988</i>
	Naumburger Ring 12
	<i>seit dem 30.10.1997 geschlossen</i>
(geplant:	
Postamt Berlin-Hellersdorf 2	<i>Postleitzahl 1150-2</i>
HPA Hellersdorf	<i>Kyritzer Straße)</i>

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

- Postamt Berlin-Hellersdorf 3
HPA Hellersdorf
Postleitzahl 1150-3
Interimspostamt:
Gert-Eisler-Straße 9
Straßenumbenennung am 12.06.1992
Nossener Straße 9
seit dem 13.10.1997 geschlossen.
(geplant: Richard-Staimer-Straße 3-9 / später Mark-Twain-Straße 3-9)
- Postamt Berlin-Hellersdorf 4
HPA Hellersdorf
Postleitzahl 1152-4
seit dem 1. Halbjahr 1988
Gothaer Straße 45
seit Ende 1997 geschlossen
- Postamt Berlin-Hellersdorf 5
HPA Hellersdorf
Postleitzahl 1150-5
seit 17.04.1986 Stendaler Straße 43
seit September 1988 geschlossen

(nur geplant)
Postamt Berlin-Hellersdorf 6
HPA Hellersdorf
Postleitzahl 1150-6
Albert-Kuntz-Straße 50
- PST I Berlin-Hessenwinkel
Postamt Berlin-Friedrichshagen
Postleitzahl 1167
seit 1969 Lindenstraße 23
seit 30.09.1992 geschlossen
- Postamt Berlin-Hirschgarten
(Postamt Berlin-Friedrichshagen)
Postleitzahl 1163
1162 – Jastrower Weg
seit 1967 1162 – Stillerzeile 123
zum 31. Dezember 1991 geschlossen
- HPA Berlin-Hohenschönhausen 1
Postamt Berlin-Hohenschönhausen 1
1090 Randowstraße 32
ab 1986 (nur Büroräume)

Postleitzahl 1125
Werneuchener Straße 30-33
ab September 1985 Postamt Berlin-Hohenschönhausen 2 (siehe dort)
- Postamt Berlin-Hohenschönhausen 1
HPA Berlin-Hohenschönhausen 1
Postleitzahl ab 01.12.1985 1090-1
seit 1986 Egon-Erwin-Kisch-Straße 99

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

PST I Berlin-Hohenschönhausen 2 *Postleitzahl 1126*

Postamt Berlin-Hohenschönhausen 1 **Wartenberger Str. 11**
seit 03.07.1978 Genslerstraße 30
bis 01.12.1985, dann Postamt Berlin-
Hohenschönhausen 4 (siehe dort)

Postamt Berlin-

Hohenschönhausen 2

Postleitzahl ab 01.12.1985 1090

HPA Berlin-Hohenschönhausen 1

Werneuchener Straße 30-33

(vorher PA Berlin-Hohenschönhausen 1)

Postamt Berlin-

Hohenschönhausen 3

Postleitzahl 1093

(HPA Berlin-Hohenschönhausen 1)

seit Anfang 1985 Zingster Straße
seit 17.03.1986 Prerower Platz 2

Postamt Berlin-

Hohenschönhausen 4

Postleitzahl 1092

HPA Berlin-Hohenschönhausen 1

ab 01.12.1985 Genslerstraße 30
geschlossen ab 31.03.1992

Postamt Berlin-

Hohenschönhausen 5

Postleitzahl 1095

HPA Berlin-Hohenschönhausen 1

seit 15.07.1988 Egon-Erwin-Kisch-Straße 28

Postamt Berlin-

Hohenschönhausen 6

Postleitzahl 1090

HPA Berlin-Hohenschönhausen 1

seit 1986 Welsestraße 56
geschlossen ab 31.12.1997

Postamt Berlin-Johannisthal

Postleitzahl 1197

Königsheideweg 271

Postamt Berlin-Karlshorst 1

Postleitzahl 1157

Ehrenfelsstraße 42-44

Postamt Berlin-Karlshorst 2

Postleitzahl 1158

Postamt Berlin-Karlshorst 1

1157 – Hermann-Duncker-Straße 6
am 25.03.1969 geschlossen

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

PST I Karolinenhof Postamt Berlin-Grünau 1	<i>Postleitzahl 1187</i> 1186 – Vetschauer Allee 3 <i>seit 1967 1186 – Vetschauer Allee 16</i> geschlossen seit 31.12.1992
Postamt Berlin-Karow Postamt Berlin-Buch	<i>Postleitzahl 1116</i> Bahnhofstraße 22 <i>ab 01.01.1986 die PLZ 1123</i>
Postamt Berlin-Kaulsdorf 1	<i>Postleitzahl 1138</i> <i>ab Oktober 1981 1144-1</i> Mädewalder Weg 61-63
Postamt Berlin-Kaulsdorf 2 Postamt Berlin-Kaulsdorf 1	<i>Postleitzahl 1139</i> <i>ab Oktober 1981 1144-2</i> 1138 / 1144 – Chemnitzer Straße 195 <i>seit 08.12.1995 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Kaulsdorf 3	<i>Postleitzahl 1144-3</i> Dem Postamt wurde häufig auch in postamtlichen Unterlagen die PLZ 1153 zugeordnet. <i>seit 17.06.1982 Hellersdorfer Straße 83</i> <i>seit Mitte 1991 Hellersdorfer Straße 78</i>
Postamt Berlin-Köpenick 1	<i>Postleitzahl 117 / 1170</i> Lindenstraße 42
Postamt Berlin-Köpenick 2 Postamt Berlin-Köpenick 1	<i>Postleitzahl 1172</i> 117 / 1170 – Mahlsdorfer Straße 39
Postamt Berlin-Köpenick 3 Postamt Berlin-Köpenick 1	<i>Postleitzahl 1173</i> 117 / 1170 – Grünauer Straße 29 <i>wurde 1991 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Köpenick 4 Postamt Berlin-Köpenick 1	<i>Postleitzahl 1174</i> 117 / 1170 – Kaulsdorfer Straße 165
PST I Berlin-Köpenick 5 Postamt Berlin-Köpenick 1	<i>Postleitzahl 1175</i> 117 – Pritstabelstraße 26 (<i>bis 1978</i>)
Postamt Berlin-Köpenick 5 Postamt Berlin-Köpenick 1	<i>Postleitzahl 1175</i> <i>seit 1989</i> 1170 – Müggelschlösschenweg 38

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

- Postamt Berlin-Köpenick 6 *Postleitzahl 1176*
Postamt Berlin-Köpenick 1 *seit Januar 1976*
1170 – Pablo-Neruda-Straße 4
- HPA Berlin-Lichtenberg 1** *Postleitzahl 113 / 1130*
Frankfurter Allee 204-206
- Postamt Berlin-Lichtenberg 2 *Postleitzahl 1132*
HPA Berlin-Lichtenberg 1 *1156 – Möllendorffstraße 87*
Straßenumbenennung ab 14.01.1976
1156 – Jacques-Duclos-Straße 87
seit 31.03.1992 geschlossen
- Postamt Berlin-Lichtenberg 3 *Postleitzahl 1133*
HPA Berlin-Lichtenberg 1 *1130 – Wönnichstraße 20*
seit 30.10.1993 geschlossen
- Postamt Berlin-Lichtenberg 4** *Postleitzahl 1134*
Nöldnerstraße 26-27
- Postamt Berlin-Lichtenberg 5 *Postleitzahl 1135*
HPA Berlin-Lichtenberg 1 *seit Januar 1965*
113 – Roederstraße 45 b/c *bis 1977*
seit 1978
1156 – Rudolf-Seiffert-Straße 1
- Postamt Berlin-Lichtenberg 7 *Postleitzahl 1151*
HPA Berlin-Lichtenberg 1 *seit 1976*
1156 – Bernhard-Bästlein-Straße 3
seit 15.07.1995 geschlossen
- Postamt Berlin-Lichtenberg 8 *Postleitzahl 1158*
HPA Berlin-Lichtenberg 1 *seit 14.01.1977*
1156 – Judith-Auer-Straße 6
- Postamt Berlin-Mahlsdorf 1** *Postleitzahl 115 / 1150*
ab Oktober 1981 1147-1
Fritz-Reuter-Straße 8-9
- Postamt Berlin-Mahlsdorf 2 *Postleitzahl 1152*
Postamt Berlin-Mahlsdorf 1 *ab Oktober 1981 1147-2*
Hultschiner Damm 19

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

PST I Mahlsdorf 3 Postamt Berlin-Mahlsdorf 1	<i>Postleitzahl 1153 ab Oktober 1981 1147-3 Bruchsaler Straße 43</i>
PST I Mahlsdorf 4 Postamt Berlin-Mahlsdorf 1	<i>Postleitzahl 1154 ab Oktober 1981 1147-4 Hermelinweg 12 seit 1979 Hönower Straße 293 zum 31. Dezember 1991 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Malchow Postamt Berlin-Hohenschönhausen 1	<i>Postleitzahl 1129 ab 1986 1099 Dorfstraße 46</i>
Postamt Berlin-Marzahn Postamt Berlin-Biesdorf 1	<i>Postleitzahl 1146 Alt-Marzahn 38</i>
HPA Marzahn (nur Büroräume)	<i>ab 1981 1141 Oberfeldstraße 1b-1d ab 1984 1142 Otto-Winzer-Straße 2 seit April 1986 1140 Marzahner Promenade 2</i>
HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1140-1 seit 07.04.1986 Marzahner Promenade 2</i>
Postamt Berlin-Marzahn 1 HPA Berlin-Marzahn	<i>Postleitzahl 1140-1 Franz-Stenzer-Straße 45 ab 04.04.1986 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Marzahn 2 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1142-2 seit 1986 Otto-Winzer-Straße 2 seit 1989 Max-Hermann-Straße 14</i>
Postamt Berlin-Marzahn 4 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1140-4 seit 14.01.1981 Fichtelbergstraße 1 am 31.01.1992 geschlossen.</i>
Postamt Berlin-Marzahn 5 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1142-5 seit Anfang 1984 Jan-Petersen-Straße 18 zum 31. Dezember 1991 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Marzahn 6 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1140-6 seit 15.06.1982 Bärensteinstraße 22</i>

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

Postamt Berlin-Marzahn 7 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1140-7 seit 30.09.1981 Helene-Weigel-Platz 5</i>
Postamt Berlin-Marzahn 8 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1140-8 seit 01.03.1979 Murtzaner Ring 71 am 31.01.1992 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Marzahn 9 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1143-9 seit 11.10.1985 Wittenberger Straße 78 am 30.04.1992 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Marzahn 10 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1143-10 seit 03.08.1987 Schwarzwurzelstraße 46</i>
Postamt Berlin-Marzahn 11 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1142-11 seit 1985 Brodowiner Ring 16 seit dem 31.03.1992 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Marzahn 12 HPA Berlin-Marzahn 1	<i>Postleitzahl 1140-12 seit 01.06.1990 Alt-Marzahn 56 am 31.01.1991 aufgehoben</i>
Postamt Berlin-Müggelheim Postamt Berlin-Köpenick 1	<i>Postleitzahl 1168 Alt-Müggelheim 11</i>
Postamt Berlin- Niederschöneweide 1 von 1965 bis Anfang 70er Jahre HPA	<i>Postleitzahl 119 / 1190 Fennstraße 9-11</i>
PST I Niederschöneweide 2 Postamt Berlin-Niederschöneweide 1	<i>Postleitzahl 1192 Bruno-Bürger-Weg 20</i>
Postamt Berlin- Niederschönhausen 1	<i>Postleitzahl 111 / 1110 Treskowstraße 67</i>
Postamt Berlin- Niederschönhausen 2 Postamt Berlin-Niederschönhausen 1	<i>Postleitzahl 1112 1110 – Dietzgenstraße 83 seit 30.04.1992 geschlossen</i>

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

Postamt Berlin-Niederschönhausen 3 Postamt Berlin-Niederschönhausen 1	<i>Postleitzahl 1111</i> <i>seit 1972</i> 1110 – Blankenburger Straße 120
HPA Berlin-Oberschöneweide	<i>Postleitzahl 116 / 1160</i> Schillerpromenade 1
HPA Berlin-Pankow 1	<i>Postleitzahl 110 / 1110</i> Berliner Straße 12
Postamt Berlin-Pankow 2 Postamt Berlin-Pankow 1 <i>seit 1969</i> Postamt Berlin-Pankow 3	<i>Postleitzahl 1102</i> Pichelswerder Straße 12 <i>seit 30.04.1992 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Pankow 3 Postamt Berlin-Pankow 1 <i>bis 1969</i>	<i>Postleitzahl 1103</i> Elsa-Brandström-Straße 15 <i>seit 30.10.1993 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Rahnsdorf Postamt Berlin-Friedrichshagen	<i>Postleitzahl 1166</i> 1165 – Fürstenwalder Allee 939
Postamt Berlin-Rosenthal Postamt Berlin-Wilhelmsruh	<i>Postleitzahl 1107</i> Schönhauser Straße 2 <i>zum 31. Dezember 1991 geschlossen</i>
Postamt Berlin-Schmöckwitz Postamt Berlin-Grünau 1	<i>Postleitzahl 1186</i> Am Seddinsee 34
Postamt Berlin-Schönefeld 1 Postamt Berlin-Grünau 1	<i>Postleitzahl 1188</i> Mittelstraße 4
Postamt Berlin-Schönefeld 3 Postamt Berlin-Grünau 1	<i>Postleitzahl 1189</i> Zentralflughafen
PST I Späthsfelde Postamt Berlin-Baumschulenweg	<i>Postleitzahl 1196</i> Alpenrosenweg 64
Postamt Berlin-Treptow 1	<i>Postleitzahl 1193</i> Am Treptower Park 32

Berlin (DDR) – 1965 bis 1990 mit Postleitzahlen

Postamt Berlin-Treptow 2 (vorher Postamt Berlin-SO 93) Postamt Berlin-Treptow 1	<i>Postleitzahl 1194</i> 1193 – Bouchèstraße 20/21
PST I Waldesruh Postamt Berlin-Mahlsdorf 1	<i>Postleitzahl 1155</i> Kantstraße 44
Postamt Berlin-Wartenberg Postamt Berlin-Hohenschönhausen 1	<i>Postleitzahl 1127 ab 1986 1097</i> <i>seit 1969 Dorfstraße 21</i> <i>zum 31. Dezember 1991 geschlossen</i>
HPA Berlin-Weißensee 1 seit 1976 PA zu PA Pankow 1	<i>Postleitzahl 112 / 1120</i> Charlottenburger Straße 140 <i>seit 01.01.1986 Postleitzahl 1120-1</i>
Postamt Berlin-Weißensee 2 HPA Berlin-Weißensee 1	<i>Postleitzahl 1122</i> Rennbahnstraße 4 <i>seit 08.04.1981</i> Klement-Gottwald-Allee 199 <i>seit 01.01.1986 Postleitzahl 1120-2</i>
Postamt Berlin-Weißensee 3 HPA Berlin-Weißensee 1	<i>Postleitzahl 1123</i> Heinersdorfer Straße 33a <i>seit 01.01.1986 Postleitzahl 1120-3</i> <i>am 30.06.1992 aufgehoben</i>
Postamt Berlin-Wendenschloß Postamt Berlin-Köpenick 1	<i>Postleitzahl 1178</i> Zum Langen See 29
Postamt Berlin-Wilhelmshagen Postamt Berlin-Friedrichshagen	<i>Postleitzahl 1165</i> Eichbergstraße 36
Postamt Berlin-Wilhelmsruh	<i>Postleitzahl 1106</i> Hauptstraße 32

Begriffe aus dem Postwesen

Annahmepostamt

Eine Annahmepostamt ist eine Einrichtung der Post, die ausschließlich darauf ausgerichtet ist, Leistungen im Annahmendienste (Brief- und Paketsendungen, Einschreiben, Postanweisungen usw.) zu erbringen. Hierzu gehören insbesondere Poststellen I, Zweigpostämter und Selbstbedienungspostämter.

Hauptpostamt (HPA)

Das HPA war einer der Bezirksdirektion der Deutschen Post der DDR unterstellte Einrichtung. Ihm waren Postämter und Poststellen eines örtlichen Bereiches zugeteilt. Die Bezeichnung HPA wurde ab Oktober 1952 eingeführt.

Oberpostdirektion (OPD)

Oberpostdirektion war in Deutschland die Bezeichnung für eine Mittelbehörde sowie Verwaltungseinheit der Postverwaltungen. Oberpostdirektionen wurden 1850 erstmals im Königreich Preußen eingerichtet. Durch eine Kabinettsorder vom 19. September 1849 wurde in jedem der 26 Regierungsbezirke Preußens eine Oberpostdirektion ins Leben gerufen. In Brandenburg gab es danach die drei OPD Berlin, Potsdam und Frankfurt/Oder. Nach dem Zweiten Weltkrieg bestanden Oberpostdirektionen zunächst in den Besatzungszonen und später in den beiden deutschen Staaten fort. In der DDR wurden die Oberpostdirektionen 1954 aufgelöst und neue Bezirksdirektionen geschaffen.

Postagentur

Postagentur ist die Bezeichnung für eine Postannahmestelle, die nicht durch den eigentlichen Postdienstleister (wie z. B. Deutsche Reichspost), sondern durch einen selbständigen Unternehmer (Postagent) geleitet wird. Ab 1939 wurden die Postagenturen in Poststellen I umgewandelt.

Postämter der Deutschen Reichspost

Seit dem 5. Januar 1875 unterschied man zwischen

- Postämtern I. Klasse, mit einem Postdirektor als Leiter
- Postämtern II. Klasse (Postmeister), vorher Postverwaltungen und
- Postämtern III. Klasse (Postverwalter), vorher Postexpeditionen.

Mit der Verfügung im Amtsblatt vom 25. Juli 1924 fiel die Klassenbezeichnung der Postämter weg.

Postamt

Als Postamt wurde bis zur Privatisierung in Deutschland eine örtliche Dienststelle der Post bezeichnet, die in einem öffentlichen Gebäude oder amtlich gemieteten Räumen untergebracht war. Der Begriff stand auch für eine Verwaltungseinheit, wenn eine Posteinrichtung für bestimmte Verwaltungstätigkeiten (wie z. B. Abrechnungen) anderer Posteinrichtungen zuständig war. Seit der Privatisierung werden Postämter Postfilialen genannt.

Post-Expedition

Die preußischen Postexpeditionen sind aus den *Postwärterämtern* hervorgegangen. Diese waren hinsichtlich des Kassen- und Rechnungswesens dem nächstgelegenen Postamt zugeteilt, standen aber sonst unmittelbar unter dem Generalpostamt.

Die Verwaltung der Postwärterämter wurde in der Regel Ortseinwohnern als Nebenbeschäftigung übertragen. Diese Bezeichnung blieb auch nach Schaffung der Oberpostdirektionen 1850 bestehen.

Die Unterstellung der Postexpeditionen unter die Postämter hörte jedoch auf. Die Expeditionen wurden in die Klassen I und II eingeteilt; die Vorsteher der Postexpedition I. Klasse waren kündbar angestellte Fachbeamte mit der Amtsbezeichnung *Postexpeditient*, die der II. Klasse nebenamtlich tätige Ortseinwohner mit der Bezeichnung *Postexpediteur*. Beide Klassen rechneten unmittelbar mit der Oberpostkasse ab.

1871 wurden die Postexpeditionen I. Klasse in Postverwaltungen umgewandelt, während die Postexpeditionen II. Klasse ihren Namen, ohne Zusatz, beibehielten. 1876 wurden die Postexpeditionen umbenannt in „Postämter III. Klasse“, deren Leitung Fachbeamte übernahmen.

Posthilfsstellen *(damals als Posthülfsstellen bezeichnet)*

Posthilfsstellen (PHST) waren Einrichtungen der Post im 19. Jahrhundert, die an Privatleute vergeben wurden, um den Postdienst auf dem Lande zugänglich zu machen.

Postleitzahl (PLZ)

Postleitzahlen sind Ergänzungen der Anschrift und damit Hilfsmittel der Post und der Kunden für eine reibungslose und schnelle Zustellung der Postsendungen. Die ersten Postleitzahlen wurden in Deutschland 1941 für den Päckchen- und Paketdienst eingeführt. Es waren 32 Gebiete, die den Bereichen der Oberpostdirektionen entsprach. Sie wurden 1944 auch für den normalen Postversand von Briefen und Postkarten verbindlich. Diese Postleitgebiete hatten bis zu den beiden vierstelligen Systemen in der Bundesrepublik (ab 1962) und der DDR (ab 1965) Gültigkeit.

Postmeister

Der Postmeister ist der verantwortliche Beamte, der für die Zustellung und den Transport von Briefen und anderen postalischen Nachrichten zuständig ist. Zumeist untersteht dem Postmeister eine eigene Dienststelle, zu der mehrere Briefzusteller gehören.

Poststelle

Als Poststellen wurden Einrichtungen bezeichnet, die den Post- und Fernmeldedienst in kleineren Orten oder in Wohngegenden, deren Postverkehr nicht die Einrichtung eines Zweigpostamts oder einer Stelle mit der Annahmefugnis eines Postamts rechtfertigte, wahrnahmen.

Poststelle I (PST)

Poststellen I waren einem Abrechnungspostamt unterstellt. Sie hatten im Allgemeinen die gleichen Annahmefugnisse wie Postämter – sie erhielten Bestände an Postwertzeichen und Formblätter je nach Bedarf und dem danach festgesetzten Regelbestand. Mit dem zuständigen Postamt rechneten die Poststellen I monatlich ab.

Poststelle II Stadt (PST II)

PST II Stadt wurden hauptsächlich in reinen Wohngebieten, deren Postverkehr nicht die Einrichtung eines Zweigpostamts oder einer PST I rechtfertigten, eingerichtet. Es gab PST II Stadt mit vollen oder beschränkten Annahmefugnissen. Die PST II Stadt *mit vollen Annahmefugnissen* gaben Wertzeichen und Formblätter der gangbarsten Sorten, ferner Postsparkarten ab; sie nahmen gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen und Päckchen, auch Eilbrief-, Rückschein- und Nachnahmesendungen an, ferner gewöhnliche Inlandspakete und Postgüter, unversiegelte Wertpakete und Wertpostgüter, Postanweisungen und Zahlkarten. PST II Stadt *mit beschränkten Annahmefugnissen* beschränkten sich auf die Abgabe von Wertzeichen und Formblättern der gangbarsten Sorten, ferner von Postsparkarten sowie auf die Annahme von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen und Päckchen, auch der Eilbrief-, Rückschein- und Nachnahmesendungen. Den PST II Stadt stand ein Bestand an Wertzeichen und sonstigen Scheinen zur Verfügung. Einschreibsendungen, Pakete und Postgüter waren bei der PST mit Nummerzetteln, die den Namen der PST als Einlieferungsort trugen, zu bekleben. PST II Stadt führten *keinen Tagesstempel*.

Zustellpostamt

Postämter, die neben den postalischen Annahmearbeiten (Brief- und Paketsendungen, Einschreiben, Postanweisungen usw.) auch für die Zustellung der Postsendungen zuständig sind, werden auch Zustellpostamt genannt.

Zweigpostamt (ZwPA)

Die Zweigpostämter, meist frühere Poststellen I, wurden 1927 eingeführt. Sie waren dem Kunden gegenüber vollwertige Postämter, jedoch ohne eigene Verwaltung. Sie galten als Zweigstellen des Abrechnungspostamts und wurden von diesem verwaltet.

Literatur / Quellen:

- transpress Lexikon – POST, Post- und Fernmeldewesen; transpress VEB Verlag für Verkehrswesen, Berlin 1982
- Postleitzahlen der Deutschen Demokratischen Republik 1964, 1979, 1984 und 1989. Herausgegeben vom Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR
- Amtliches Fernsprechbuch für den Bereich der Bezirksdirektion für Post- und Fernmeldewesen Groß-Berlin(1955-61)
- Amtliches Fernsprechbuch Ortsnetz Berlin (West) (1969/70 bis 1980/81)
- Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen Nr. 101/1962
- Berliner Adressbuch 1913, 1925 und 1930
- Fernsprechbuch für die Hauptstadt der DDR, 1965 sowie der folgenden Jahre 1967, 1969, 1974, 1977, 1979, 1981, 1984, 1986 und 1989
- Straßenverzeichnis von Berlin (Stand 01.04.1952)
- Telefonbuch 1. Berlin : Telefonbuch der Deutschen Telekom AG (1981/82 bis 1991/1992)
- Daube, Jürgen: die post - Zur Geschichte der Post im Berliner Stadtteil Karlshorst (Karlshorster Beiträge zur Geschichte und Kultur); Kulturring in Berlin e.V. 2009
- Geyer, Bernd: Die Post im Neubaugebiet Berlin-Marzahn (I); In: sammler express 17/1981
- Geyer, Bernd: Die Post im Neubaugebiet Berlin-Marzahn (II); In: sammler express 18/1981
- Kühling, Kurt: Ein Stadtbezirk wächst - Berlin-Hohenschönhausen; In: sammler express Nr. 23/1988
- Manke, Elisabeth: Post aus Berlin-Marzahn In: sammler express 11/1978

- Martin, Winfried: Verzeichnis Berliner Postanstalten – Eine Chronik der Postämter von den Anfängen bis zum Jahre 2000 im Berliner Bezirk der OPD, Eigenverlag Riegelsberg 2001 (2. Auflage)
- Marx, Wolfgang: Die Entwicklung der Postämter, Interimspostämter und Postfilialen in der Großsiedlung Hellersdorf (Teil 1); In: berlin philatelie Heft 2/2007
- Marx, Wolfgang: Die Post in der Großsiedlung Hellersdorf (2. Teil); In: berlin philatelie Heft 2/2008
- Marx, Wolfgang: Die Post in der Großsiedlung Hellersdorf (3. und letzter Teil); In: berlin philatelie Heft 2/2009
- Marx, Wolfgang: Die Post in der Großsiedlung Hellersdorf (Nachtrag); In: berlin philatelie Heft 2/2010
- Steinbock/Gunn/Koegel: Berlin (West) Auslandsluftpost 1948-1965 (FG Berlin)
- Steinwasser, Fritz: Berliner Post – Ereignisse und Denkwürdigkeiten seit 1237; transpress VEB Verlag für Verkehrswesen, Berlin 1982
- Einschreibemarken an Selbstbedienungspostämtern der Deutschen Post der DDR – Katalog; Forschungsgemeinschaft Einschreibemarken (FORGE EM), 3. überarbeitete Auflage 2004

Internetquellen:

- <https://www.blocksignal.de/indexg.php?w=paa>
- <https://www.blocksignal.de/indexg.php?w=pan>
- <https://www.berlinerpoststempel.de>
- <http://www.berliner-briefmarken.de>
- [http://www.luise-berlin.de/strassen/
strassennamen_lexikon_stadtbezirke.html](http://www.luise-berlin.de/strassen/strassennamen_lexikon_stadtbezirke.html)
- <https://www.nd-archiv.de/>